

Landesanstalt für  
Landwirtschaft,  
Forsten und  
Gartenbau

## Buchführungsergebnisse

von **ökologisch** wirtschaftenden  
Betrieben in den ostdeutschen  
Bundesländern 2010/11



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft, Forsten  
und Gartenbau

FACHINFORMATIONEN



## Impressum

**Herausgeber:** Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau des Landes Sachsen-Anhalt  
Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg  
Tel.: 03471 / 334 – 0 Fax: 03471 / 334 -105

**Bearbeiter:** Dr. Roland Richter, Dezernat Betriebswirtschaft

Die vorliegende Analyse ist ein Gemeinschaftsprojekt der ostdeutschen Bundesländer. Für die Veröffentlichung im Land Sachsen-Anhalt wurde der Abschlussbericht inhaltlich und formal überarbeitet. Es besteht kein Widerspruch zur grundsätzlichen Gesamtaussage des gemeinschaftlichen Abschlussberichtes. Darüber hinaus ist eine separate Auswertung der ökologisch wirtschaftenden Betriebe aus Sachsen-Anhalt eingefügt. Das zu Grunde liegende ausführliche Datenmaterial kann im Internet unter [www.lfg.sachsen-anhalt.de](http://www.lfg.sachsen-anhalt.de) über den Link Betriebswirtschaft/Publikationen eingesehen werden.

**Redaktion:** Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
(beteiligte Institutionen) Mike Schirmmacher  
Telefon: 0351 / 2612 - 2206  
e-mail: [Mike.Schirmmacher@smul.sachsen.de](mailto:Mike.Schirmmacher@smul.sachsen.de)

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Brandenburg  
Cornelia Harnack  
Telefon: 03328 / 436 - 164  
e-mail: [Cornelia.Harnack@LELF.Brandenburg.de](mailto:Cornelia.Harnack@LELF.Brandenburg.de)

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft  
Martin Herold  
Telefon: 03641 / 683 - 454  
e-mail: [m.herold@tll.thueringen.de](mailto:m.herold@tll.thueringen.de)

Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt  
Dr. Roland Richter  
Telefon: 03471 / 334 - 332  
e-mail: [Roland.Richter@lfg.mlu.sachsen-anhalt.de](mailto:Roland.Richter@lfg.mlu.sachsen-anhalt.de)

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei  
Mecklenburg-Vorpommern, Institut für Betriebswirtschaft  
Thomas Annen  
Telefon: 03843 / 789 - 250  
e-mail: [t.annen@lfa.mvnet.de](mailto:t.annen@lfa.mvnet.de)

**Redaktionsschluss:** September 2012

**Foto:** Europäische Kommission  
([http://ec.europa.eu/agriculture/organic/toolbox/photos\\_de](http://ec.europa.eu/agriculture/organic/toolbox/photos_de))

**Rechtshinweis:**

Alle Rechte vorbehalten. Der Text ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Inhalten, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Herausgebers urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Zusammenfassung</b>	<b>4</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>5</b>
1.1 Zielstellung	5
1.2 Methode	5
1.3 Charakterisierung der Stichprobe	6
<b>2 Der Markt für ökologische Produkte im Überblick</b>	<b>8</b>
<b>3 Struktur und Wirtschaftlichkeit der Öko-Betriebe insgesamt</b>	<b>11</b>
3.1 Produktionsstruktur und Faktorausstattung	11
3.2 Erträge, Leistungen und Preise	12
3.3 Bilanz und Investitionen	13
3.4 Ertrag, Aufwand und Ergebnis	14
<b>4 Wirtschaftliche Lage nach Betriebsformen/-typen</b>	<b>16</b>
4.1 Ackerbaubetriebe	16
4.2 Futterbaubetriebe	18
4.2.1 Milchviehbetriebe (Natürliche Personen)	18
4.2.2 Mutterkuhbetriebe	21
4.3 Verbundbetriebe	23
<b>5 Wirtschaftliche Entwicklung - vertikaler Vergleich</b>	<b>25</b>
5.1 Wirtschaftliche Entwicklung in den letzten drei Wirtschaftsjahren	25
5.2 Entwicklung Öko-Betriebe insgesamt	25
5.2.1 Faktor- und Produktionsausstattung	25
5.3 Betriebsformen	29
5.3.1 Spezialisierte Ackerbaubetriebe	29
5.3.2 Futterbaubetriebe	30
5.3.3 Verbundbetriebe	31
5.4 Zeitreihe identischer Betriebe über 9 Jahre	32
<b>6 Auswertung der Jahresabschlüsse ökologisch wirtschaftender Betriebe in Sachsen-Anhalt (Wirtschaftsjahr2010/11)</b>	<b>39</b>

## Zusammenfassung

In Fortführung des im Jahr 2003 ins Leben gerufenen Gemeinschaftsprojektes der ostdeutschen Bundesländer zur Auswertung der Buchführungsdaten ökologisch wirtschaftender Betriebe liegen nunmehr die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2010/11 vor. Mit der hier betrachteten Gruppe von 154 Betrieben wurden 6 % der Öko-Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern analysiert. Diese Betriebe bewirtschafteten 57.989 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) und damit 15 % der in den ostdeutschen Bundesländern ökologisch bewirtschafteten Fläche.

Das Jahr 2010/11 brachte neben den Preissprüngen im konventionellen Produktionsbereich auch höhere Preise für Öko-Produkte. Die Preise für Öko-Getreide stiegen seit der Ernte 2010 wieder. Der Bio-Milchpreis erhöhte sich im Jahresverlauf und erreichte zum Jahresende 41,4 Cent/kg. Damit reagierte er auf die gute Nachfrage am Bio-Markt und die schnellen Preisanstiege bei konventioneller Milch auf 33 Cent/kg. Der Preisabstand zu konventioneller Milch schrumpfte auf 8 Cent/kg, Mitte 2008 waren es noch 15 Cent/kg.

Der Vergleich zwischen ökologisch und konventionell wirtschaftenden Betrieben (unabhängig von ihrer Betriebs- und Rechtsform) zeigt, dass Öko-Betriebe hinsichtlich Quantität, Qualität und Nutzung des Produktionsfaktors Boden grünlandreicher waren, weniger Vieh hielten und auf Standorten mit geringerer Bonität wirtschafteten.

Die Öko-Betriebe erreichten bei Getreide 38 % und bei Milch 78 % des Leistungsniveaus der konventionellen Bewirtschaftungsform. Höhere Erzeugerpreise kompensierten diese Ertragseinbußen nicht.

Insgesamt erzielten die Öko-Betriebe rund ein Drittel geringere betriebliche Erträge bei ebenfalls rund einem Drittel niedrigeren betrieblichen Aufwendungen.

Die Öko-Betriebe erwirtschafteten im Vergleich zu den konventionellen nur gut die Hälfte der Umsatzerlöse je Flächeneinheit und erhielten den 1,3fachen Betrag an Zulagen und Zuschüssen.

Die im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegenen Umsatzerlöse haben sich auch im Unternehmenserfolg der identischen Öko-Betriebe niedergeschlagen. Die Betriebe konnten eine Verbesserung ihrer Rentabilität gegenüber dem Vorjahr erreichen. Das Ordentliche Ergebnis zzgl. Personalaufwand wurde mit 28,0 T€/AK ausgewiesen und lag damit knapp 11 % über dem Wert des Vorjahres. Damit wurde jedoch nicht das Niveau der konventionellen Vergleichsgruppe, das bei 31,8 T€/AK lag, erreicht.

Mit 143 €/ha LF höheren Zulagen und Zuschüssen und geringeren Aufwendungen erzielten die ökologisch wirtschaftenden Ackerbaubetriebe ein etwas höheres Betriebsergebnis als die konventionelle Vergleichsgruppe.

Die erfolgreichen Ackerbaubetriebe waren im Vergleich zu den weniger erfolgreichen größer und wirtschafteten auf ertragreicheren Böden. Sie erzielten höhere Weizenerträge und bessere Getreidepreise, so dass sie mehr als doppelt so hohe Umsätze erzielten.

Das erwirtschaftete Betriebseinkommen lag in den ökologisch wirtschaftenden Betrieben mit kleineren Milchviehbeständen nur knapp über den erhaltenen Zulagen und Zuschüssen. Im Mittel der ökologisch wirtschaftenden Mutterkuhalter übersteigen die Zulagen und Zuschüsse das erwirtschaftete Betriebseinkommen um 25 %.

Öko-Verbundbetriebe in der Rechtsform einer Natürlichen Person erwirtschafteten 52 % ihrer betrieblichen Erträge über Umsatzerlöse aus einer insgesamt vielfältigen Produktionspalette, wobei Marktfruchtbau und Schweineproduktion dominierten. Mit 34,6 T€/AK erreichten diese Betriebe ein überdurchschnittliches Ordentliches Ergebnis zzgl. Personalaufwand. Verbundbetriebe in der Rechtsform Juristischer Personen waren je Arbeitskraft mit weniger Fläche und Vieh ausgestattet und verzeichneten mit nur 19,6 T€/AK das schlechtere Resultat.

Die Rentabilität der ökologisch wirtschaftenden Betriebe schwankte im Zeitraum 2002/03 bis 2010/11 entsprechend den jahresbedingten Besonderheiten. Der Gewinn erreichte im Wirtschaftsjahr 2008/09 den Höchstbetrag innerhalb der vergangenen neun Jahre (213 €/ha LF) und übertraf damit auch den bis da geltenden Höchstwert des Wirtschaftsjahres 2004/05 (195 €/ha LF). Im letzten Auswertungsjahr 2010/11 stieg der Gewinn gegenüber dem Vorjahr wieder. Diese Entwicklung spiegelt sich auch im

Ordentlichen Ergebnis zzgl. Personalaufwand je Arbeitskraft wider, das im letzten Analysejahr 16 % über dem Ausgangswert von vor neun Jahren aber noch 5 % unter dem Rekordergebnis von 2008/09 lag. Der Zeitraumentrend zeigt aber eine eindeutig positive Entwicklung.

## **1 Einleitung**

### **1.1 Zielstellung**

In Fortführung des im Jahr 2003 ins Leben gerufenen Gemeinschaftsprojektes der ostdeutschen Bundesländer zur Auswertung der Buchführungsergebnisse ökologisch wirtschaftender Betriebe liegen nunmehr die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2010/11 vor. Hintergrund dieser länderübergreifenden Analyse ist die unzureichende Anzahl auswertbarer BMELV-Jahresabschlüsse in den einzelnen Bundesländern. Die Zusammenführung der zur Verfügung stehenden Datensätze zu einer Gesamtstichprobe gestattet demgegenüber die Ableitung allgemeingültiger Aussagen zur Situation und Entwicklung der Öko-Betriebe. Darüber hinaus wird die Wirtschaftskraft der Betriebe insgesamt sowie einzelner Rechts- und Betriebsformen auch im Vergleich zu Betrieben mit konventioneller Bewirtschaftung dargestellt und beurteilt.

### **1.2 Methode**

Die im Gesamtdatenbestand enthaltenen BMELV-Jahresabschlüsse wurden mit Hilfe des Prüfprogramms „Winplausi“ auf inhaltliche Plausibilität geprüft und darüber hinaus einer vom Autorenkollektiv erarbeiteten „Öko-Plausibilitätsprüfung“ unterzogen.

Eine separate, dem Datenbankprogramm vorgeschaltete Programmroutine modifizierte die Jahresabschlüsse einheitlich wie folgt:

- Umrechnung der pauschalierenden bruttoverbuchenden in nettoverbuchende Betriebe,
- Bewertung und bilanzielle Berücksichtigung des Feldinventars in allen Betrieben,
- Ermittlung des Lohnansatzes für Betriebe in der Rechtsform einer Natürlichen Person und Verwendung bei der Berechnung der Kennzahlen.

Die Betriebsklassifizierung, d.h. die Zuordnung zur jeweiligen Betriebsform bzw. zum jeweiligen Betriebstyp, erfolgte entsprechend der EU-Betriebssystematik und unter Verwendung der sächsischen Standardoutputs.

Die Kennzahlen der vorliegenden Buchführungsergebnisse wurden auf den methodischen Grundlagen des bundeseinheitlich angewandten „Stuttgarter Programms“ ermittelt, das auch bei der Kennzahlenberechnung für die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe 2010/11 der Bundesregierung Anwendung findet. Somit sind gute Voraussetzungen für Betriebsvergleiche über Ländergrenzen hinweg gegeben.

Informationen zu den Kennzahldefinitionen und -berechnungen für die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe der Bundesregierung sind unter der Internetadresse

<http://berichte.bmelv-statistik.de/BFB-0110001-2009.pdf>

und zum anderen im Kennzahlenkatalog des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie unter der Internetadresse

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/517.htm>

verfügbar.

Für die Analyse wurden die Betriebe (soweit möglich und sinnvoll) nach

- Rechtsformen,
- Betriebsformen und -typen (entsprechend EU-Betriebssystematik),
- Erfolgsgruppen (nach der Kennzahl „Ordentliches Ergebnis zzgl. Personalaufwand je Arbeitskraft“),
- Flächenausstattung (LF-Gruppen),
- Ertragsmesszahl ( $\leq 30$  EMZ/Ar;  $> 30$  EMZ/Ar),
- Bestandsgröße an Milchkühen ( $\leq 80$  Stück;  $> 80$  Stück)

sortiert. Für den vertikalen Betriebsvergleich fanden nur die Betriebe Berücksichtigung, deren Abschlüsse für drei bzw. neun Wirtschaftsjahre vorlagen (= identische Betriebe). Die ausführlichen Buchführungsergebnisse der Öko-Betriebe für das Wirtschaftsjahr 2010/11 sind im Anhang dargestellt.

Die Mindestgruppengröße für die Veröffentlichung der Buchführungsergebnisse beträgt fünf Betriebe. Hinsichtlich ihrer Aussagefähigkeit sollten die Analyseergebnisse von Auswertungsgruppen mit weniger als zehn Betrieben vorbehaltlich des hohen einzelbetrieblichen Einflusses betrachtet werden.

Als Vergleichsgruppen stellte das BMELV gesondert für diese Auswertung die zusammengefassten Buchführungsergebnisse der konventionell wirtschaftenden Testbetriebe aus den fünf ostdeutschen Bundesländern des Wirtschaftsjahres 2010/11 zur Verfügung. Bei diesen 1.550 Betrieben (Tabelle 1.1) fanden im Wesentlichen die gleichen Gruppierungskriterien wie bei den ökologisch wirtschaftenden Betrieben Anwendung.

**Tabelle 1.1: Konventionelle Betriebe nach Rechts- und Betriebsformen (Anzahl)**

Rechtsform/ Betriebsform	Einzelunternehmen Haupterwerb	Personenge- sellschaften	Juristische Personen	Betriebe gesamt
Spezialisierte Ackerbaubetriebe	340	95	118	553
Spezialisierte Futterbaubetriebe	166	83	138	387
Spezialisierte Veredlungsbetriebe	9	4	21	34
Verbundbetriebe	134	59	284	477
Andere Betriebsformen	79	7	14	100
<b>Gesamt</b>	<b>728</b>	<b>248</b>	<b>575</b>	<b>1.551</b>

Weiterhin wurden vom BMELV Vergleichsgruppen konventionell wirtschaftender Betriebe mit der Rechtsform einer Natürlichen Person zur Verfügung gestellt (Tabelle 1.2).

Die Gruppenbildung erfolgte nach den Kriterien

- wirtschaftliche Betriebsgröße,
- landwirtschaftlich genutzte Fläche und
- landwirtschaftlicher Vergleichswert.

Das Niveau des jeweiligen Auswahlkriteriums für die konventionellen Betriebe entspricht den von den Öko-Betrieben bei diesen Kennzahlen ausgewiesenen Werten. Diese Gruppen werden beim Vergleich der Betriebsformen herangezogen. Da in jeder Gruppe separat nach den Kriterien ausgewählt wurde, ergibt die Summe der Anzahl der Betriebe je Betriebsform nicht die Gruppe aller Betriebe.

**Tabelle 1.2: Konventionelle Betriebe – nach wirtschaftlicher Betriebsgröße, landwirtschaftlich genutzter Fläche und landwirtschaftlichem Vergleichswert gebildete Vergleichsgruppe (Natürliche Personen)**

Betriebsform	Betriebe	Wirtschaftliche Betriebsgröße	Landw. Ge- nutzte Fläche	Landw. Ver- gleichswert
	Anzahl	€/ha LF	ha LF	€/ha LF
Spezialisierte Ackerbaubetriebe	41	1.021	244	678
Spezialisierte Futterbaubetriebe	19	1.162	235	535
Verbundbetriebe	24	1.045	248	659
<b>alle Betriebe</b>	<b>197</b>	<b>1.085</b>	<b>246</b>	<b>683</b>

### 1.3 Charakterisierung der Stichprobe

Die hier ausgewerteten Öko-Betriebe haben die Umstellung auf ökologische Bewirtschaftungsform auf ihrer gesamten Fläche vollzogen.

Einen Überblick über die Zusammensetzung der analysierten Betriebsgruppe nach Betriebsformen/-typen, Rechtsformen und je Bundesland geben Tabelle 1.3 und Tabelle 1.4.

**Tabelle 1.3: Ökologisch wirtschaftende Betriebe nach Betriebsformen/-typen und Bundesländern (Anzahl)**

Betriebsform/ Betriebstyp	Sachsen- Anhalt	Brandenburg	Thüringen	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Summe
<b>Ackerbau</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>42</b>
Getreide	10	6	3	2	0	21
Hackfrucht	1		2			3
Sonstige	5	6	2	1	4	18
<b>Dauerkultur</b>	<b>1</b>	<b>1</b>				<b>2</b>
<b>Futterbau</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>65</b>
Milchvieh	2	7	4	1	8	22
Sonstige	4	12	13	5	9	43
<b>Veredlung</b>		<b>3</b>	<b>3</b>			<b>6</b>
<b>Verbund</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>39</b>
Pflanzenbau		2			1	3
Milchvieh		3	2		1	6
Veredlung			1	1	1	3
Sonstige	4	12	4	2	5	27
<b>Gesamt</b>	<b>27</b>	<b>52</b>	<b>34</b>	<b>12</b>	<b>29</b>	<b>154</b>

Zur Verbesserung der Aussagekraft der Buchführungsergebnisse wurden gemeinsame Gruppen aus den Einzelunternehmen im Haupterwerb (HE) und den Personengesellschaften gebildet, die im Folgenden als „Natürliche Personen“ bezeichnet werden.

**Tabelle 1.4: Ökologisch wirtschaftende Betriebe nach Betriebsformen/-typen und nach Rechtsformen (Anzahl)**

Betriebsform/ Betriebstyp	Natürliche Personen				Juristische Personen	Summe
	Einzelun- ternehmen (NE)	Einzelun- ternehmen (HE)	Personen- gesell- schaften	gesamt		
Ackerbau	1	25	11	37	5	42
Getreide	1	13	5	19	2	21
Hackfrucht		2	1	3		3
Sonstige		10	5	15	3	18
Dauerkultur		1	1	2		2
Futterbau	2	38	11	51	14	65
Milchvieh		11	6	17	5	22
Sonstige	2	27	5	34	9	43
Veredlung		3	2	5	1	6
Verbund	0	23	7	30	9	39
Pflanzenbau			3	3	3	6
Milchvieh		2	1	3		3
Veredlung		19	3	22	5	27
Sonstige		2		2	1	3
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>90</b>	<b>32</b>	<b>125</b>	<b>29</b>	<b>154</b>

In den fünf ostdeutschen Bundesländern wirtschafteten mit Stand 31.12.2011 nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 i.V.m. Verordnung (EG) Nr. 889/2008 insgesamt 2.706

Betriebe der Kategorien A (Erzeugung) und AB (Erzeugung und Verarbeitung) ökologisch<sup>1</sup>. Diese Angabe bezieht sich auf voll umgestellte, teilweise umgestellte und auf in Umstellung befindliche Betriebe. Der relative Anteil der Öko-Betriebe an den landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt schwankt zwischen 15 % in Mecklenburg-Vorpommern und 6 % in Sachsen und Thüringen (Tabelle 1.5).

Mit der hier betrachteten Gruppe von 154 Betrieben wurden 6 % der Öko-Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern analysiert. Diese Betriebe bewirtschafteten 57.989 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) und damit 15 % der in den ostdeutschen Bundesländern ökologisch bewirtschafteten Fläche.

**Tabelle 1.5: Anteile an der bewirtschafteten Fläche nach Rechtsform**

Rechtsform	Fläche (ha LF)	Anteil (%)
Natürliche Personen gesamt	30.003	52
dav. Einzelunternehmen Haupterwerb	19.337	33,5
dav. Einzelunternehmen Nebenerwerb	163	0,5
dav. Personengesellschaften	10.503	18
Juristische Personen	27.986	48
<b>Gesamt</b>	<b>57.989</b>	<b>100</b>

**Tabelle 1.6: Ökolandbau in den einzelnen Bundesländern und Repräsentativität der untersuchten Betriebsgruppe [Unternehmen mit Erzeugung (A) und Erzeugung und Vermarktung (AB)]**

Bundesland	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>1)</sup>				analysierte Betriebe	
	Anzahl	LF (ökol. bewirtsch. und in Umstellung)	Anteil an Landwirtschaft gesamt (%)		Anzahl	Anteil an den Betr. mit ökol. Landbau ges.
			Betriebe	LF		
		ha				%
Brandenburg	794	142.783	11	10	52	7
Mecklenburg-Vorpommern	804	122.142	15	9	12	1
Sachsen	479	35.517	6	4	29	6
Sachsen-Anhalt	358	54.101	8	4	27	8
Thüringen	271	34.977	6	4	34	13
<b>Gesamt</b>	<b>2.706</b>	<b>389.520</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>154</b>	<b>6</b>

<sup>1)</sup> Quelle: BLE, Stand: 31.12.2011

Die je Bundesland unterschiedlichen Fördersätze im ökologischen Landbau sind dem Tabellenanhang zu entnehmen.

## 2 Der Markt für ökologische Produkte im Überblick

(Quelle: Zahlen, Daten, Fakten: Die Biobranche 2011 und 2012; Bund ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V.)

Mit einer deutlich kleineren Ernte 2010 bei konstant leicht steigender Nachfrage hat sich der Bio-Getreidemarkt stark verändert und ist wieder zu einem Nachfragemarkt geworden. Die Ernte fiel in Deutschland 2010 um 13 % geringer aus als 2009. Die deutschen Bio-Landwirte

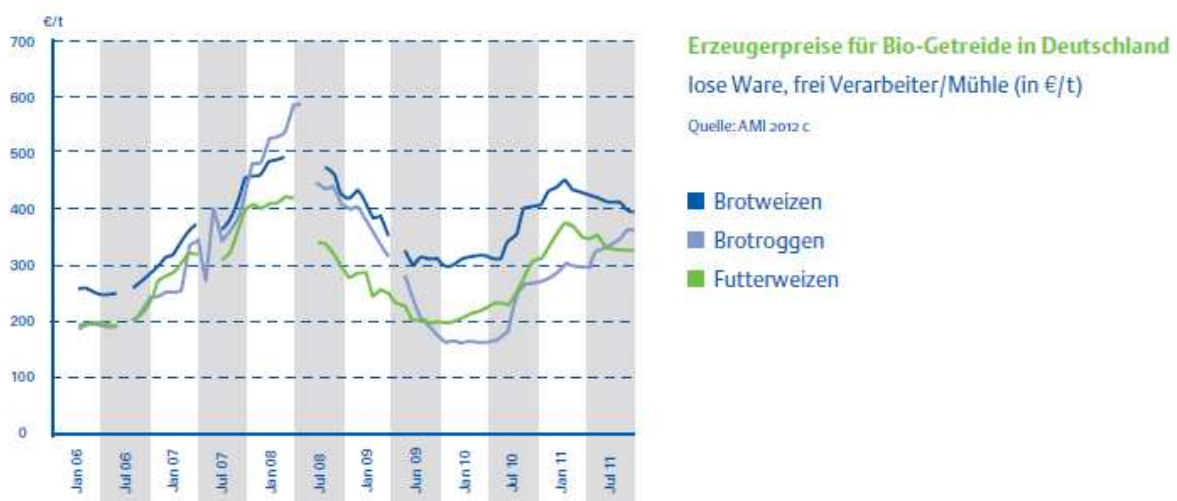


ernteten 639.000 t Bio-Getreide, ca. 90.000 t weniger als ein Jahr zuvor. Besonders stark war der Rückgang bei Roggen um 25 % auf 150.000 t und bei Hafer um 23 % auf 63.000 t. Die Erntemenge von Weizen stieg um 3 % leicht auf 190.000 t.

Außerdem hatten die Erzeuger in wichtigen Exportländern mit ähnlichen Qualitätsproblemen wie hier – niedrige Protein- und Klebergehalte sowie niedrige Fallzahlen – zu kämpfen, so dass europaweit wenig Qualitätsweizen zur Verfügung stand. Das führte seit der Ernte 2010 wieder zu Preissteigerungen. Brotweizen mit 11,5 % Rohprotein wird beispielsweise wieder – wie schon nach den kleinen Ernten 2007 und 2008 – für gut 400 €/t gehandelt. Vor Jahresfrist zahlte man noch ca. 300 €/t. Futterweizen und -gerste wird seit der Ernte 2010 wieder für mehr als 300 €/t verkauft.

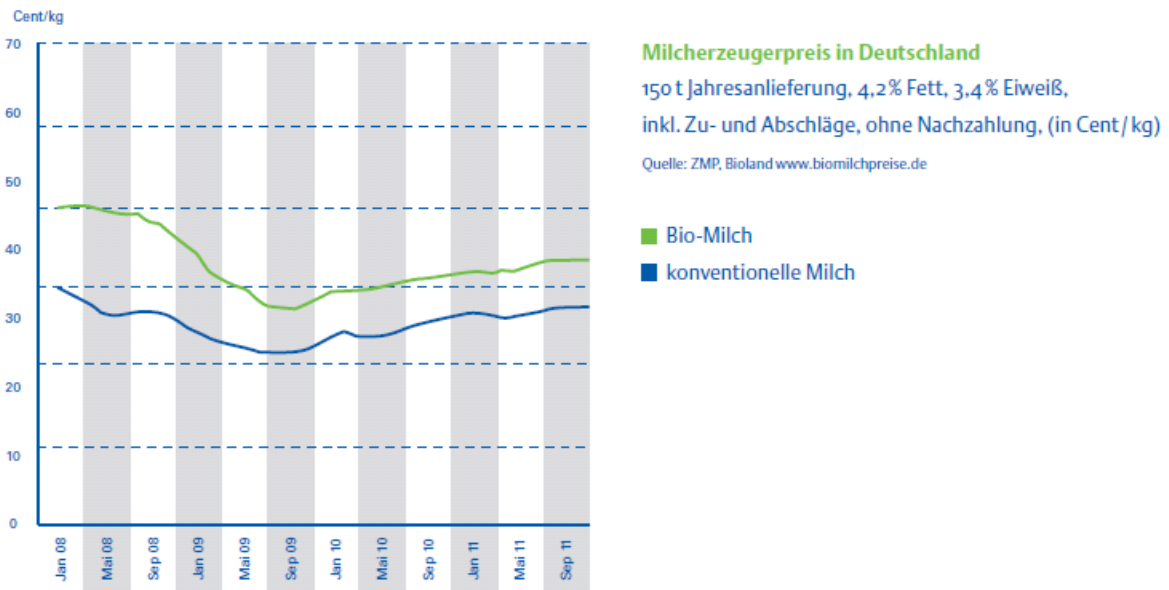
Bio-Milch ist weiter gefragt. So sind in den ersten drei Quartalen 2010 sowohl die Anlieferungsmengen um 7 % als auch die Verkaufsmengen um 10 % gestiegen. Milchprodukte wie Joghurt (+10 %), Quark (+3 %) und Butter (+16 %) erreichten beachtliche Wachstumsraten. Der Bio-Milchpreis ist im Jahresverlauf gestiegen und erreicht zum Jahresende 41,4 Cent/kg. Damit reagiert er auf die gute Nachfrage am Bio-Markt und die schnellen Preisanstiege bei konventioneller Milch auf 33 Cent/kg. Der Preisabstand zu konventioneller Milch schrumpfte auf 8 Cent/kg, Mitte 2008 waren es noch 15 Cent/kg.

Größte Stabilität herrschte weiterhin am Schlachttiermarkt. Es könnten immer noch mehr Bio-Schweine verkauft werden als vorhanden sind. Diese leichte Unterversorgung führte zu beständigen Preisen um 2,85 bis 2,88 €/kg Schlachtgewicht für Mastschweine der Handelsklasse E. Die Rinderpreise blieben im Vergleich zum Vorjahr, abgesehen von ihren saisonalen Schwankungen, stabil. Die Verkaufsmengen von Fleisch und Fleischwaren gingen 2010 laut AMI Analysen um jeweils 8 % zurück. Der Grund dürfte eher das zu kleine Angebot als eine geringere Nachfrage der Kunden sein.



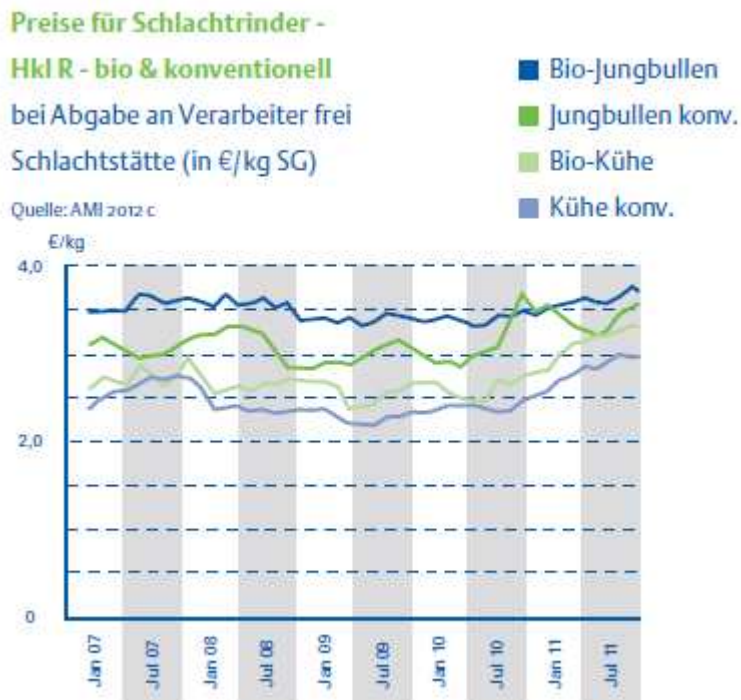
**Abbildung 2.1: Erzeugerpreise für Bio-Getreide**

Quelle: Zahlen, Daten, Fakten: Die Biobranche 2011 und 2012; Bund ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V.



**Abbildung 2.2: Erzeugerpreise für Milch**

Quelle: Zahlen, Daten, Fakten: Die Biobranche 2011 und 2012; Bund ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V.



**Abbildung 2.3: Erzeugerpreise für Rindfleisch**

Quelle: Zahlen, Daten, Fakten: Die Biobranche 2011 und 2012; Bund ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V.

### 3 Struktur und Wirtschaftlichkeit der Öko-Betriebe insgesamt

Im Abschnitt 3 werden die Betriebsstruktur und die Wirtschaftlichkeitsergebnisse der ökologisch wirtschaftenden Betriebe insgesamt grundsätzlich rechtsformübergreifend, teilaspektbezogen auch nach Rechtsformen getrennt, und im Vergleich zu den konventionell wirtschaftenden Betriebsgruppen (siehe Tabelle 3.1) analysiert.

#### 3.1 Produktionsstruktur und Faktorausstattung

Die ökologisch ausgerichteten Einzelunternehmen im Haupterwerb wiesen eine um ein Fünftel größere Flächenausstattung aus als die konventionelle Vergleichsgruppe, während die Personengesellschaften und Juristischen Personen in ökologischer Bewirtschaftung die jeweils kleineren Betriebe waren (Tabelle 3.1).

**Tabelle 3.1: Ökologisch und konventionell wirtschaftende Betriebe - Flächenausstattung nach Rechtsformen (ha LF/Betrieb) –**

	Ökologische Betriebe	Konventionelle Betriebe	Differenz	Anteil (%)
Natürliche Personen (HE) gesamt	245	208	37	118
dav. Einzelunternehmen (HE)	215	179	36	120
dav. Personengesellschaften (HE)	328	355	-27	92
Juristische Personen	965	1.182	-217	82

Mit einer um acht Punkte niedrigeren Ertragsmesszahl verfügten Öko-Betriebe mehrheitlich über Standorte geringerer Bodengüte (Tabelle 3.2). Die Juristischen Personen wiesen die vergleichsweise geringste Bodenbonität (-4 Punkte zum Durchschnitt aller Öko-Betriebe) aus, was auch im Zusammenhang mit dem höheren Grünlandanteil (47 %) steht. Im Durchschnitt aller Öko-Betriebe waren 40 %, bei den konventionellen Betrieben nur ein Sechstel der landwirtschaftlichen Nutzfläche, Dauergrünland. Der Anbau von Ackerfrüchten beschränkte sich auf Getreide (53,3 %), Ackerfutter (28,4 %) und Hülsenfrüchte (8,4 %). Winterraps, Hackfrüchte und Silomais spielten nur eine sehr untergeordnete Rolle. Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass Öko-Betriebe grünlandreicher waren und auf Standorten mit geringerer Bodengüte wirtschafteten.

**Tabelle 3.2: Ökologisch und konventionell wirtschaftende Betriebe (alle Betriebe) - Produktionsstruktur und Faktorausstattung –**

Kennzahl	ME	Ökologische Betriebe	Konventionelle Betriebe	Differenz	Anteil (%)
Betriebe	Anzahl	154	1.551		
Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	29	37	-8	78
Dauergrünland	% LF	40,1	16,8	23,3	
AK-Besatz	AK/100 ha LF	1,46	1,72	-0,26	85
Viehbesatz	VE/100 ha LF	49,3	58,9	-9,6	84

Die Öko-Betriebe hielten (insbesondere zu Lasten der Schweineproduktion) je Flächeneinheit weniger Vieh als die konventionellen Betriebe. Die Mutterkuhhaltung wurde von Öko-Betrieben in deutlich größerem Umfang betrieben. Dieser Betriebszweig fand sich in allen Betriebsformen und stellte die vorrangige Nutzungsform des Grünlandes dar. Schafe, Schweine und Geflügel hatten im Durchschnitt der ausgewerteten Öko-Betriebe nur geringe Bedeutung.

Der Arbeitskräftebesatz war niedriger als der konventionelle Vergleichswert. Der geringere Arbeitsaufwand erklärt sich teilweise aus dem hohen Anteil arbeitsexensiver Zweige (z.B. Grünlandbewirtschaftung mit Mutterkühen) und Produktionsverfahren. Arbeitsintensive Ackerfrüchte wie Mais und Zuckerrüben hatten keinen bzw. nur einen geringen Anteil in der Fruchtfolge.

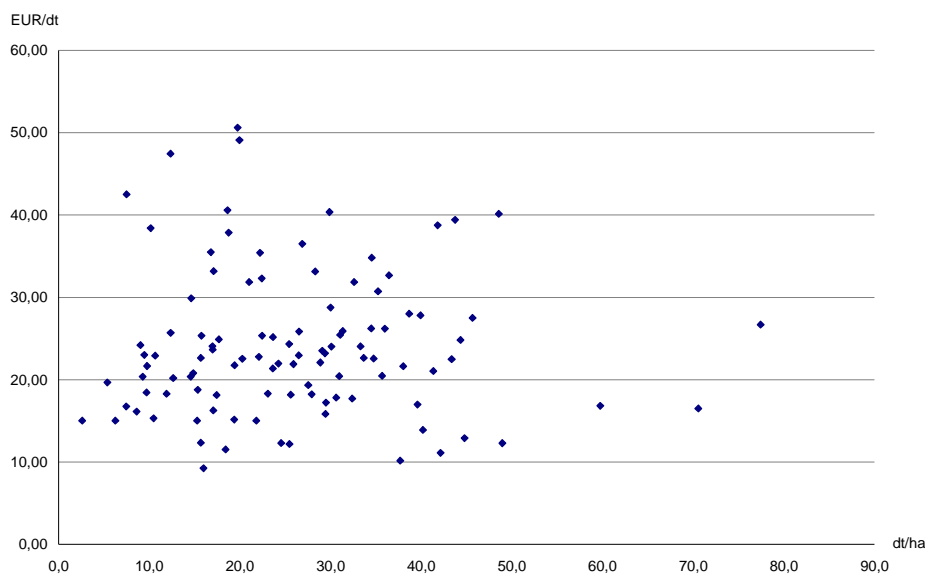
### 3.2 Erträge, Leistungen und Preise

Die Öko-Landwirte erreichten im Mittel 38 % des konventionellen Getreideertrages (Tabelle 3.3). Die Erzeugerpreisentwicklung für Getreide verlief auf dem konventionellen Markt deutlich progressiver, so dass die Preisrelation unter die 200-Prozentmarke abfiel. Letztmalig war dies im Wirtschaftsjahr 2006/07 der Fall. Der durchschnittlich erzielte Preisvorteil für die Öko-Ware von nur 1,8:1 gegenüber konventionellen Produkten glich die Ertragsdifferenz insgesamt bei weitem nicht aus.

**Tabelle 3.3: Ökologisch und konventionell wirtschaftende Betriebe (alle Betriebe) - Erträge, Preise und Erlöse im Getreideanbau -**

Kennzahl	ME	Öko-Betriebe	Konv. Betriebe	Differenz Öko:konv.	Anteil (%) Öko:konv.
Betriebe	Anzahl	154	1.551		
Ertrag Getreide (ohne Körnermais)	dt/ha	23	60	-37	38
Ertrag Weizen	dt/ha	26	66	-40	39
Erlös Weizen (netto)	€/dt	28,67	15,99	12,68	179
Markterlös je Flächeneinheit (Annahme: 100 % Verkauf)	€/ha LF	745	1.055	-310	71

Einzelbetrieblich realisierte Naturalerträge und Erzeugerpreise variierten sehr stark (Abbildung 3.1). Während die Ertragsdifferenzen vordergründig auf die Standortgüte zurückzuführen waren, hing die Marktleistung vorrangig von der Art der Vermarktung ab. Nicht alle Produzenten konnten ihre Erzeugnisse tatsächlich zu Öko-Konditionen absetzen, zum Teil erfolgte die Getreideverwertung in der eigenen Tierhaltung. Spitzenpreise erzielten Erzeuger, die hinsichtlich Produkt und/oder Verpackungsgröße spezifische Angebote am regionalen Markt platzieren konnten.



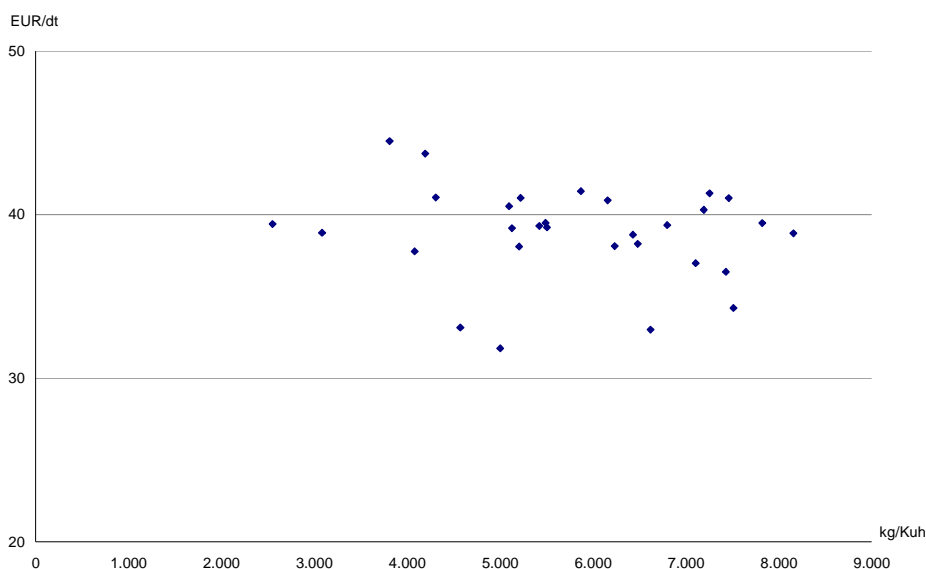
**Abbildung 3.1: Einzelbetrieblich realisierte Getreideerträge und -erzeugerpreise**

Ökologisch produzierende Milchviehalter konnten im Durchschnitt aller Betriebe Mindererträge durch Mehrerlöse (Tabelle 3.4) nicht vollständig kompensieren, wobei der

Rechtsformvergleich ein differenziertes Bild zeigt. Die Juristischen Personen wiesen gegenüber den Natürlichen Personen eine um 1.261 kg/Kuh bessere Naturalleistung aus und erreichten damit 82 % der konventionell produzierten Milchmenge je Kuh. Bei den Natürlichen Personen lag die Milchleistung nur bei 73 % des konventionellen Wertes. Zudem betrug die Erlösdifferenz zwischen ökologisch und konventionell produzierter Milch bei ihnen mit 5,96 €/dt gut ein Euro weniger als bei den Juristischen Personen. Während letztere somit den konventionellen Milcherlösen je Kuh erreichten, realisierten die Natürlichen Personen nur 86 % des konventionellen Vergleichswertes, wengleich die einzelbetrieblichen Schwankungen auch hier groß waren (Abbildung 3.2). Grundlage für den in Tabelle 3.4 und Abbildung 3.2. dargestellten Vergleich bildeten insgesamt 3.272 Kühe von Juristischen Personen und 1.629 Kühe von Natürlichen Personen.

**Tabelle 3.4: Ökologisch und konventionell wirtschaftende Betriebe nach Rechtsformen Milchleistungsdaten**

Rechtsform	Kennzahl	ME	Öko-Betriebe	Konv. Betriebe	Differenz Öko:konv.	Anteil (%) Öko:konv.
Natürliche Personen	Milchleistung	kg/Kuh u. Jahr	5.825	7.979	-2.154	73
	Milchpreis	€/dt	39,39	33,43	5,96	118
	Milcherlös/Kuh	€/Kuh	2.294	2.667	-373	86
Juristische Personen	Milchleistung	kg/Kuh u. Jahr	7.086	8.675	-1.589	82
	Milchpreis	€/dt	38,88	31,79	7,09	122
	Milcherlös/Kuh	€/Kuh	2.755	2.757	-2	100
alle Betriebe	Milchleistung	kg/Kuh u. Jahr	6.667	8.517	-1.850	78
	Milchpreis	€/dt	39,03	32,19	6,84	121
	Milcherlös/Kuh	€/Kuh	2.602	2.742	-140	95



**Abbildung 3.2: Einzelbetrieblich realisierte Milcherträge und -erzeugerpreise**

### 3.3 Bilanz und Investitionen

Die Vermögensausstattung der Öko-Betriebe war je Flächeneinheit und je Arbeitskraft geringer (Tabelle 3.5). Begründen lässt sich dieser Sachverhalt vor allem mit den unterschiedlichen Betriebsstrukturen. Während Öko-Betriebe vermehrt arbeits- und kapitalextensive Tierhaltungsverfahren praktizierten (in der Stichprobe vor allem Mutterkuhhaltung) betrieben die konventionellen Betriebe eher Milch- und

Schweineproduktion. Personengesellschaften wiesen das geringste Bilanzvermögen auf, wobei das in den Sonderbilanzen der Gesellschafter geführte und von der Gesellschaft genutzte Vermögen hier zumeist nicht berücksichtigt ist. Mit 43 % war die Eigenkapitalquote bei den Juristischen Personen am niedrigsten, mit 53 % bei den Einzelunternehmen im Haupterwerb am höchsten.

Die Öko-Betriebe besaßen weniger Bodenvermögen. Als wesentliche Ursachen der Differenz von 408 €/ha LF zwischen den Bewirtschaftungsformen war der um 5,4 Prozentpunkte niedrigere Anteil Eigentumsflächen sowie die geringeren Anschaffungskosten aufgrund minderer Bodengüte zu nennen. Neben der Rechtsform bedingen ansonsten die jeweils vorherrschenden Produktionsstrukturen Unterschiede in Höhe und Struktur des Bilanzvermögens. Hinsichtlich der betrieblichen Finanzierung ist festzustellen, dass Öko-Betriebe den geringeren Eigenkapitalanteil und unter Berücksichtigung des Finanzumlaufvermögens mit +129 €/ha LF Nettoverbindlichkeiten eine stärkere Fremdkapitalbelastung aufwiesen.

**Tabelle 3.5: Ökologisch und konventionell wirtschaftende Betriebe  
- Vermögen und Investitionen -**

Kennzahl	ME	Öko-Betriebe	Konv. Betriebe	Differenz Öko:konv.	Anteil (%) Öko:konv.
Betriebe	Anzahl	154	1.551		
Bilanzvermögen	T€/AK	211,9	223,7	-11,8	95
Bilanzvermögen	€/ha LF	3.089	3.855	-766	80
dar. Boden	€/ha LF	738	1.111	-373	66
dar. Gebäude, bauliche Anlagen	€/ha LF	566	514	52	110
dar. techn. Anl. u. Maschinen	€/ha LF	524	612	-88	86
Eigenkapital (+ 50 % Sonderposten)	€/ha LF	1.463	2.123	-660	69
Eigenkapitalquote	%	47	55	-8	
Verbindlichkeiten	€/ha LF	1.451	1.505	-54	96
Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1.015	886	129	115
Bruttoinvestitionen	€/ha LF	248	353	-105	70
Nettoinvestitionen	€/ha LF	-13	123	-136	

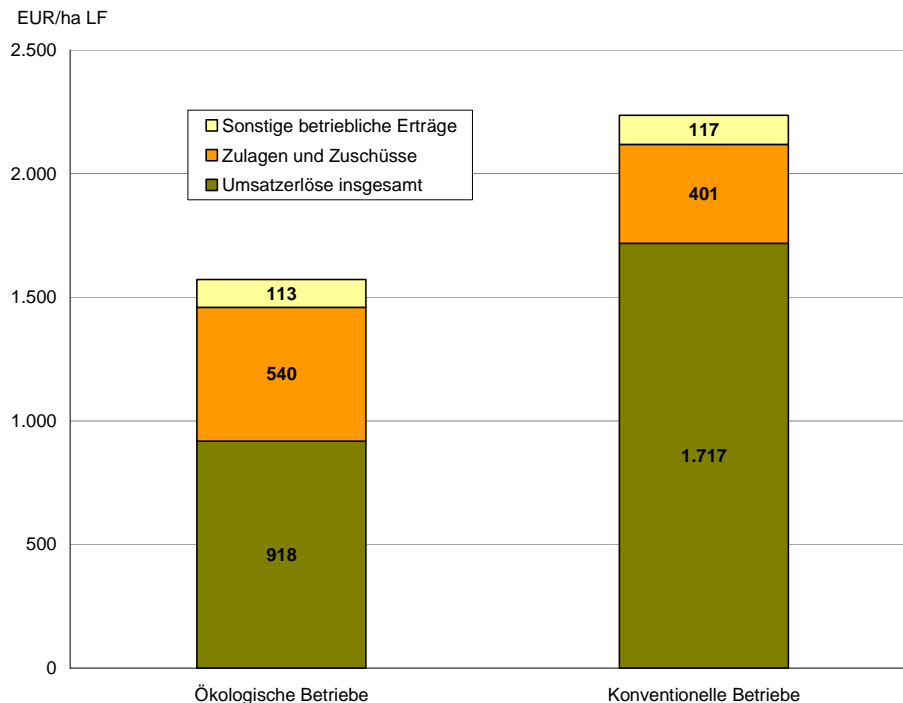
### 3.4 Ertrag, Aufwand und Ergebnis

Die Öko-Betriebe erwirtschafteten im Vergleich zu den konventionellen nur gut die Hälfte der Umsatzerlöse je Flächeneinheit und erhielten gut ein Drittel mehr Zulagen und Zuschüsse (Tabelle 3.6, Abbildung 3.3). Der Anteil der Zulagen und Zuschüsse an den betrieblichen Erträgen insgesamt betrug bei Öko-Betrieben 34 %, bei konventionellen Betrieben nur 18 %. Die Zusammensetzung der betrieblichen Erträge hinsichtlich ihrer Herkunft unterscheidet sich zwischen den Bewirtschaftungsformen somit wesentlich. Quellen der höheren Zulagen und Zuschüsse für Öko-Betriebe waren neben der Ausgleichszulage vor allem Zahlungen für umweltgerechte Agrarproduktion<sup>2</sup>.

Das Niveau aller Aufwandsarten war im Öko-Landbau - zum Teil deutlich - geringer. Der größere Anteil extensiver Verfahren, der weitgehende Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie der Einsatz selbst produzierter Futtermittel führten insbesondere

<sup>2</sup> Der Wert der „Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen“ umfasst neben den Prämien für den ökologischen Landbau auch Zahlungen für andere Agrarumweltmaßnahmen und Einkommensausgleiche in Schutzgebieten, deren Gewährung von der Durchführung der Einzelmaßnahme, nicht aber von der Bewirtschaftungsform abhängig ist.

zu einem annähernd um die Hälfte niedrigeren Materialaufwand. Der um 35 % niedrigere Pachtzins entlastete das entsprechende Aufwandskonto beträchtlich, er korrespondiert mit den in Tabelle 3.2. dargestellten Unterschieden hinsichtlich Standortgüte und Nutzungsarten der LF in den beiden Bewirtschaftungsformen.



**Abbildung 3.3: Ökologisch und konventionell wirtschaftende Betriebe - Struktur der betrieblichen Erträge, alle Betriebe -**

Die Höhe der Erträge und Aufwendungen im Einzelnen und insgesamt sowie deren Verhältnis zueinander unterliegen betriebsformspezifischen Besonderheiten. Sie führten zu unterschiedlichen Einkommensverhältnissen innerhalb und zwischen den Bewirtschaftungsformen und wurden im Abschnitt 4 gesondert ausgewertet.

**Tabelle 3.6: Ökologisch und konventionell wirtschaftende Betriebe - Erträge und Aufwendungen -**

Kennzahl	ME	Öko-Betriebe	Konv. Betriebe	Differenz Öko:konv.	Anteil (%) Öko:konv.
Betriebe	Anzahl	154	1.551		
Umsatzerlöse	€/ha LF	918	1.717	-799	53
dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	254	698	-444	36
dar. Tierproduktion	€/ha LF	537	762	-225	70
Zulagen und Zuschüsse	€/ha LF	540	401	139	135
Materialaufwand	€/ha LF	562	1.004	-442	56
dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	104	340	-236	31
dar. Tierproduktion	€/ha LF	223	344	-121	65
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	100	154	-54	65
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1.571	2.235	-664	70
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1.350	1.975	-625	68

## **4 Wirtschaftliche Lage nach Betriebsformen/-typen**

Auch ökologisch wirtschaftende Betriebe sind zum überwiegenden Teil spezialisiert. Die wirtschaftliche Situation dieser mit Hilfe der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (BWA) zusammengefassten Gruppen soll in den folgenden Abschnitten Gegenstand der Auswertung sein. Diese wurden vorrangig aus dem Bereich der Natürlichen Personen (Einzelunternehmen im Haupterwerb und Personengesellschaften) ausgewählt. Ausreichend große Gruppen von Unternehmen Juristischer Personen wurden ebenfalls interpretiert. Als Vergleichsmaßstab und zur Einordnung in die Gesamtsituation der landwirtschaftlichen Erzeugung in den verschiedenen Produktionsprofilen dienten Mittelwerte konventioneller Gruppen gemäß Tabelle 1.1 und 1.2.

Weitere Untersuchungen fanden in Abhängigkeit von der Standortgüte und Größe der Betriebe statt.

### **4.1 Ackerbaubetriebe**

Die 36 untersuchten Ackerbaubetriebe in der Rechtsform einer Natürlichen Person bewirtschafteten durchschnittlich 282 ha LF, 93 % davon waren Ackerland. Dank guter Preise für Getreide, Ölfrüchte und Kartoffeln erzielten sie im Vergleich zu anderen Betriebsformen überdurchschnittliche Umsatzerlöse und eine durchschnittliche Rentabilität je ha LF.

Im Vergleich zu konventionellen Betrieben bauten ökologisch wirtschaftende Betriebe weniger Raps, Silomais und Zuckerrüben an, dafür mehr Leguminosen, Kartoffeln und sonstiges Ackerfutter. Sie erreichten 39 % der Getreideerträge und erzielten trotz mehr als doppelt so hoher Getreidepreise etwa 200 €/ha LF geringere Umsatzerlöse als die konventionelle Vergleichsgruppe. Mit 143 €/ha LF höheren Zulagen und Zuschüssen und geringeren Aufwendungen erzielten die ökologisch wirtschaftenden Betriebe ein etwas höheres Betriebsergebnis als die konventionelle Vergleichsgruppe.

Beide Betriebsgruppen investierten rund 20 €/ha LF in Boden. Konventionelle Betriebe investierten bei Gebäuden und Maschinen in Höhe der Abschreibungen, ökologische erhöhten ihr Vermögen an technischen Anlagen und Maschinen um etwa 5 %.



**Tabelle 4.1: Ökologisch und konventionell wirtschaftende Ackerbaubetriebe (Natürliche Personen)**

Kennzahl	ME	Öko- logisch	Konven- tionell	Differenz	Relation
Betriebe	Anzahl	36	41		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha/Betrieb	282	244	38	116 %
Arbeitskräftebesatz	AK/100	1,21	0,88	0,3	138 %
Ackerfläche	% LF	93,3	90,2	3,1	103 %
Getreidefläche	% AF	64,7	66,2	-1,5	98 %
Kartoffeln	% AF	2,3	0,4	1,9	575 %
Viehbesatz	VE/100	2,9	3,7	-0,8	78 %
Weizenertrag	dt/ha	27,6	64,9	-37,3	43 %
Weizenpreis (insges. netto)	€/dt	29,06	16,06	13,00	181 %
Bilanzvermögen	€/ha LF	2.738	2.984	- 246	92 %
Nettoinvestitionen	€/ha LF	42	25	17	168 %
Zugang Boden	€/ha LF	19	21	- 2	90 %
Umsatzerlöse	€/ha LF	783	978	- 195	80 %
dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	696	897	- 201	78 %
dar. Tierproduktion	€/ha LF	11	61	- 50	18 %
Zulagen und Zuschüsse	€/ha LF	470	333	137	141 %
Materialaufwand	€/ha LF	381	567	- 186	67 %
Personalaufwand (ohne BUV)	€/ha LF	188	56	132	336 %
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1.358	1.388	- 30	98 %
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1.031	1.080	- 49	95 %
Betriebsergebnis	€/ha LF	327	308	19	106 %
Ord. Ergebnis + Personalaufwand	€/AK	36.783	33.689	3.094	109 %
Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	257	240	17	107 %

Die erfolgreichen Ackerbaubetriebe waren im Vergleich zu den weniger erfolgreichen größer und wirtschafteten auf ertragreicheren Böden. Sie erzielten höhere Weizenerträge und bessere Getreidepreise, so dass sie mehr als doppelt so hohe Umsätze erzielten.

Das oberste Viertel schaffte im Schnitt über 68 T€/AK Ordentliches Ergebnis plus Personalaufwand, während das unterste Viertel durchschnittlich weniger als 2 T€/AK erreichte.

Erfolgreiche Betriebe investierten netto 111 €/ha LF, während die weniger erfolgreichen ihr Vermögen um 91 €/ha LF reduzierten.

Die Nettoverbindlichkeiten wurden nicht erhöht, sie sind aber mehr als doppelt so hoch wie bei den erfolgreichen Unternehmen.

Die wirtschaftliche Lage der weniger erfolgreichen Ackerbaubetriebe ist kritisch. Die erwirtschafteten Überschüsse reichten nicht aus, um notwendige Privatentnahmen und Tilgungen zu leisten. Das Eigenkapital ging um 84 €/ha LF zurück, die Eigenkapitalquote beträgt nur noch 18 %, mehr als vier Fünftel des Aktivvermögens sind fremd finanziert.

**Tabelle 4.2: Ökologisch wirtschaftende Ackerbaubetriebe nach Erfolg (Natürliche Personen)**

Kennzahl	ME	oberstes Viertel	Betriebe gesamt	unterstes Viertel
Betriebe	Anzahl	9	36	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha/Betrieb	358	283	161
Ertragsmesszahl	EMZ/Ar	40	39	32
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	0,74	1,21	1,13
Ackerfläche	% LF	94	93	90
Getreidefläche	% AF	67,9	64,7	73,0
Kartoffelfläche	% AF	5,4	2,3	0,4
Viehbesatz	VE/100 ha LF	1,8	2,9	1,6
Getreideertrag (o. Körnermais)	dt/ha	23	24	16
Weizenertrag	dt/ha	33	28	14
Getreideerlös (insges. netto)	€/dt	27,13	25,16	21,80
Bilanzvermögen	€/ha LF	2.586	2.738	2.494
dar. Bodenvermögen	€/ha LF	1.028	1.106	1.247
Eigenkapitalquote	%	51	47	18
Nettoinvestitionen	€/ha LF	111	42	-91
Umsatzerlöse	€/ha LF	892	783	384
dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	768	696	286
dar. Tierproduktion	€/ha LF	21	11	4
Zulagen und Zuschüsse	€/ha LF	502	470	439
Materialaufwand	€/ha LF	498	381	336
Personalaufwand (ohne BUV)	€/ha LF	103	188	50
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1.519	1.358	843
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1.027	1.031	763
Betriebsergebnis	€/ha LF	492	327	80
Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand	€/AK	68.364	36.783	1.719
Cash flow I	€/ha LF	501	409	121
Cash flow III	€/ha LF	-1	39	-107

## 4.2 Futterbaubetriebe

Die ökologisch wirtschaftenden Futterbaubetriebe waren in ihrer Flächenausstattung etwas größer und wirtschafteten auf etwas schlechteren Standorten im Vergleich zu den konventionellen Unternehmen. Zwischen den Bewirtschaftungsformen zeigen sich starke Unterschiede hinsichtlich ihrer Hauptproduktionsrichtung. Während die Öko-Betriebe zu einem hohen Anteil extensive Grünlandbewirtschaftung mit Mutterkühen betreiben, umfasst die konventionelle Vergleichsgruppe vorrangig Betriebe mit Milchviehhaltung.

Auf Grund dieser Situation werden die folgenden Auswertungen getrennt nach Milchvieh und Mutterkühe haltenden Betrieben weitergeführt.

### 4.2.1 Milchviehbetriebe (Natürliche Personen)

Für die Auswertung der Milchviehbetriebe steht eine Gruppe von 20 Betrieben zur Verfügung. Neben 17 Milchviehspezialbetrieben wurden 3 Milchviehverbundbetriebe in die Auswertung einbezogen.

**Tabelle 4.3: Ökologisch wirtschaftende Milchvieh- und Milchviehverbundbetriebe nach Erfolg (Natürliche Personen)**

Kennzahl	ME	oberstes Viertel	Betriebe gesamt	unterstes Viertel
Betriebe	Anzahl	5	20	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha/Betrieb	384	237	114
Dauergrünland	% LF	27,7	32,3	20,1
Getreidefläche	% AF	48,7	51,2	51,2
Ertragsmesszahl	EMZ/a	25	29	32
AK-Besatz	AK/100 ha LF	1,49	1,9	2,74
Viehbesatz	VE/100 ha LF	58,6	58,4	77,4
dar. Milchkühe	VE/100 ha LF	35,8	34,3	48,1
Bilanzvermögen	T€/AK	292,7	202,4	162,6
Nettoinvestitionen	€/ha LF	351	94	-311
Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1.659	1.314	1.641
Eigenkapitalquote	%	53	55	50
Getreideertrag (ohne Körnermais)	dt/ha	29	26	30
Getreideerlös insges. (netto; ohne Körnermais)	€/dt	22,51	21,21	22,58
Milchleistung (natürl.Fettgehalt)	kg/Kuh	5.946	5.612	5.562
Milcherlös (netto bei natürl. Fettgehalt)	€/dt	40,23	37,39	37,86
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1.695	1.660	2.131
dar. Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	955	871	1.130
dar. Zulagen und Zuschüsse	€/ha LF	557	561	698
dar. entkopp. Betriebsprämie	€/ha LF	268	273	344
dar. für umweltger. Agrarprod.	€/ha LF	136	157	241
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1.311	1.284	1.824
Materialaufwand	€/ha LF	486	465	765
dar. Tierproduktion	€/ha LF	186	156	211
Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand (ohne BUV)	€/AK	37.630	29.185	15.443
Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand (ohne BUV)	€/ha LF	561	556	422
Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	292	294	221
Betriebseinkommen	€/ha LF	707	684	575
Gesamtkapitalrentabilität	%	5,5	4,1	-1,1
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	€/AK	9.531	3.418	-6.768

<sup>1)</sup> ohne Körnermais

<sup>2)</sup> mit Körnermais

Zwischen den erfolgreichen und weniger erfolgreichen Betrieben bestanden deutliche Unterschiede in der Faktorausstattung. Betriebe des untersten Viertels verfügten über weniger als ein Drittel der LF des obersten Viertels und hielten im Durchschnitt rund 50 Milchkühe. Dies entsprach weniger als 40 % des durchschnittlichen Kuhbestandes der erfolgreichen Betriebe. Bei einer um 7 Punkte höheren Bodengüte hatten die Betriebe des untersten Viertels einen geringeren Grünlandanteil.

Die Vermögensstruktur war in den Erfolgsgruppen unterschiedlich. Während erfolgreichere Unternehmen vorrangig durch Zukauf über einen hohen Anteil Bodenvermögen verfügten, wiesen die Betriebe des untersten Viertels mehr als das doppelte Vermögen an Gebäuden und baulichen Anlagen aus. Entsprechend hohe Aufwendungen für Unterhaltung, Abschreibung und Versicherung stehen damit in Zusammenhang.

In beiden Erfolgsgruppen stammten über 50 % der betrieblichen Erträge aus Umsatzerlösen der Tierproduktion. Im Bereich der Zulagen und Zuschüsse erhielten die Betriebe des untersten Viertels anteilig mehr Zahlungen für umweltgerechte Agrarproduktion. Die von diesen Betrieben erhaltenen Zulagen und Zuschüsse, sind höher als das erwirtschaftete Betriebseinkommen. Das weniger als die Hälfte des Mittels der erfolgreichen Betriebe betragende Ordentliche Ergebnis + Personalaufwand ist ein Ergebnis der auch strukturell bedingten niedrigen Arbeitsproduktivität.

Die Nettoinvestitionen der Unternehmen des untersten Viertels liegen deutlich im negativen Bereich.

Der Vergleich zu den konventionell wirtschaftenden Betrieben wird anhand der nach Kuhbestand unterteilten Gruppen der Milchvieh- und Milchviehverbundbetriebe Natürlicher Personen vertieft. Die konventionellen Vergleichsgruppen wurden aus den gemäß der Tabelle 1.1 zur Verfügung stehenden Milchviehbetrieben gebildet. Die Öko-Betriebe hielten im Mittel der Gruppe 48 bzw. 143 Milchkühe, die konventionellen 50 bzw. 200.

Die konventionellen Betriebe waren in beiden Herdengrößen mit weniger Fläche ausgestattet. In den Betriebsgruppen mit größeren Herden wiesen die konventionellen im Vergleich zu den Öko-Betrieben eine höhere Ertragsmesszahl aus. Während Öko-Betriebe einen höheren Anteil Getreidefläche hatten, wurde in den konventionellen Betrieben mit größeren Herden dem Anbau von Ackerfutter mehr Fläche eingeräumt.

Die ökologische Milchviehhaltung wurde extensiv betrieben. Infolge der Düngungsbeschränkung lag der Besatz an Milchkühen bei zwei Dritteln oder weniger des Wertes der konventionellen Betriebe. Die Ausstattung mit Bilanzvermögen war bei den Öko-Betrieben beider Größenklassen deutlich niedriger. Während die größeren Unternehmen Nettoinvestitionen in erheblichem Umfang tätigten, lagen diese in den kleineren Betrieben im negativen Bereich.

In beiden Bewirtschaftungsformen erzielten die Unternehmen mit größeren Herden eine höhere Milchleistung. Dabei ist der Abstand der konventionell wirtschafteten Betriebe besonders deutlich. Vorrangig durch Unterschiede in den Naturalleistungen bedingt, erreichten die Betriebe mit geringerer Herdengröße innerhalb der Öko-Betriebe 83 % sowie innerhalb der konventionellen 80 % der Erlöse pro Milchkuh der Betriebe mit größeren Herden. Bei ökologisch wirtschaftenden Betrieben resultierten rund ein Drittel der betrieblichen Erträge aus Zulagen und Zuschüssen. Während die größeren konventionell bewirtschafteten Milchviehbetriebe ihre Erträge zu 80 % aus Umsatzerlösen erzielten, trugen in den Unternehmen mit kleineren Herden Zulagen und Zuschüsse entscheidend zur Erzielung eines angemessenen Betriebseinkommens bei.

Die Höhe der betrieblichen Aufwendungen je Flächeneinheit unterschied sich deutlich zwischen den Bewirtschaftungsformen, relativierte sich in den ökologischen Vergleichsgruppen jedoch über den Vieh- und AK-Besatz.

Das jeweils bessere Ordentliche Ergebnis der größeren Betriebe ist auf die höhere Arbeitsproduktivität und bessere Naturalleistungen zurückzuführen. Besonders in den konventionellen Betrieben mit größeren Herden findet eine deutlich intensivere Produktion (Viehbesatz, Spezialaufwand) statt. In den größeren Betrieben beider Bewirtschaftungsformen erreichte die Wertschöpfung gemessen am Betriebseinkommen in € je ha LF etwa den 1,5-fachen Wert der kleineren.

Das erwirtschaftete Betriebseinkommen lag in den ökologisch wirtschaftenden Betrieben mit kleineren Beständen nur knapp über den erhaltenen Zulagen und Zuschüssen. Das eingesetzte Kapital wurde nur in den größeren Unternehmen angemessen verzinst.

**Tabelle 4.4: Ökologisch und konventionell wirtschaftende Milchvieh- und Milchviehverbundbetriebe nach Herdengröße (Natürliche Personen)**

Kennzahl	ME	Ökologische Betriebe		Konventionelle Betriebe	
		<= 80 Stück	> 80 Stück	<= 80 Stück	> 80 Stück
Betriebe	Anzahl	13	7	105	99
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha/Betrieb	150	399	105	300
Dauergrünland	% LF	33,1	31,8	34,9	30,9
Getreidefläche	% AF	51,2	48,7	46,3	38,1
Ackerfutterfläche	% AF	35,6	35,7	41	45,8
Ertragsmesszahl	EMZ/a	31	27	32,1	34
AK-Besatz	AK/100 ha LF	1,98	1,85	2,13	1,92
Viehbesatz	VE/100 ha LF	56,1	60,1	86	106,7
dar. Milchkühe	VE/100 ha LF	32,2	35,8	47,5	67,4
Bilanzvermögen	T€/AK	166	229,4	210,3	268,2
Nettoinvestitionen	€/ha LF	-108	235	-27	187
Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	851	1637	1510	2512
Eigenkapitalquote	%	62	52	55	35
Getreideertrag (ohne Körnermais)	dt/ha	25	27	49	57
Milchleistung (natürl.Fettgehalt)	kg/Kuh	5.188	5.876	6.660	8.413
Milcherlös (netto bei natürl. Fettgehalt)	€/dt	37,86	40,21	34,14	33,61
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1594	1706	2.064	3.083
dar. Umsatzerlöse	€/ha LF	768	943	1.257	2.094
dar. Zulagen und Zuschüsse	€/ha LF	563	560	451	468
dar. entkopp. Betriebsprämie	€/ha LF	276	270	331	358
dar. für umweltger. Agrarprod.	€/ha LF	190	135	28	25
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1.242	1.313	1.644	2.489
Materialaufwand	€/ha LF	475	458	846	1377
dar. Tierproduktion	€/ha LF	120	181	333	704
Personalaufwand (ohne BUV)	€/ha LF	174	323	113	275
Ordentliches Ergebnis zzgl. Personalaufwand (ohne BUV)	€/AK	23.492	33.439	20.376	38.815
Ordentliches Ergebnis zzgl. Personalaufwand (ohne BUV)	€/ha LF	466	618	434	745
Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	292	295	321	470
Betriebseinkommen	€/ha LF	579	757	593	956
Gesamtkapitalrentabilität	%	1,3	5,6	0,47	7,82

#### 4.2.2 Mutterkuhbetriebe

Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Mutterkuhbetriebe stand eine Gruppe von 26 Betrieben der Rechtsform einer Natürlichen Person zur Verfügung. Diese stehen in der Tabelle 4.6 den Mittelwerten einer konventionellen Vergleichsgruppe von 24 Betrieben gegenüber.

**Tabelle 4.5: Ökologisch und konventionell wirtschaftende Mutterkuhbetriebe (Natürliche Personen)**

Kennzahl	ME	Ökologische Betriebe	Konventionelle Betriebe
Betriebe	Anzahl	26	24
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha/Betrieb	259	156
Dauergrünland	% LF	76,1	77,1
Ertragsmesszahl	EMZ/a	29	31
AK-Besatz	AK/100 ha LF	1,1	1,3
Viehbesatz	VE/100 ha LF	72,6	73,8
dar. Rinder		70,3	72,6
dar. Mutterkühe	VE/100 ha LF	41,4	37,16
Bilanzvermögen	T€/AK	233,6	233,1
Nettoinvestitionen	€/ha LF	32	-157
Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	877	1561
Eigenkapitalquote	%	52	30,2
Betriebliche Erträge	€/ha LF	986	1.224
dar. Umsatzerlöse Tierproduktion	€/ha LF	356	567
dar. Zulagen und Zuschüsse	€/ha LF	527	499
dar. für umweltger. Agrarprod.	€/ha LF	170	114
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	748	814
Materialaufwand	€/ha LF	243	355
dar. Tierproduktion	€/ha LF	79	110
Personalaufwand (ohne BUV)	€/ha LF	112	68
Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand (ohne BUV)	€/AK	28.263	29.349
Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand (ohne BUV)	€/ha LF	310	380
Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	198	312
Betriebseinkommen	€/ha LF	423	531
Gesamtkapitalrentabilität	%	3,6	5,47

Wie bei den Milchviehbetrieben Natürlicher Personen verfügten auch Öko-Betriebe mit Mutterkuhhaltung über deutlich mehr Fläche als ihre konventionell wirtschaftenden Berufskollegen. Der Anteil Dauergrünland und der Viehbesatz lagen auf gleichem Niveau, Getreide wird in beiden Bewirtschaftungsformen nur in geringem Umfang angebaut. Die Vermögensausstattung pro Arbeitskraft war gleich. Während die Nettoinvestitionen im Mittel der konventionellen Unternehmen im negativen Bereich lagen, investierten die Öko-Betriebe insbesondere in technische Anlagen und Maschinen.

Die ökologischen Betriebe realisierten weniger Umsatzerlöse in der Tierproduktion, die auch durch höhere Zahlungen für umweltgerechte Agrarproduktion nicht ausgeglichen wurden. Trotz besserer Arbeitsproduktivität sowie geringeren Materialaufwendungen lag das Ordentliche Ergebnis plus Personalaufwand je Arbeitskraft etwas unter dem Mittelwert der konventionellen Vergleichsgruppe.

Im Gegensatz zu den anderen Betriebsformen resultierten auch bei den konventionellen Mutterkuhhaltern mehr als 40 % der Erträge aus Zulagen und Zuschüssen darunter auch für Agrarumweltmaßnahmen. Diese überstiegen im Mittel der Öko-Betriebe das erwirtschaftete Betriebseinkommen um 25 %, während die konventionellen Betriebe ein leicht über den Zulagen und Zuschüssen liegendes Betriebseinkommen verbuchten. Die Mutterkuhhaltung ist auch in konventionell bewirtschafteten Unternehmen ein extensives Verfahren.

### 4.3 Verbundbetriebe

Die hier ausgewerteten Verbundbetriebe in der Rechtsform einer Natürlichen Person erreichten im Betriebsformvergleich mit 34,6 T€/AK ein über dem Durchschnitt aller ausgewerteten Öko-Betriebe gleicher Rechtsform liegendes Ordentliches Ergebnis zzgl. Personalaufwand (Tabelle 4.8).

Hinsichtlich des Faktorbesatzes unterscheiden sich die beiden Bewirtschaftungsformen innerhalb der Rechtsformgruppe Natürlicher Personen nicht wesentlich. Die Öko-Verbundbetriebe erwirtschafteten 52 % ihrer betrieblichen Erträge über Umsatzerlöse aus einer vielfältigen Produktpalette, darunter 31 % aus dem Marktfruchtbau und 29 % aus der Schweineproduktion. Mit einem Anteil von 39 % erwiesen sich Zulagen und Zuschüsse als weiterer wesentlicher Ertragsbestandteil. Demgegenüber kommen bei den konventionellen Verbundbetrieben 66 % der betrieblichen Erträge aus Umsatzerlösen und nur 33 % aus Direktzahlungen und sonstigen staatlichen Zuschüssen. Dominierend waren hier mit 46 % und 24 % Umsatzerlösanteil die Pflanzen- und Milchproduktion. Die Gruppe der ökologisch wirtschaftenden Natürlichen Personen erreichte im Mittel ein deutlich besseres wirtschaftliches Ergebnis - sowohl je Flächeneinheit als auch je Arbeitskraft - als die konventionelle Vergleichsgruppe. Mehr staatliche Zahlungen trugen maßgeblich zur betrieblichen Wertschöpfung bei. Gleichwohl erreichten die Öko-Betriebe auch aufgrund des geringeren Materialaufwandes ein besseres Betriebseinkommen. Bei guter Liquidität konnte eine positive Eigenkapitalveränderung ausgewiesen werden.

Mit nur 19,6 T€/AK Ordentlichem Ergebnis zzgl. Personalaufwand lag das wirtschaftliche Ergebnis der sehr kleinen Gruppe der Öko-Verbundbetriebe in Rechtsform einer Juristischen Person deutlich unter dem Durchschnitt im Betriebs- und Rechtsformvergleich. Bei geringerem Flächen- und Viehbesatz je Arbeitskraft lagen betriebliche Erträge und Aufwendungen je Flächeneinheit gegenüber den ökologisch wirtschaftenden Natürlichen Personen insgesamt auf deutlich höherem Niveau. Als Hauptproduktionszweige sind der Marktfruchtbau, die Geflügel- und Milchproduktion sowie Nebenbetriebe, Handel und Dienstleistungen zu nennen. Ohne Berücksichtigung des Personalaufwandes (zu 100 % Lohnarbeitsverfassung) wurden je 100 € Aufwendungen 22 € weniger Erträge erzielt, was insbesondere auf deutlich höhere Futter- und Energiekosten sowie Abschreibungen aufgrund der stärker ausgeprägten Veredelungsproduktion zurückzuführen ist. Zusätzlich beeinflusste die höhere Zinslast Rentabilität und Liquidität negativ. Auch die Eigenkapitalveränderung war rückläufig.

Konventionelle Verbundbetriebe in Rechtsform einer Juristischen Person hielten bei etwa gleicher Flächenausstattung je Arbeitskraft deutlich mehr Vieh, insbesondere Milchvieh und Schweine. Aufgrund des effizienteren Betriebsmitteleinsatzes erreichten sie ein besseres Betriebsergebnis je Flächeneinheit. Der aus der wesentlich günstigeren Kapitalstruktur resultierende niedrigere Zinsaufwand sowie die bessere Arbeitsproduktivität führten schließlich zu dem guten Ergebnis.

**Tabelle 4.6: Ökologisch und konventionell wirtschaftende Verbundbetriebe**

Kennzahl	ME	Natürliche Personen		Juristische Personen	
		Öko-Betriebe	Konv. Betriebe <sup>1)</sup>	Öko-Betriebe	Konv. Betriebe <sup>2)</sup>
Betriebe	Anzahl	30	24	9	284
LF	ha/Betrieb	229	248	741	1.557
Ertragsmesszahl	EMZ/a	30	35	32	37
Grünlandanteil	% LF	27	36	22	14
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,20	1,17	2,09	1,92
Viehbesatz	VE/100 ha LF	44,1	42,9	55,1	69,0
Bilanzvermögen	€/ha LF	3.160	2.786	4.362	4.242
Eigenkapitalquote	%	54	59	43	64
Nettoverbindlichkeiten	€/ha LF	1.030	956	1.736	517
Nettoinvestitionen	€/ha LF	74	-36	102	145
Umsatzerlöse	€/ha LF	700	738	1.458	1.912
dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	218	341	316	673
dar. Tierproduktion	€/ha LF	425	356	806	931
Zulagen und Zuschüsse	€/ha LF	524	367	545	416
Materialaufwand	€/ha LF	406	443	973	1.115
Personalaufw. (ohne BUV)	€/ha LF	119	71	464	499
Betriebl. Erträge	€/ha LF	1.355	1.123	2.158	2.454
Betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	982	912	2.085	2.255
Betriebsergebnis	€/ha LF	373	211	74	198
Finanzergebnis	€/ha LF	-44	-39	-88	-33
Ordentliches Ergebnis zzgl. Personalaufw. (ohne BUV)	€/AK	34.637	19.262	19.632	32.635
Ordentliches Ergebnis	€/ha LF	297	154	-54	128
Betriebseinkommen	€/ha LF	544	354	613	831

<sup>1)</sup> Konventionelle Verbundbetriebe gemäß Tabelle 1.2

<sup>2)</sup> Konventionelle Verbundbetriebe gemäß Tabelle 1.1



## 5 Wirtschaftliche Entwicklung - vertikaler Vergleich

### 5.1 Wirtschaftliche Entwicklung in den letzten drei Wirtschaftsjahren

Für den vorliegenden Bericht aus dem Wirtschaftsjahr 2010/11 standen für den vertikalen Betriebsvergleich über drei Jahre 93 identische ökologisch wirtschaftende Betriebe zur Verfügung, die konstant ab dem Wirtschaftsjahr 2008/09 an der Datenerhebung teilnahmen. Ein direkter Vergleich zum Vorjahresbericht kann nicht hergestellt werden, da die Datenbasis für identische Betriebe aufgrund der Dynamik in der Datenbereitstellung jedes Jahr neu ermittelt werden muss.

Wie sich die Betriebe bezüglich ihrer Rechtsform und betriebswirtschaftlichen Ausrichtung strukturieren, zeigt die nachfolgende Übersicht.

**Tabelle 5.1: Identische Betriebe nach Rechts- und Betriebsformen (3 Jahre)**

Rechtsform			
	Natürliche Personen		Juristische Personen
Einzelunternehmen im Nebenerwerb	Einzelunternehmen im Haupterwerb	Personengesellschaften	
<b>6</b>	<b>52</b>	<b>19</b>	<b>16</b>
<b>93</b>			

Betriebsform			
spezialisierte Ackerbaubetriebe	spezialisierte Futterbaubetriebe	Verbundbetriebe	sonstige
<b>23</b>	<b>43</b>	<b>24</b>	<b>3</b>
<b>93</b>			

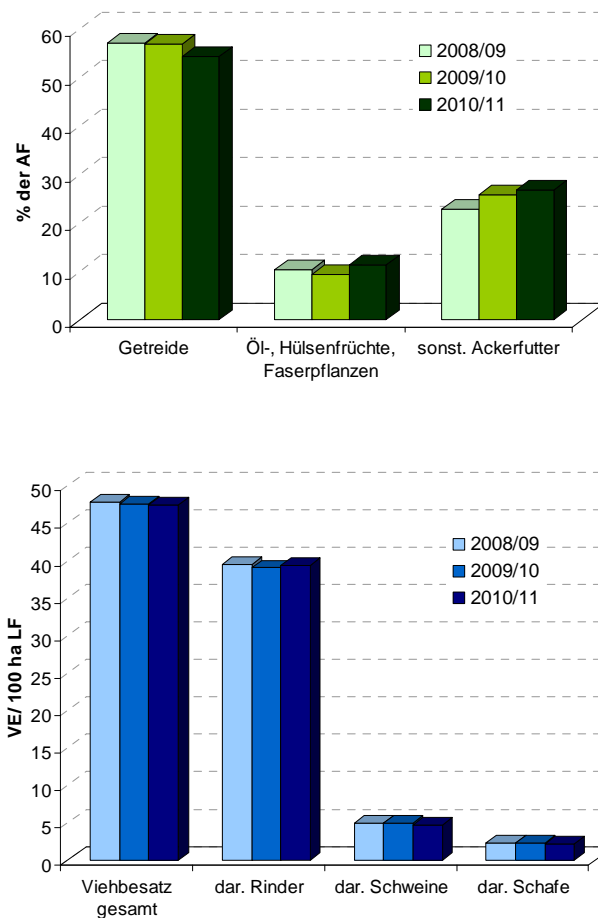
Ein eventueller Vergleich mit konventionellen Betrieben bezieht sich auf die nach BMELV-Kriterien errechneten Werte ostdeutscher Unternehmen.

In diesem Jahr sind in die Auswertung der Zeitreihe identische Betriebe über neun Jahre integriert (Abschnitt 5.2). Damit können Entwicklungstendenzen im ökologischen Landbau über eine längere Zeit abgebildet werden.

### 5.2 Entwicklung Öko-Betriebe insgesamt

#### 5.2.1 Faktor- und Produktionsausstattung

Die Öko-Betriebe zeigen in der Flächenausstattung seit dem Wirtschaftsjahr 2008/09 kaum Veränderungen. Sie bewirtschafteten im Berichtsjahr durchschnittlich 396 ha LF, davon waren 37,8 % Dauergrünland. Der Eigentumsanteil stieg um zwei Prozentpunkte auf knapp ein Fünftel und widerspiegelt das fortbestehende Interesse der Landwirte an der Sicherung des Hauptproduktionsfaktors Boden. Das Anbauverhältnis der Ackerkulturen verschob sich im dreijährigen Vergleich kontinuierlich zugunsten von Ackerfutter, von durchschnittlich 23 % der AF im Wirtschaftsjahr 2008/09 auf knapp 27 % im Wirtschaftsjahr 2010/11. Die Zunahme der Ackerfutterfläche erfolgte insbesondere zu Lasten der Getreidefläche, während die Hülsenfrüchte im Anbauumfang etwa gleich blieben (Abb. 5.1). Hackfrüchte (Kartoffeln und Zuckerrüben) haben in Ostdeutschland auch weiterhin nur einzelbetriebliche Bedeutung. Der Viehbesatz veränderte sich im betrachteten Zeitraum kaum. Er lag im Durchschnitt bei 47,6 VE/100 ha LF.



**Abbildung 5.1: Entwicklung der Anbaustruktur ausgewählter Ackerfrüchte (% der AF) und des Viehbesatzes (VE/ 100 ha LF), identische Betriebe, 3 Jahre**

Auch beim Produktionsfaktor Arbeit ist eine relative Stabilität erreicht, was schlussfolgern lässt, dass die Betriebe mit der gegebenen Ausstattung langfristig planen und wirtschaften können. Die Pachtflächen sind im Wesentlichen vergeben. Flächenerweiterungen sind teilweise über Flächenkauf möglich. Das sind jedoch im Betrachtungszeitraum im Durchschnitt der Betriebe nur ca. 3 ha pro Betrieb und Jahr.

### Erträge, Leistungen und Preise

Im Erntejahr 2010 konnten bei fast allen Kulturen im Ackerbau die guten Erträge des Vorjahres nicht wiederholt werden. Besonders deutlich war der Ertragsrückgang bei Kartoffeln und Wintergerste. Eine deutliche Ertragssteigerung gab es nur bei Zuckerrüben, die allerdings nur auf ca. 0,3 % der Ackerfläche angebaut wurden.

Die hohen Erlöse des Wirtschaftsjahres 2008/09 konnten im Berichtsjahr zwar noch nicht wieder erreicht werden, jedoch lagen die Erzeugerpreise 2010 wieder deutlich über dem niedrigen Niveau des Vorjahres (Ernte 2009). Deutliche Preisgewinne gegenüber dem Vorjahr hatten die Kartoffelanbauer zu verzeichnen, aber auch Qualitätsweizen wurde gut bezahlt.

Die Milchleistung von 6.644 kg/Kuh und Jahr ist im aktuellen Auswertungsjahr um gut sieben Prozent im Vergleich zum Basisjahr 2008/09 gestiegen, verringerte sich aber gegenüber dem Vorjahr geringfügig. Der Milchpreis lag bei 38,02 Cent je kg und damit gut 5 % über dem Vorjahrswert, aber immer noch ca. 15 % unter dem Wert von 2008/09.

## Unternehmensertrag

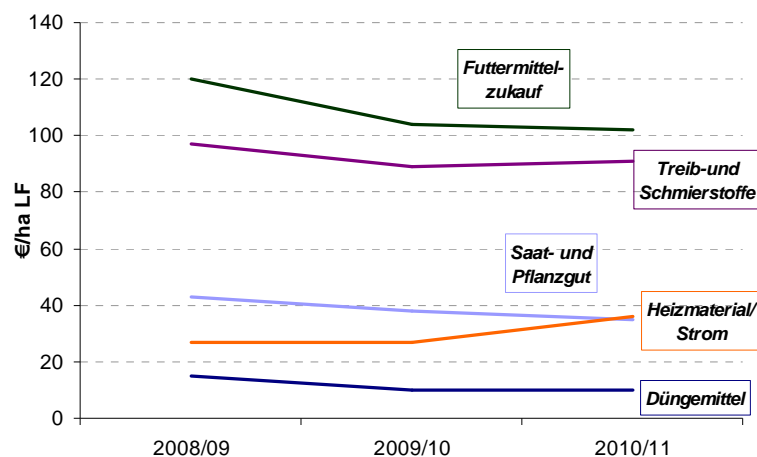
Die positive Entwicklung der Verkaufserlöse führte zu einem leichten Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr (knapp 2 %). Zum Ausgangsjahr 2008/09 sind es aber immer noch 4 % weniger. Die Umsatzverluste aus der Pflanzenproduktion (-4 % zum Vorjahr und -17 % zum Ausgangsjahr) blieben bestehen. Dagegen war die Umsatzentwicklung in der Tierproduktion gegenüber dem Vorjahr positiv (+6 %). Mit dieser Entwicklung folgen die Öko-Betriebe der allgemeinen Tendenz im Wirtschaftsjahr 2010/11 in der Landwirtschaft insgesamt.

Die Öko-Betriebe haben ihre Umsätze aus Nebenbetrieb/ Handel/ Dienstleistungen 2009/10 zum Ausgangsjahr erhöht und im aktuellen Berichtsjahr in etwa bei 13 % gehalten, was auf einen Ausbau bzw. eine Stabilisierung der Direktvermarktung schließen lässt.

Die Zulagen/ Zuschüsse, die im Berichtsjahr durchschnittlich 544 €/ha LF ausmachten, nahmen um 3,6 % im Vergleich zum Basisjahr 2008/09 zu. Ursache ist unter anderem die Anhebung der Ökoprämie in einzelnen Bundesländern. Der Anteil der Zulagen/ Zuschüsse an den betrieblichen Erträgen änderte sich nur wenig und lag im Mittel der Jahre bei gut einem Drittel.

## Unternehmensaufwand

Der Aufwärtstrend bei den Materialaufwendungen in den letzten Jahren konnte zwar gestoppt werden (Abb. 5.2). Mit einem Rückgang um 3,4 % blieb das Niveau jedoch hoch. Während der Aufwand für Futtermittel, Saat- und Pflanzgut, Treib- und Schmierstoffe sowie Düngemittel reduziert wurde, stiegen die Kosten für Strom.



**Abbildung 5.2: Entwicklung ausgewählter Aufwandspositionen (€/ha LF), identische Betriebe, 3 Jahre**

In allen drei Jahren stieg der Personalaufwand kontinuierlich um mehr als 6 %. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich 2010/11 gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2008/09 um 6,6 %.

## Investitionstätigkeit

Die Nettoinvestitionen betragen im dreijährigen Durchschnitt 3,3 T€/AK, was auf eine das Vermögen erhaltende und wachstumsorientierte Investitionstätigkeit schließen lässt. Das Bilanzvermögen wuchs im Vergleich zum Ausgangsjahr 2008/09 um 3,5 %. Nach höheren Tilgungsleistungen (228 €/ha) im Ausgangsjahr, sank in 2009/10 die Tilgung auf 147 €/ha, bevor sie im Berichtsjahr wieder 200 €/ha umfasste.

## Rentabilität, Liquidität und Stabilität

Die im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegenen Umsatzerlöse haben sich auch im Unternehmenserfolg der identischen Öko-Betriebe niedergeschlagen. Die Betriebe konnten eine Verbesserung ihrer Rentabilität gegenüber dem Vorjahr erreichen. Das Ordentliche Ergebnis zzgl. Personalaufwand wurde mit 28,0 T€/AK ausgewiesen und lag damit knapp 11 % über dem Wert des Vorjahres. Damit wurde jedoch nicht das Niveau der konventionellen Vergleichsgruppe, das bei 31,8 T€/AK lag, erreicht. Im dreijährigen Vergleich bleibt ein Minus von 3 %. Die relative Faktorentlohnung stieg in 2010/11 wieder über die 100 %-Marke, d.h. dem Durchschnitt der ökologisch wirtschaftenden Betriebe war es möglich, die Produktionsfaktoren, mindestens in der Höhe der kalkulatorischen Ansätze gemäß BMELV zu entlohnen und eine positive Verzinsung des Eigenkapitals zu erreichen. Die Eigenkapitalquote fiel im Vergleich mit 2008/09 um 3 Prozentpunkte auf jetzt 49 %. Gleichzeitig stiegen die Nettoverbindlichkeiten geringfügig an, wobei gegenüber dem Vorjahr 119 €/ha abgebaut wurden (knapp 14 %). In allen drei Jahren konnten die Betriebe ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen und im Mittel der Jahre auch eine positive Eigenkapitalveränderung erreichen, so dass Liquidität und Stabilität eine insgesamt positive Entwicklung nahmen.

Zusammengefasst sind die wesentlichen Ursachen für die Veränderung der Gewinnsituation in den Öko-Betrieben in der Tabelle 5.2 dargestellt.

**Tabelle 5.2: Ursachen der Gewinnveränderung (alle Öko-Betriebe unabhängig von der Rechts- und Betriebsform)**

Ertrags-/Aufwandsposition	Veränderung 2010/11 gegen 2009/10		Auswirkung auf den Gewinn
	EUR/ha LF	%	%
<b>Positiv vor allem:</b>			
Materialaufwand	-18	-3	16
dar. Nebenbetriebe, Handel, Dienstleistungen	-20	-51	17
Umsatzerlöse	16	2	14
dar. Tierproduktion	28	6	24
dar. Milch	14	6	12
dar. Schweine	9	12	7
Aufwand für Unterhaltung	-14	-14	13
Zulagen u. Zuschüsse	12	2	10
dar. Zahlungen für umweltgerechte Agrarproduktion	7	4	6
<b>Negativ vor allem:</b>			
Bestandsveränderungen	-15	-137	-13
Umsatzerlöse landwirtschaftliche Pflanzenproduktion	-11	-4	-10
Entkoppelte Betriebsprämie	-4	-1	-3
Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	7	36	-6
Heizmaterial, Strom	9	32	-8
<b>Insgesamt</b>			
Betriebliche Erträge	26	2	23
Betriebliche Aufwendungen	-27	-2	24

### 5.3 Betriebsformen

Die folgende Auswertung bezieht sich aus Gründen der Datenplausibilität und der Vergleichbarkeit nur auf Betriebe der Rechtsform Natürliche Person.

#### 5.3.1 Spezialisierte Ackerbaubetriebe

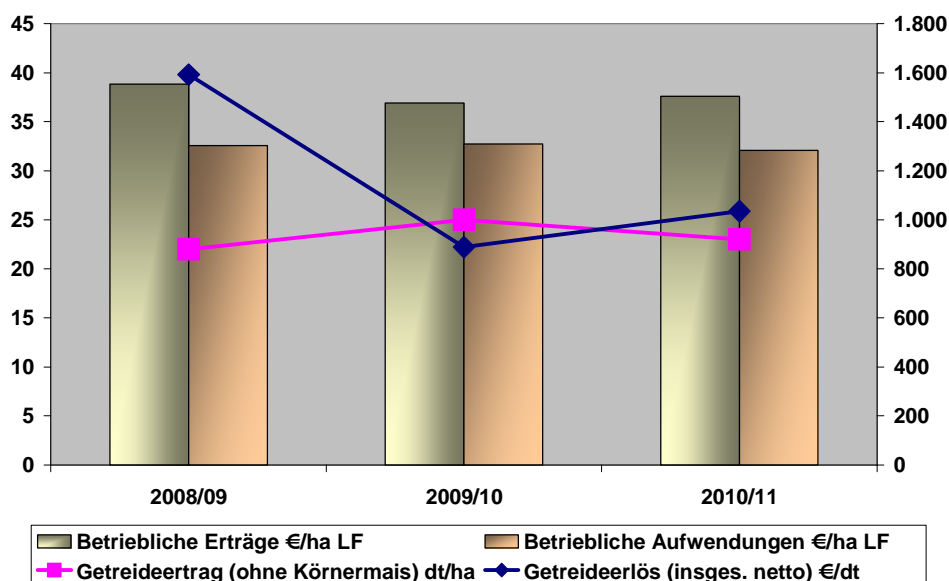
Der wichtigste Produktionszweig der Ackerbaubetriebe – der Getreideanbau – wurde in den letzten drei Jahren zwar etwas reduziert, lag aber immer noch bei knapp 68 % der AF. Der Anteil an den Umsatzerlösen im Berichtsjahr lag bei fast 56 %. Bei einer über den Berichtszeitraum nahezu konstanten LF von ca. 312 ha je Betrieb wurde der leichte Anbaurückgang bei Getreide mit einem etwas größeren Ackerfutteranteil an der AF ausgeglichen. Der Hülsenfruchtanbau bleibt im Wesentlichen konstant und lag im Durchschnitt der drei Jahre bei 9 %. Der Viehbesatz wurde auf einem vergleichbaren Niveau gehalten. Er beträgt derzeit 3,9 VE/100 ha LF und die Erlöse aus der Tierproduktion entsprechen gerade mal 1% der Umsatzerlöse. Die Arbeitskräfteanzahl im Betrieb und der Arbeitskräftebesatz sind im Untersuchungszeitraum etwa konstant. Der Personalaufwand stieg entsprechend der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung im Untersuchungszeitraum um knapp 15 %.

Die zum Vorjahr insgesamt schlechteren Naturalerträge (Winterweizen, Wintergerste, Roggen, Kartoffeln) wurden durch die besseren Erzeugerpreise weitestgehend ausgeglichen (Abb.5.3).

Die Zulagen/Zuschüsse waren in den Ackerbaubetrieben in den ersten beiden Analysejahren konstant, im Berichtsjahr lagen sie unter den Ausgangswert und betrugen jetzt 455 €/ha. Ihr Anteil an den Umsatzerlösen sank auf 34,8 % des Gesamtertrages, gegenüber 40 % des Vorjahres.

Der Materialaufwand verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 2 %. Sowohl die Kosten für Saat und Pflanzgut als auch die Treib- und Schmierstoffkosten und die Kosten für Düngemittel lagen unter den Ausgangswerten von 2008/09.

Die betrieblichen Aufwendungen insgesamt verblieben auf den Vorjahrsniveau. Bei gleichzeitig im Verhältnis zum Vorjahr wieder verbesserten betrieblichen Erträgen erhöhte sich der Abstand zwischen Aufwand und Ertrag - das Betriebsergebnis.



**Abbildung 5.3: Ausgewählte Kennzahlen von Ackerbaubetrieben (Natürliche Personen- identische Betriebe, 3 Jahre)**

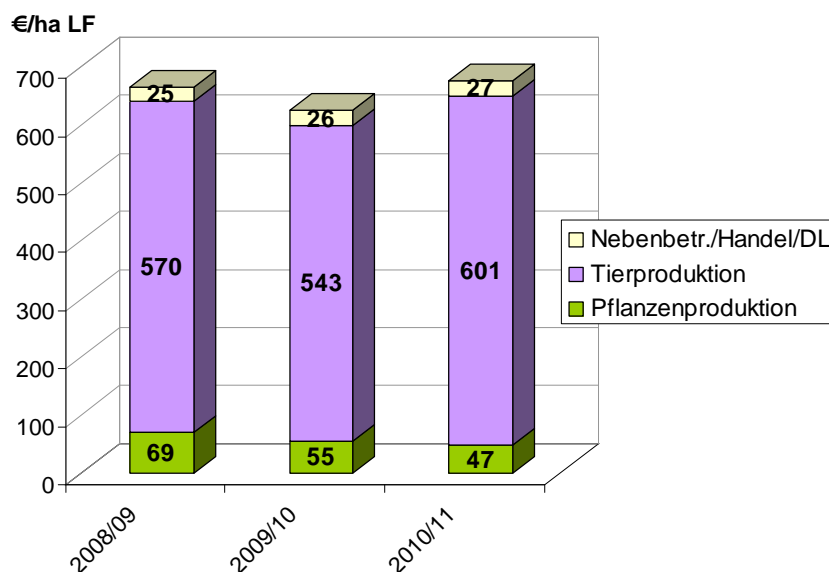
Die wieder gestiegenen Preise für Brotgetreide und nur geringe Erhöhungen bei Material- und Pachtaufwendungen, wirkten sich schließlich auf den Gewinn im Wirtschaftsjahr 2010/11

positiv aus. Er stieg gegenüber dem Vorjahr pro Flächeneinheit im Durchschnitt der Ackerbaubetriebe um 60 %, lag aber noch 30 % unter den Ausgangswert 2008/09. Der bereinigte Gewinn- als Ordentliches Ergebnis- erreichte im Berichtsjahr mit 263 €/ha allerdings schon fast den Wert von 2008/09 von 283 €/ha. Das Ordentliche Ergebnis plus Personalaufwand wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 36 % und gegenüber dem Vorvorjahr um 1,5 %. Die Nettoinvestitionen wurden im Berichtsjahr mit rd. -2.500 €/AK ausgewiesen und lagen damit wie im Vorjahr im negativen Bereich (-5.320 €/AK). Im Mittel der drei Jahre waren die Nettoinvestitionen jedoch noch positiv, so dass das betriebliche Vermögen zumindest erhalten werden konnte. Die Eigenkapitalquote verschlechterte sich auf durchschnittlich 43 % gegenüber 46 % im Ausgangsjahr. Die Nettoverbindlichkeiten wurden im Zeitraum durch gewachsene Tilgungsleistungen etwas reduziert.

### 5.3.2 Futterbaubetriebe

Hinsichtlich der Faktorausstattung und Produktionsstruktur der Futterbaubetriebe gab es keine gravierenden Veränderungen im Berichtszeitraum. Die Flächenausstattung blieb konstant und die Pachtfläche verringerte sich um etwa 3 Hektar im Durchschnitt der Betriebe. Das bedeutet, dass auch Futterbaubetriebe Flächen kauften. Der Zugang an Boden innerhalb der Bruttoinvestitionen fiel aber seit dem Ausgangsjahr von 188 €/ha LF auf 8 €/ha LF. Der Anteil des Bodens an den Sachanlagen erhöhte sich dennoch von 37 % auf 39 %.

Der Arbeitskräftebesatz stieg leicht von 1,54 AK/100 ha LF (2008/09) auf 1,62 AK/100 ha LF in 2010/11. Der Anteil des Getreides an der Ackerfläche reduzierte sich recht deutlich um mehr als 7 Prozentpunkte auf 46,3 Prozent der AF und der Viehbesatz verringerte sich leicht im Betrachtungszeitraum (um 1,7 VE/100 ha) auf insgesamt 70 VE/100 ha LF war zu 93 % durch die Rinderhaltung geprägt.



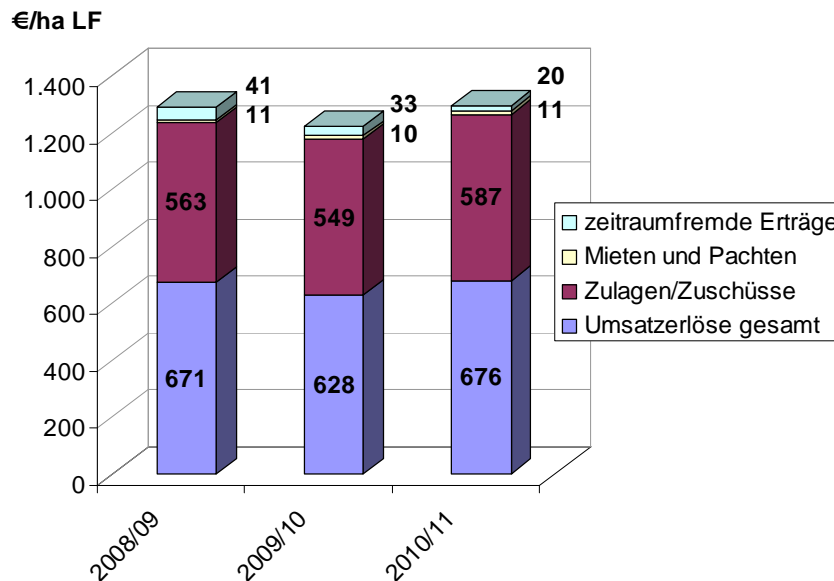
**Abbildung 5.4: Entwicklung und Struktur der Umsatzerlöse in den Futterbaubetrieben (€/ha LF), Natürliche Personen- identische Betriebe, 3 Jahre**

Die Vermögensausstattung wurde 2010/11 kontinuierlich fortgeführt (+6 %). Das Eigenkapital lag im Durchschnitt der Futterbaubetriebe bei 1.769 €/ha LF. Trotz positiver Eigenkapitalveränderung war die Eigenkapitalquote leicht rückläufig, weil die Verbindlichkeiten ebenfalls und etwas stärker anstiegen. Die Futterbaubetriebe setzten ihre anfänglich sehr rege Investitionstätigkeit im Wirtschaftsjahr 2010/11 nicht fort, verzeichneten aber im Mittel der drei Jahre betriebliches Wachstum.

Im Wirtschaftsjahr 2010/11 wurden die Umsatzerlöse von insgesamt 676 €/ha LF zu 89 Prozent von der Tierproduktion (601 €/ha LF) erbracht (Abb. 5.4 und 5.5). Der

durchschnittliche Erlös für Milch stieg gegenüber dem Vorjahr, blieb aber noch 3,5 % unter dem Niveau 2008/09.

Der Anteil Zulagen/Zuschüsse am Betriebsertrag betrug 2010/11 44 %, im Wirtschaftsjahr 2008/09 waren es 42 %.



**Abbildung 5.5: Entwicklung und Struktur des Gesamtertrags in den Futterbaubetrieben (€/ha LF), Natürliche Personen-identische Betriebe, 3 Jahre**

In den Aufwandspositionen gab es keine wesentlichen Änderungen, so dass die Rentabilitätsunterschiede größtenteils durch die Ertragssituation bestimmt waren. Nach dem relativ schlechten Vorjahr wurde im WJ 2010/11 mit 27,1 T€/AK das beste Ordentliche Ergebnis zzgl. Personalaufwand erreicht. Die Zahlungsfähigkeit war im gesamten Auswertungszeitraum gesichert und verbesserte sich mit den steigenden Milchpreisen auch wieder. Im Mittel der drei Jahre konnte Eigenkapital gebildet werden.

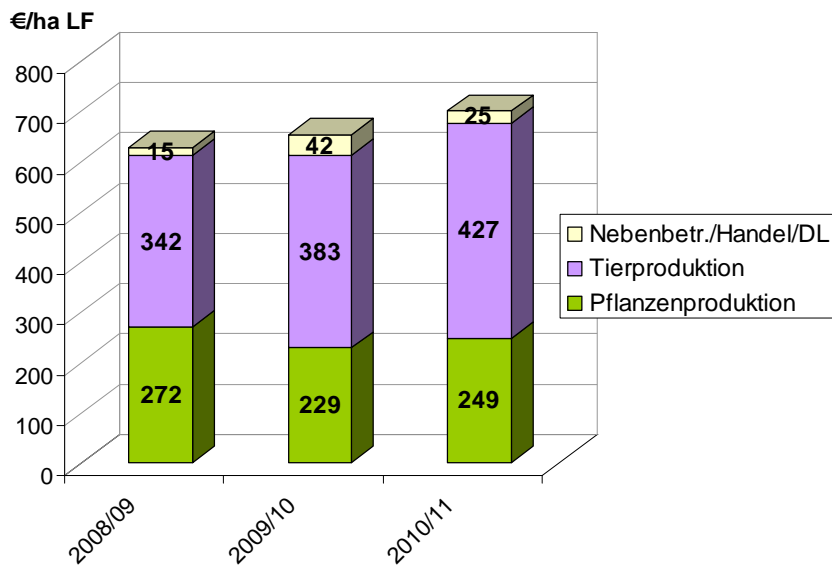
### 5.3.3 Verbundbetriebe

Die Verbundbetriebe der Rechtsform Natürliche Personen haben im Dreijahresvergleich ihre Fläche im Durchschnitt etwas erweitern können (+4,5 %). Das geschah im Wesentlichen durch Zupacht, da sich in diesem Zeitraum die Nettopachtfläche erhöhte und kaum Investitionen in den Boden erfolgten.

Diese Betriebsgruppe verzeichnete trotz eines leichten Arbeitskräfteabbaus einen, wenn auch geringen wachsenden Tierbesatz- sowohl bei Rindern als auch bei Schweinen. Der Viehbesatz verdichtete sich auf 40,3 VE/100ha LF (+ 4,1 %). Neben einem ausgebauten Mastschweine-/Läuferbestand auf 13,1 VE/100 ha LF, stabilisierte sich auch der Rinderbestand und betrug im Berichtsjahr 21,5 VE/100 ha LF.

Die Anbaustruktur auf der Ackerfläche ist zu den anderen Betriebsformen gegenläufig. Die Getreidefläche wurde wieder - wenn auch gering - auf Kosten der Ackerfutterfläche erhöht und die Fläche für Öl-, Faser- und Hülsenfrüchte bleibt in etwa konstant. Hier hat sich auch der Winterrapsanbau (3,3 % der AF im Durchschnitt der drei Jahre) gefestigt.

Das Ertragsniveau der Verbundbetriebe entwickelte sich unterschiedlich - deutliche Tendenzen nach oben oder unten sind aber nicht zu erkennen. Die Erlöse erhöhten sich im Durchschnitt der Druschfrüchte gegenüber dem Vorjahr, erreichten aber noch nicht das Niveau des Ausgangsjahres. Bei Gerste und bei Winterraps ist für den Analysezeitraum allerdings ein Rückgang der Erlöse zu verzeichnen.



**Abbildung 5.6: Entwicklung und Struktur der Umsatzerlöse in den Verbundbetrieben, Natürliche Personen, identische Betriebe 3 Jahre**

Die Verbundbetriebe besaßen ein Bilanzvermögen von 2.518 €/ha LF (Wirtschaftsjahr 2010/11). Seit dem Wirtschaftsjahr 2008/09 erhöhten die Betriebe dieses um 1,3 %. Die hohen Nettoinvestitionen zu Beginn des Analysezeitraums 2008/09 (3,5 T€/AK) und sogar 8,3 T€/AK in 2009/10 folgte ein Jahr (2010/11) mit negativen Nettoinvestitionen (-2 T€/AK). Die Tilgung von Verbindlichkeiten stieg kontinuierlich und betrug im Berichtsjahr 141 €/ha. Sowohl das Eigenkapital als auch die Verbindlichkeiten blieben im Vergleich des Berichtsjahres zum Ausgangswert etwa gleich. Die Eigenkapitalquote verringerte sich leicht von 52 % in 2008/09 auf 51 % in 2010/11.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich kontinuierlich von 629 €/ha auf 701 €/ha, wobei die Anteile der Umsatzerlöse aus der Pflanzenproduktion (36 %) deutlich unter denen der Tierproduktion (61 %) lagen (Abb.5.6).

Die Umsätze resultierten vor allem aus dem Verkauf von Schweinefleisch (40,5 % Umsatzerlösanteil), von Getreide (19,5 %), von Milch (4,7 % Umsatzerlösanteil) und aus Direktvermarktung/-vertrieb (3,6 % Umsatzerlösanteil).

Die Zulagen/Zuschüsse blieben im Analysezeitraum etwa stabil (Durchschnitt 481 €/ha). Der Materialaufwand stieg um rd. 12 Prozent und resultierte unter anderem aus dem gegenüber dem Ausgangsjahr gestiegenen Futtermittel- und Tierzukauf sowie den höheren Aufwendungen für Treib- und Schmierstoffe.

Das Ordentliche Ergebnis plus Personalaufwand stieg von 31,6 T€/AK (2008/09) auf 33,7 T€/AK (2010/11) und übertraf damit den schlechteren Vorjahreswert von 26,6 T€/AK. Der Cash flow III erhöhte sich trotz gesteigener Tilgung auf 156 €/ha und ist damit etwa doppelt so groß wie im Ausgangsjahr. Die im Vorjahr negative bereinigte Eigenkapitalentwicklung erhöhte sich im Wirtschaftsjahr 2010/11 auf plus 8.172 €/AK.

#### 5.4 Zeitreihe identischer Betriebe über 9 Jahre

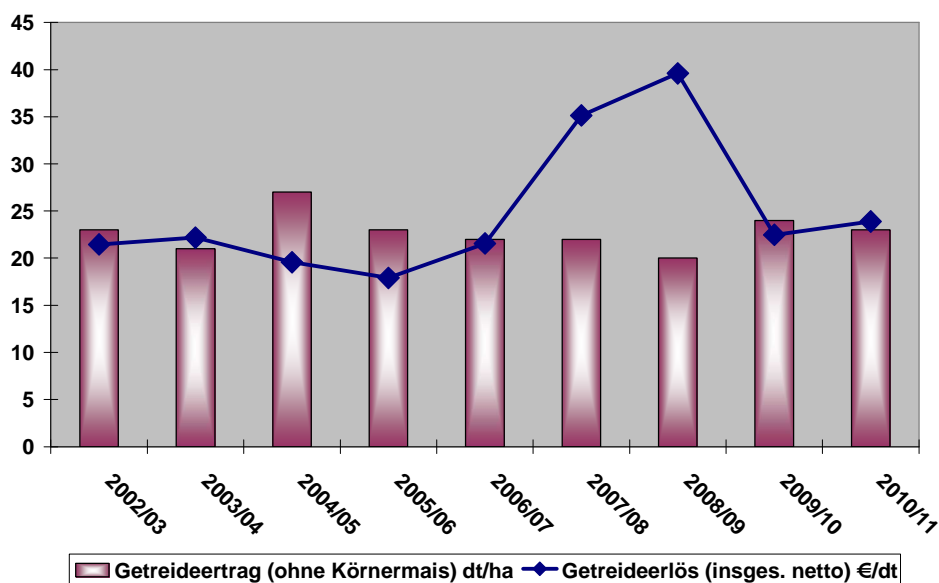
Mit der vorliegenden Auswertung des Wirtschaftsjahres 2010/11 der ökologisch wirtschaftenden Betriebe wird die Untersuchung einer Zeitreihe von neun Jahren ermöglicht. In die Analyse identischer Unternehmen konnten 34 Betriebe einbezogen werden (9 Ackerbau-, 12 Futterbau-, ein Veredlungs-, 12 Verbundbetriebe). Auf Grund der geringen Anzahl der Betriebe werden nur die Betriebe insgesamt analysiert.

Die folgenden Vergleiche beziehen sich, wenn nicht anders ausgeführt, jeweils auf den Beginn (Wirtschaftsjahr 2002/03) und das Ende des Betrachtungszeitraumes (Wirtschaftsjahr 2010/11).



Bei einer geringen Veränderung der Flächenausstattung (+ 3 % LF) verringerte sich der Arbeitskräftebesatz der ökologisch wirtschaftenden Betriebe im Betrachtungszeitraum von 1,62 AK/100 ha LF auf 1,48 AK/100 ha LF (2009/10). Im Wirtschaftsjahr 2010/11 stieg der Wert wieder leicht auf 1,55 AK/100 ha LF. Der Arbeitskräfteabbau fand insbesondere in den ersten vier Jahren statt. Der Viehbesatz blieb im gesamten Betrachtungszeitraum nahezu gleich. Der Tiefpunkt innerhalb der Betrachtungsperiode lag im Wirtschaftsjahr 2004/05, in den Folgejahren ging es tendenziell wieder nach oben (Tab. 5.4).

Auf der Ackerfläche wurde insgesamt weniger Getreide angebaut. Der Anbauumfang verringerte sich von 59,3 % der AF um 6 Prozentpunkte seit 2002/03 auf jetzt 53,3 %. Dagegen stieg die Anbaufläche von Ackerfutter von 6,2 % der Ackerfläche auf 27,7 %. Dafür sind insbesondere die veränderte Prämienfähigkeit der Fläche und die vermehrte Eigenerzeugung von Futter wegen gestiegener Preise für Zukauffuttermittel verantwortlich.



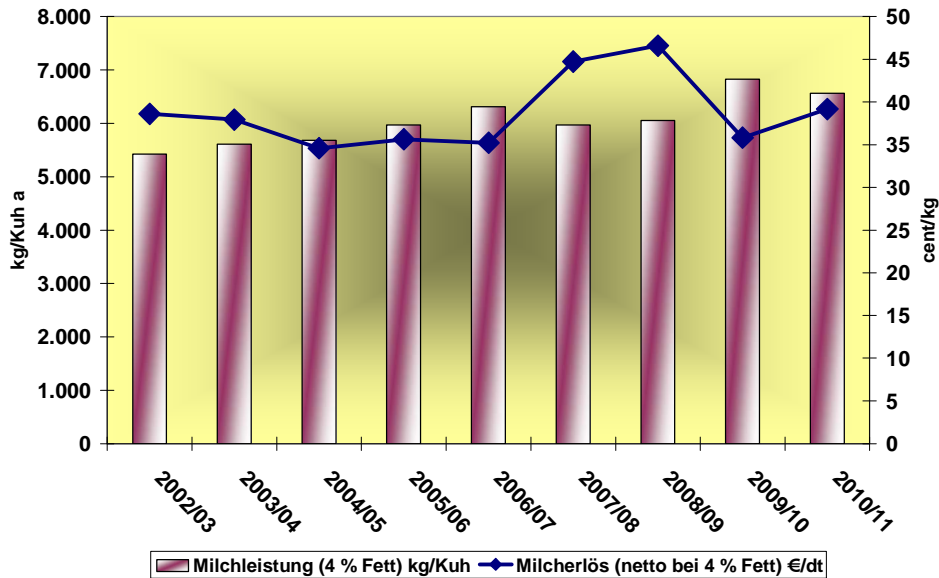
**Abbildung 5.7: Getreideertrag und Erlös, identische Betriebe, 9 Jahre**

Die Naturalerträge der Pflanzenproduktion unterlagen den witterungsbedingten Schwankungen und blieben im Durchschnitt der Hauptkulturen im Wesentlichen konstant. Ertragssteigerungen sind am ehesten bei Nischenkulturen wie Raps und Zuckerrüben, die nur einzelbetriebliche Bedeutung haben, zu erkennen. Die Ernte 2010/11 lag im Durchschnitt der Vorjahre. Die Höchstmarken von 2004/05 konnten bisher nicht wieder erreicht werden (vgl. Abb. 5.7).

Die Milchleistung verbesserte sich insgesamt um + 13,4 %. Das bisherige Maximum von 6.310 kg Milch pro Kuh aus dem Wirtschaftsjahr 2006/07 wurde erst im vergangenen Wirtschaftsjahr 2009/10 mit 6.825 kg pro Kuh verbessert. Im Wirtschaftsjahr 2010/11 wurde das zweitbeste Ergebnis mit 6.561 kg pro Kuh erzielt (Abb. 5.8).

Die hohen Erzeugerpreise der Wirtschaftsjahre 2007/08 und 2008/09 konnten in den Wirtschaftsjahren 2009/10 und 2010/11 nicht wieder erreicht werden. Die durchschnittlichen Preise lagen im letzten Jahr dennoch über den Werten von 2002/03 bis 2006/07 (vgl. Tabelle 5.3 und Anlage Zeitreihe).

Der Milchpreis, der in der Zeit der Wirtschaftsjahre 2002/03 bis 2006/07 ständig im engen Bereich zwischen 34 und 38 €/dt schwankte, lag bereits im Wirtschaftsjahr 2007/08 mit rund 44,7 €/dt um fast 27 % über dem Niveau der Vorjahre und erreichte mit 46,6 €/dt im Wirtschaftsjahr 2008/09 den bisherigen Höchstwert. Im Jahr 2009/10 sank der Nettomilcherlös wieder auf 35,8 €/dt bevor er im letzten Wirtschaftsjahr 2010/11 wieder 39,2 €/dt erreichte. Damit entspricht der gegenwärtige Preis etwa wieder dem Niveau von 2002/03.



**Abbildung 5.8: Milchleistung und Erlös, identische Betriebe, 9 Jahre**

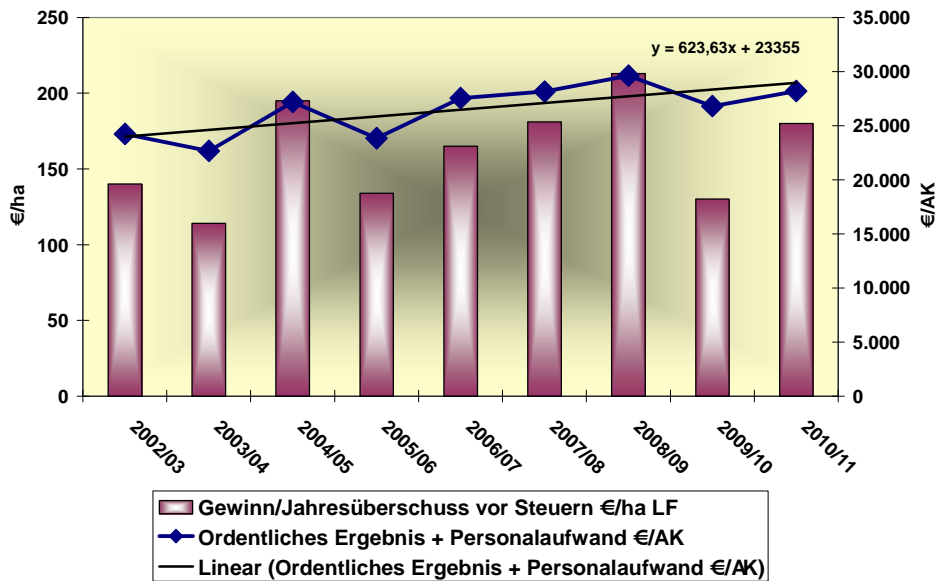
Die Vermögensausstattung (Bilanzvermögen) stieg während des Betrachtungszeitraumes im Durchschnitt der Betriebe um 9 % (je Flächeneinheit um + 6 %). Die Kapitalstruktur blieb nahezu unverändert, die mittlere Eigenkapitalquote betrug 55 %.

Die Nettoinvestitionen verliefen - bis auf das letzte Wirtschaftsjahr 2010/11- seit dem Berichtsjahr 2006/07 im Durchschnitt der Betriebe positiv. Die Abschreibungen differieren im Untersuchungszeitraum kaum und bewegten sich zwischen 140 und 150 €/ha LF jährlich. Auf Grund der hohen Tilgungsleistungen (230 €/ha LF) in 2008/09 gegenüber den Vorjahren und den steigenden Entnahmen (80 €/ha LF) wurde der Cash flow III im Wirtschaftsjahr 2008/09 erstmals negativ, obwohl der Cash flow I 323 €/ha betrug. Aber auch im letzten Folgejahr lag der Cash flow III trotz geringerer Tilgungen und Entnahmen wegen der schlechteren Wirtschaftlichkeit bei durchschnittlich -15 €/ha LF. Erst 2010/11 wurde der Cash flow III wieder positiv (67 €/ha LF). Die bereinigte Eigenkapitalveränderung erreichte 2009/10 ihr bisheriges Minimum und lag mit minus 800 €/AK erstmals seit 2003/04 wieder im negativen Bereich. Im Berichtsjahr 2010/11 lag der Wert im positiven Bereich (2.633 €/AK).

Die Umsatzerlöse von 830 €/ha in 2010/11 waren der Spitzenwert in der Betrachtung und lagen 35 % über dem Ausgangswert. Im Durchschnitt der Analysebetriebe stammen die Umsätze aktuell zu 63 % aus der Tierproduktion und zu 27 % aus der Pflanzenproduktion.

Die Zulagen/Zuschüsse erhöhten sich im Berichtszeitraum um 5,9 % im Durchschnitt der ausgewerteten Betriebe auf 525 €/ha LF. Gegenüber den Wirtschaftsjahren 2006/07 und 2007/08 reduzierte sich diese Ertragskomponente allerdings. Die Schwankungen bei der Ausgleichszulage und den Prämie für umweltgerechte Agrarerzeugung sind im Wesentlichen auf veränderte Förderbeträge und -modalitäten in den einzelnen Bundesländern zurückzuführen. Der Anteil Zulagen/Zuschüsse am Betriebsertrag verringerte sich von 41,5 % im Wirtschaftsjahr 2002/03 auf 36,4 % im Wirtschaftsjahr 2010/11.

Der Materialaufwand erhöhte sich seit dem Wirtschaftsjahr 2002/03 um + 52 %. Hier sind die größten Kostensteigerungen beim Futtermittelzukauf (+ 123 %) und bei den Treib- und Schmierstoffen (+ 40 %) zu verzeichnen.



**Abbildung 5.9: Entwicklung der Rentabilität im ökologischen Landbau (Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand) von 2002/03 bis 2010/11, identische Betriebe, 9 Jahre**

Die Rentabilität der ökologisch wirtschaftenden Betriebe schwankte entsprechend den jahresbedingten Besonderheiten. Der Gewinn erreichte im Wirtschaftsjahr 2008/09 den Höchstbetrag innerhalb der vergangenen neun Jahre (213 €/ha LF) und übertraf damit auch den bis da geltenden Höchstwert des Wirtschaftsjahres 2004/05 (195 ha LF). Im letzten Auswertungsjahr 2010/11 stieg der Gewinn gegenüber dem Vorjahr wieder auf 180 €/ha. Diese Entwicklung spiegelt sich auch im Ordentlichen Ergebnis zzgl. Personalaufwand je Arbeitskraft (vgl. Abb. 5.9) wider, das im letzten Analysejahr 16 % über dem Ausgangswert von vor neun Jahren aber noch 5 % unter dem Rekordergebnis von 2008/09 lag. Die Trendlinie in der obigen Abbildung zeigt aber eine eindeutig positive Entwicklung.

Für die ökologisch wirtschaftenden Betriebe zeigen die Ergebnisse der angestellten Analyse, bei aller Vorsicht bezüglich des geringen Stichprobenumfangs, während der Betrachtungsperiode (Wirtschaftsjahr 2002/03 – Wirtschaftsjahr 2010/11) ein insgesamt positives Bild, das durch wirtschaftlich schlechtere Ergebnisse wie 2003/04, 2005/06 oder auch 2009/10 korrigiert aber nicht negiert wird.

**Tabelle 5.3: Vertikaler Betriebsvergleich nach Betriebsformen (identische Betriebe)**

Kennzahl		Betriebe insgesamt**				Ackerbau***				Futterbau***				Verbund***			
		2008/09	2009/10	2010/11	%*	2008/09	2009/10	2010/11	%*	2008/09	2009/10	2010/11	%*	2008/09	2009/10	2010/11	%*
	Anzahl	93	93	93		19	19	19		33	33	33		19	19	19	
Landw. genutzte Fläche (LF)	ha/Betrieb	391	392	396	101	311	310	315	101	240	242	242	101	241	248	252	105
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,5	1,53	1,53	102	1,18	1,19	1,17	99	1,54	1,62	1,62	105	1,29	1,25	1,16	90
Viehbesatz	VE/100 ha LF	47,8	47,5	47,4	99	3,7	3,7	3,9	105	71,8	69	70,1	98	38,7	39,8	40,3	104
Getreideertrag (ohne Körnermais)	dt/ha	22	25	23	105	24	28	25	104	26	26	29	112	21	24	24	114
Milchleistung (4 % Fett)	kg/Kuh	6207	6799	6644	107					5173	5726	5995	116	5115	3828	3911	76
Getreideerlös (insges. netto)	€/dt	39,82	22,21	25,87	65	37,06	21,69	27,16	73	32,39	18,41	20,48	63	36,84	21,28	24,05	65
Milcherlös (netto bei 4 % Fett)	€/dt	45,17	35,95	38,02	84					39,17	35,23	37,87	97	30,58	29,38	39,71	130
Nettoinvestitionen	€/ha LF	91	125	-64		210	-63	-29		207	143	28		45	103	-23	
Umsatzerlöse	€/ha LF	898	844	860	96	724	690	769	106	671	628	676	101	629	654	701	111
dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	322	279	268	83	681	637	691	101	69	55	47	68	272	229	249	92
dar. Tierproduktion	€/ha LF	484	444	472	98	10	12	8	80	570	543	601	105	342	383	427	125
Zulagen u. Zuschüsse	€/ha LF	525	532	544	104	486	486	455	94	563	549	587	104	487	475	482	99
Materialaufwand	€/ha LF	530	531	513	97	353	360	353	100	342	329	347	101	347	394	388	112
Personalaufwand (o. BUV)	€/ha LF	263	276	279	106	163	179	187	115	178	195	208	117	143	141	130	91
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1553	1477	1504	97	1357	1207	1309	96	1.336	1.258	1.334	100	1.299	1.239	1.252	96
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1303	1309	1284	99	1007	991	992	99	1.038	1.027	1.050	101	930	1.003	927	100
Gewinn/Jahresüberschuss vor Steuern	€/ha LF	200	115	133	67	325	155	248	76	252	175	234	93	319	188	280	88
Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand	€/AK	28.928	25.265	28.024	97	37.737	28.154	38.311	102	26.305	23.547	27.104	103	31.582	26.573	33.745	107
Cash- flow III	€/ha LF	44	28	92		61	-23	18		200	82	234		72	-27	156	
Eigenkapitalentwicklung (bereinigt)	€/ha LF	63	-10	51		44	-58	75		73	-17	41		44	-55	95	
Eigenkapitalquote	%	52	50	49		46	44	43		57	55	56		52	48	51	

\* Verhältnis 2010/11 zu 2008/09

\*\* alle RF und BF

\*\*\* nur Natürliche Personen

**Tabelle 5.4: Zeitreihe identischer Betriebe- Betriebe insgesamt**

Kennzahl		Betriebe insgesamt									
		2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	%*
	Anzahl	34	34	34	34	34	34	34	34	34	
Landw. genutzte Fläche (LF)	ha/Betrieb	415	414	415	415	417	416	423	427	429	103
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,62	1,52	1,52	1,5	1,47	1,49	1,49	1,48	1,55	96
Viehbesatz	VE/100 ha LF	47,5	44,7	41,2	43,8	44,1	45,4	46,5	46	47,8	101
Getreideertrag (ohne Körnermais)	dt/ha	23	21	27	23	22	22	20	24	23	100
Milchleistung (4 % Fett)	kg/Kuh	5.425	5.611	5.684	5.970	6.310	5.967	6.049	6.825	6.561	121
Getreideerlös (insges. netto)	€/dt	21,46	22,18	19,56	17,9	21,56	35,14	39,6	22,47	23,89	111
Milcherlös (netto bei 4 % Fett)	€/dt	38,61	37,93	34,58	35,63	35,22	44,72	46,58	35,82	39,17	101
Nettoinvestitionen	€/ha LF	2	-58	-5	-20	116	136	124	72	-97	
Umsatzerlöse	€/ha LF	614	610	572	607	642	781	815	787	830	135
dar. Pflanzenproduktion	€/ha LF	174	172	193	185	204	222	226	226	220	126
dar. Tierproduktion	€/ha LF	410	402	343	387	401	524	539	472	522	127
Zulagen u. Zuschüsse	€/ha LF	496	499	519	525	557	549	512	509	525	106
Materialaufwand	€/ha LF	330	350	323	360	406	467	506	508	501	152
Personalaufwand (o. BUV)	€/ha LF	264	251	239	236	248	255	260	266	267	101
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1.194	1.196	1.215	1.208	1.341	1.460	1.470	1.401	1.441	121
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1.014	1.037	980	1.032	1.112	1.213	1.204	1.213	1.209	119
Gewinn/Jahresüberschuss vor Steuern	€/ha LF	140	114	195	134	165	181	213	130	180	129
Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand	€/AK	24.240	22.661	27.195	23.842	27.545	28.155	29.621	26.804	28.196	116
Cash- flow III	€/ha LF	91	22	100	57	70	67	-49	-15	67	
Eigenkapitalentwicklung (bereinigt)	€/ha LF	47	-7	95	19	50	47	45	-12	41	
Eigenkapitalquote	%	54	53	58	56	57	55	54	53	55	102

\* Verhältnis 2010/11 zu 2002/03

## 6 Auswertung der Jahresabschlüsse ökologisch wirtschaftender Betriebe in Sachsen-Anhalt (Wirtschaftsjahr 2010/11)

### Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mehrländerprojektes (vorstehende Analyse) sind insgesamt 27 Ökobetriebe aus Sachsen-Anhalt in die Auswertung integriert. Hierbei handelt es sich um 25 Betriebe in der Rechtsform „Natürlicher Personen“ (16 Einzelunternehmen im Haupterwerb und 9 Personengesellschaften), ein Einzelunternehmen im Nebenerwerb und eine „Juristische Person“. Hinsichtlich der Betriebsform waren es bei den Natürlichen Personen 14 Ackerbaubetriebe und 6 Futterbaubetriebe sowie vier Verbundbetriebe und ein sonstiger Betrieb.

Im Folgenden werden die ökologisch wirtschaftenden Haupterwerbsbetriebe Sachsens-Anhalts insgesamt mit den Betrieben der **Rechtsform „Natürliche Person“** im Haupterwerb der fünf ostdeutschen Bundesländer (nach Betriebsform u.a. : 30 % Ackerbaubetriebe, 42 % Futterbau- und 25 % Verbundbetriebe) verglichen sowie die Entwicklung von 9 Ökobetrieben Sachsens-Anhalts (Natürliche Personen) über drei Wirtschaftsjahre beleuchtet.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die vorstehend dargestellten Kennziffern für das Land Sachsen-Anhalt durchaus verändert <sup>1)</sup>. Die Wirtschaftsergebnisse des jeweiligen Betrachtungszeitraumes (s. u.) hatten entsprechende Rückwirkungen auf die Eigenkapitalquote, weil in Jahren mit gutem wirtschaftlichen Erfolg Fremdkapital durch erhöhte Tilgungsleistungen abgebaut werden konnte. Ist der Erfolg geringer und bestehen gleichzeitig Verpflichtungen zur Entnahme von Vermögen aus dem Betrieb zur Sicherung der eigenen Lebenshaltung, wird Eigenkapital durch Fremdkapital substituiert und die Eigenkapitalquote sinkt.

### Auswertung der Jahresabschlüsse des Wirtschaftsjahres 2010/11

#### Produktionsfaktoren

Mit der Analyse der Produktionsfaktoren erfolgt die Einordnung der Ökobetriebe hinsichtlich Produktionsrichtung und Intensität. Die in die diesjährige Auswertung einbezogenen Ökobetriebe im Land Sachsen-Anhalt haben eine durchschnittliche Betriebsgröße von 286 ha und werden mit 2,8 Arbeitskräften pro Betrieb oder 0,98 AK / 100 ha LF bewirtschaftet. Damit ist die Arbeitsproduktivität der untersuchten Betriebsgruppe durchaus mit der entsprechenden Kennziffer konventionell wirtschaftender Betriebe vergleichbar.

Im Folgenden werden die Betriebe aus Sachsen-Anhalt der Vergleichsgruppe Ökobetriebe in den fünf neuen Bundesländern (im Weiteren als „NBL gesamt“ bezeichnet), die auch die Betriebe des Landes Sachsen-Anhalt enthält, gegenübergestellt. Die Betriebe des Landes Sachsen-Anhalt haben auf Grund eines höheren Anteils von viehlosen Unternehmen gegenüber der Vergleichsgruppe - der Viehbesatz in Sachsen-Anhalt beträgt lediglich 19,5 VE/100 ha LF (Vergleichsgruppe: 44,1 VE/100 ha LF) - „NBL gesamt“ und der eher geringen Bedeutung des Anbaus von Feldgemüse und Sonderkulturen in Sachsen-Anhalt einen geringeren Arbeitsbedarf als die Vergleichsgruppe (0,98 AK/100 ha in Sachsen-Anhalt gegenüber 1,34 AK/100 ha in den NBL gesamt). Der Anteil der Ackerfläche an der LF ist in den Ökobetrieben in Sachsen-Anhalt mit 72,5 % um 6,5 Prozentpunkte höher als der entsprechende Anteil der Gruppe NBL-gesamt (66 %).

Andererseits geht in Sachsen-Anhalt mit einem geringeren Arbeitskräftebesatz auch ein vermindertes Bilanzvermögen je Flächeneinheit gegenüber der Vergleichsgruppe einher. Dies ist ein Folge des höheren Anteils der viehlos wirtschaftenden Betriebe in Sachsen-Anhalt.

*1) Die Veränderungen sind nicht ausschließlich auf wirtschaftliche Einflüsse zurückzuführen. Sie können auch Folge der unterschiedlichen Zusammensetzung der Gruppen sein.*

Entsprechend liegt auch das Tiervermögen in Sachsen-Anhalt (146 €/ha) deutlich unter dem Wert der Vergleichsgruppe (268 €/ha). Das Eigenkapital (Eigenkapitalquote) erreicht in Sachsen-Anhalt nur 42 % der Bilanzsumme, jedoch 51 % in der Vergleichsgruppe.

**Tab. 6.1: Ausstattung mit Produktionsfaktoren in ökologisch wirtschaftenden Betrieben in Sachsen-Anhalt (n=25) und fünf neue Bundesländer (n=122), Wirtschaftsjahr 2010/11**

Merkmal	Einheit	Sachsen-Anhalt	Fünf neue Bundesländer
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha LF	286	245
Anteil Ackerfläche an der LF	%	72,5	65,9
Viehbesatz	VE/100 ha LF	19,5	44,1
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	0,98	1,34
Bilanzvermögen	€/ ha LF	2.711	3.057
Anlagevermögen (ohne Tiere)	€/ha LF	1.789	1.092
Eigenkapital	€/ ha LF	1.149	1.562
Eigenkapitalquote	%	42	51

Quelle: Eigene Berechnungen.

### Ertrags- und Aufwandskennzahlen

Der Tabelle 6.2 sind wesentliche Ertrags- und Aufwandskennziffern zu entnehmen. Weitere Kennziffern befinden sich im Anhang.

**Tab. 6.2: Ausgewählte Kennziffern des Aufwandes und Ertrages, Wirtschaftsjahr 2010/11, in Sachsen-Anhalt (n=25) und fünf neue Bundesländer (n=122),**

Merkmal	Einheit	Sachsen-Anhalt	Fünf neue Bundesländer
Betriebliche Erträge insgesamt	€/ ha LF	1.080	1.393
darunter Zulagen und Zuschüsse	€/ ha LF	515	522
Getreideertrag (ohne Körnermais)	dt / ha	20	24
Getreideerlös (ohne Körnermais)	€/ dt	25,39	24,54
Milchleistung	Kg / Kuh	6.321	5.612
Milcherlös	Ct / kg	38,15	39,39
Betriebliche Aufwendungen insgesamt	€/ ha LF	806	1.061
darunter Pachtaufwand/ ha Pachtfläche	€/ ha LF	150	115
darunter Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€/ ha LF	60	52

Quelle: Eigene Berechnungen.

Die Flächenerträge spiegeln die Erntesituation des Jahres 2010 deutlich wider. Erzielten im Jahr 2009 in Sachsen-Anhalt die Ökobetriebe durchschnittlich Getreideerträge von rund 31 dt/ha, beträgt der Ertrag zur Ernte 2010 im Durchschnitt nur 20 dt/ha. Damit liegen gegenüber dem Vorjahr deutliche Ertragseinbußen vor. Die Erlöse stiegen allerdings im gleichen Zeitraum von 21,15 €/dt auf 25,39 €/dt (rund +20 %). Diese Entwicklung begründet auch teilweise die Wirtschaftsergebnisse im Durchschnitt aller ökologisch wirtschaftenden Betriebe (vgl. Tab. 6.3). Die durchschnittlich besseren Ackerbaustandorte in Sachsen-Anhalt (EMZ 38 gegenüber EMZ 33 in der Vergleichsgruppe) korrelieren auch mit den höheren Pachtpreisen.

Die Milchleistung der in Sachsen-Anhalt ausgewerteten Ökobetriebe erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr und lag jetzt auch über dem Durchschnittswert der Vergleichsgruppe. Im Erzeugerpreis waren die Differenzen geringer. Der Verkaufspreis für Milch stieg auf über 38 ct/kg.

Wie in den Vorjahren bereits herausgestellt, ist der Anteil der Zulagen und Zuschüsse an den betrieblichen Erträgen in den Ökobetrieben vergleichsweise hoch. Mit 515 €/ha betragen sie in Sachsen-Anhalt gut 47 % der betrieblichen Erträge insgesamt. In der Vergleichsgruppe war der Anteil geringer (37 %). Ökobetriebe sind deshalb, wenn auch bedingt durch unterschiedliche Produktionsausrichtungen in einem unterschiedlichen Umfang, in einem hohen Maße von agrarpolitischen Entscheidungen über die Höhe von Zuwendungen abhängig. Solange die Zulagen/Zuschüsse in vergleichbarem Umfang gewährt werden, sind sie jedoch eine wesentliche Einkommenskomponente der Ökobetriebe.

### **Rentabilität, Stabilität und Liquidität**

Die Ökobetriebe in Sachsen-Anhalt, die in die diesjährige Analyse einbezogen werden konnten, erwirtschafteten ein Ordentliches Ergebnis in Höhe von 194 €/ha. Die Relative Faktorentlohnung (vergleichbar mit Nettorentabilität) reichte im Durchschnitt der Betriebe nicht ganz aus, um alle Faktorkosten zu bedienen.

**Tab. 6.3: Ausgewählte Kennziffern der Rentabilität, Stabilität und der Liquidität ökologisch wirtschaftender Betriebe in Sachsen-Anhalt (n=25) und fünf neue Bundesländer (n=122), Wirtschaftsjahr 2010/11**

Merkmal	Einheit	Sachsen-Anhalt	Fünf neue Bundesländer
Ergebnis (ordentlich)	€/ ha LF	194	265
Cash Flow III	€/ ha LF	25	125
Relative Faktorentlohnung	%	98	109
Bruttowertschöpfung	€/ ha LF	107	225

Quelle: Eigene Berechnungen.

Der Cash Flow III (vgl. Tabelle 6.3) zeigt für die Betriebe in Sachsen-Anhalt ebenfalls einen relativ niedrigen Wert. Eine Ursache für dieses Ergebnis könnte im hohen Kapitaldienst liegen, der im Durchschnitt 203 €/ha (Tilgung 146 €/ha) betrug und damit den Vorjahreswert noch überstieg. Das Verhältnis im Ordentlichen Ergebnis zwischen beiden Vergleichsgruppen spiegelt sich auch im Cash Flow III wider.

Die Bruttowertschöpfung lag bei 107 €/ha LF und war damit um deutliche 118 €/ha LF geringer als in der Vergleichsgruppe (Vorjahr 126 €/ha LF).

### **Auswertung identischer Betriebe Sachsen-Anhalts über drei Wirtschaftsjahre**

Die vorhandene Datenlage erlaubt mit einer sehr kleinen Gruppe (n=9 Natürliche Personen) an Ökobetrieben, die Entwicklung identischer Betriebe über drei Wirtschaftsjahre zu verfolgen (vgl. Tab.6.4).

Abgesehen von der in den ausgewerteten Betrieben im Betrachtungszeitraum kontinuierlich sinkenden Nettopachtfläche und des steigenden Bilanzvermögens ist festzuhalten, dass sich die strukturellen Daten (Flächenumfang, AK, Anteil Ackerfläche) der untersuchten Betriebe im 3-Jahresvergleich nur unwesentlich veränderten.

Die Erfolgskennziffern sind jedoch größeren Schwankungen unterlegen. So zeigt das Ordentliche Ergebnis eine erhebliche Abhängigkeit sowohl von den naturalen Ernteergebnissen als auch den Veränderungen des Erlösniveaus. Es ist deshalb logisch, dass das Ordentliche Ergebnis in den betrachteten Wirtschaftsjahren (deutlich schwankende Preise für Getreide bzw. erhebliche Änderungen im Flächenertrag) entsprechend gefallen ist. Die betrieblichen Aufwendungen stiegen von Jahr zu Jahr leicht an, während die betrieblichen Erträge abnahmen.



**Tab.6.4: Ausgewählte Kennziffern identischer Ökobetriebe (Natürliche Personen) in Sachsen-Anhalt, Wirtschaftsjahre 2008/09 - 2010/11**

Merkmal	Einheit	Wirtschaftsjahr		
		2008/09	2009/10	2010/11
Anzahl		9	9	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	341	333	333
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	0,94	0,98	0,99
Anteil Ackerfläche	%	72	73	73
Summe Aktiva	€ / ha LF	2.052	2.384	2.647
Eigenkapital	€ / ha LF	1.291	1.206	1.184
Betriebliche Erträge	€ / ha LF	1.167	1.132	1.114
darunter Zulagen und Zuschüsse	€ / ha LF	472	490	529
Betriebliche Aufwendungen	€ / ha LF	885	900	905
darunter Zinsaufwand	€ / ha LF	34	55	51
Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	222	176	171
Ordentl. Ergeb.+ Personalaufwand	€ / AK	37.318	33.132	32.790
Rel. Faktorentlohnung	%	109	103	100
Cash Flow III	€ / ha LF	101	-26	32
Kapitaldienst	€ / ha LF	109	168	172
Bruttowertschöpfung	€ / ha LF	235	197	156

Quelle: Eigene Berechnungen

Dadurch zeigen die Erfolgskennziffern auch die entsprechenden Entwicklungen (vgl. Ordentliches Ergebnis zzgl. Personalaufwand). Immerhin konnten die untersuchten Betriebe in jedem Wirtschaftsjahr eine Relative Faktorentlohnung  $\geq 100\%$  ausweisen. Dadurch wurden alle Produktionsfaktoren entsprechend den BMELV-Vorgaben entlohnt.

Der Kapitaldienst steigt von Jahr zu Jahr, das basiert insbesondere auf der Erhöhung der Tilgung. Der Zinsaufwand erhöhte sich in 2009/10 gegenüber dem Vorjahr. Im letzten Jahr 2010/11 konnte der Zinsaufwand leicht gesenkt werden.

Der Rückgang der Bruttowertschöpfung um fast 80 €/ha LF auf 156 €/ha LF spiegelt die schlechtere wirtschaftliche Entwicklung der Betriebe wider.

## Zusammenfassung und Ergebnisse

Für eine statistisch belastbare Aussage zur wirtschaftlichen Situation der ökologisch wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betriebe in Sachsen-Anhalt im WJ 2010/11 ist die Datenbasis immer noch zu gering, obwohl die Betriebsanzahl bei den Natürlichen Personen von 17 auf 25 erhöht werden konnte. Daher sowie auf Grund der unterschiedlichen Zusammensetzung der Stichproben entziehen sich die Auswertungen einer belastbaren statistischen Beurteilung im Zeitvergleich. Lediglich der 3-Jahresvergleich für 9 identische Betriebe erlaubt einen Einblick in Veränderungen im Zeitablauf, welcher allerdings mit erheblichen statistischen Unsicherheiten behaftet ist. Die nachstehend aufgeführten Ergebnisse bilden daher vornehmlich tendenzielle Entwicklungen ab:

1. Die ausgewerteten ökologisch wirtschaftenden Betriebe in Sachsen-Anhalt erzielten im WJ 2010/11 im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Naturalerträge im Ackerbau. Die im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegenen Preise konnten die Mindererträge nicht ausgleichen, so dass die betrieblichen Erträge sich reduzierten. Obwohl sich die Milchleistung und der Milchpreis erhöhten, lag das Einkommen (Ordentliches Ergebnis+ Personalaufwand) in den Futterbaubetrieben –auch wegen den Anteil der Mutterkuhbetriebe- noch unter dem der Ackerbaubetriebe.
2. Die Erfolgskennziffern sanken im Wirtschaftsjahr 2010/11 gegenüber dem Vorjahr. Das Ordentliche Ergebnis zzgl. Personalaufwand betrug im Durchschnitt der Natürlichen

Personen 29.980 €/AK. Die relative Faktorentlohnung von knapp 100% zeigt dennoch, dass alle eingesetzten Faktoren nahezu nach den Vorgaben des BMELV entlohnt werden konnten. Hervorzuheben ist die Liquidität, die im Durchschnitt der 25 Betriebe gewährleistet ist. Der Cash Flow III beträgt im Durchschnitt der Betriebe 25 €/ha LF und ermöglicht noch die anteilige Selbstfinanzierung von Wachstumsinvestitionen.

3. Die ausgewerteten identischen Betriebe (n=9) über einen Zeitraum von drei Jahren zeigen, dass Veränderungen in Strukturdaten wie die Faktorausstattung nur über längere Zeiträume zu beobachten sind. Die volatilen Preise auf den Märkten für konventionell erzeugte Agrarprodukte finden auch in ökologisch wirtschaftenden Betrieben ihr Pendant und führen gleichfalls zu deutlichen Schwankungen in der Wirtschaftlichkeit der Betriebe. Tendenziell sind in den Ökobetrieben eine Verringerung der Nettopachtflächen, ein Anstieg des Bilanzvermögens, ein Anstieg der Verbindlichkeiten sowie damit verbunden, des Kapitaldienstes zu erkennen. Verringerte betriebliche Erträge bei leichten Steigerungen der Aufwendungen führen zu geringeren Einkommen. Die Gesamt- und Eigenkapitalrentabilität fiel von Jahr zu Jahr. Die relative Faktorentlohnung bleibt aber noch über der 100-Prozent-Marke.
4. Für das Wirtschaftsjahr 2011/12 wird auf Grund der besseren Ertragssituation und der gestiegenen Erzeugerpreise sowohl für pflanzliche als auch für tierische Produkte mit einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Ökobetriebe gerechnet. Allerdings wird der Wirtschaftlichkeitsanstieg bei den konventionellen Betrieben größer sein.

# ANHANG

- das vollständige Tabellenmaterial kann:
  - bei der  
Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau des  
Landes Sachsen- Anhalt  
Dr. Roland Richter  
Strenzfelder Allee 22  
06406 Bernburg  
angefordert oder
  - im Internetangebot unter [www.llfg.sachsen-anhalt.de](http://www.llfg.sachsen-anhalt.de)  
über den Link Betriebswirtschaft und Beraterseminar –  
Publikationen eingesehen werden.

## Förderungen für Öko-Betriebe

### Förderungen für Öko-Betriebe - Förderperiode 2000 - 2006

Maßnahme	Fördergegenstand	Einheit	Brandenburg	Mecklenburg - Vorpommern	Sachsen	Sachsen - Anhalt	Thüringen
Einführung	Ackerfläche	€/ha	200	128	281	252	180
	Grünland	€/ha	180	128	281	252	230
	Gemüse	€/ha	410	128	409	576	410
	Dauerkulturen	€/ha	665	128	766 - 869	1140	615
Einführungszeitraum		Jahre	2		2		
Beibehaltung	Ackerfläche	€/ha	150	102	230	192	155
	Grünland	€/ha	130	102	204	192	205
	Gemüse	€/ha	360	102	357	360	410
	Dauerkulturen	€/ha	615	102	664 - 766	924	615
Kontrollkostenzuschuss (max. 530 Euro)	LF	€/ha	-	-	-	-	-

### Förderungen für Öko-Betriebe - 2007 - 2009

Maßnahme	Fördergegenstand	Einheit	Brandenburg	Mecklenburg - Vorpommern	Sachsen	Sachsen - Anhalt	Thüringen
Einführung	Ackerfläche	€/ha	137	155	262	160	187
	Grünland	€/ha	131	155	262	137	187
	Gemüse	€/ha	308	308	440	271	440
	Dauerkulturen	€/ha	588	588	1107	662	840
Einführungszeitraum		Jahre	0		2		
Beibehaltung	Ackerfläche	€/ha	137	155	137	160	137
	Grünland	€/ha	131	155	137	137	160
	Gemüse	€/ha	308	308	271	271	271
	Dauerkulturen	€/ha	588	588	662	662	662
Kontrollkostenzuschuss (max. 530 Euro)	LF	€/ha	-	35	35	35	35

### Förderungen für Öko-Betriebe ab 2010

Maßnahme	Fördergegenstand	Einheit	Brandenburg	Mecklenburg - Vorpommern	Sachsen ab 2009	Sachsen – Anhalt ab 2009	Thüringen 1)
Einführung	Ackerfläche	€/ha	150	150	324	200	210
	Grünland	€/ha	150	150	324	170	210
	Gemüse	€/ha	340	308	900	300	480
	Dauerkulturen	€/ha	640	588	1404	720	900
Einführungszeitraum		Jahre	5		2	2	
Beibehaltung	Ackerfläche	€/ha	137	150	204	200	170
	Grünland	€/ha	131	150	204	170	170
	Gemüse	€/ha	308	308	360	300	300
	Dauerkulturen	€/ha	588	588	864	720	720
Kontrollkostenzuschuss (max. 530 Euro)	LF	€/ha	-	35	35	35	35

1) seit 16.05.2011 Antragsstopp für Agrarumweltmaßnahmen

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern**  
**Vergleich der Rechtsformen**

Blatt 1 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	Betriebe insgesamt	Einzelunt. Nebenerw.	Einzelunt. Haupterw.	Personengesellsch.	HE und Pers.ges.	Juristische Personen
0001	Betriebe	Anzahl	154	3	90	32	122	29
<b>Faktorausstattung</b>								
1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße	€/ ha LF	1.124		1.035	1.181	1.086	1.166
1030	Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	376,6		214,9	328,2	244,6	965,0
1033	dar. zugepachtete LF (Netto)	ha / Betrieb	303,0		145,3	270,9	178,2	856,7
1150	Ackerfläche	% LF	59,0		63,5	70,3	65,9	51,6
1160	Dauergrünland	% LF	40,1		36,1	29,5	33,8	47,0
1056	Ertragsmesszahl	EMZ / a	29		32	34	33	25
1110	Arbeitskräfte insgesamt	AK / Betrieb	5,49		2,77	4,70	3,28	15,28
1113	dar. Familienarbeitskräfte	FAK / Betrieb	1,15		1,31	1,69	1,41	0,10
1120	Nicht entlohnte Arbeitskräfte	nAK / Betrieb	1,08		1,24	1,69	1,36	0,00
1114	AK-Besatz	AK / 100 ha LF	1,46		1,29	1,43	1,34	1,58
1130	Lohnansatz	€/ Betrieb	31.245		35.256	49.979	39.118	0
<b>Produktionsstruktur</b>								
1151	Ackerfläche (Anfang des Jahres)	ha AF / Betrieb	220,0		135,0	224,3	158,4	497,9
1210	dar. Getreide (ohne Körnermais)	% AF	53,3		53,2	63,8	57,2	48,4
1230	dar. Ölfrüchte, Hülsenfr., Faserpflanzen	% AF	10,8		11,1	10,0	10,7	11,0
1237	dar. Winterraps	% AF	0,7		1,4	0,0	0,9	0,4
1240	dar. Kartoffeln	% AF	0,8		1,4	1,1	1,3	0,0
1250	dar. Zuckerrüben	% AF	0,1		0,2	0,3	0,2	0,0
1271	dar. Silomais	% AF	1,8		0,9	0,0	0,6	3,3
1275	dar. sonst. Ackerfutter	% AF	28,4		26,7	22,6	25,2	32,5
1284	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepflanzen	% AF	0,0		0,0	0,0	0,0	0,1
1300	Viehbesatz	VE / 100 ha LF	49,3		47,5	37,7	44,1	54,9
1330	dar. Rinder	VE / 100 ha LF	39,6		37,6	26,8	33,8	45,9
1335	dar. Milchkühe	VE / 100 ha LF	8,5		4,8	6,7	5,5	11,7
1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE / 100 ha LF	14,7		16,7	9,6	14,2	15,2
1339	dar. Jung- und Mastvieh	VE / 100 ha LF	11,3		11,6	6,4	9,8	12,9
1350	dar. Schweine	VE / 100 ha LF	3,3		4,2	5,2	4,5	1,9
1351	dar. Mastschweine und Läufer	VE / 100 ha LF	2,9		3,9	4,1	4,0	1,7
1352	dar. Zuchtsauen	VE / 100 ha LF	0,2		0,1	0,4	0,2	0,1
1340	dar. Schafe	VE / 100 ha LF	1,4		1,4	3,7	2,2	0,7
1320	dar. Pferde	VE / 100 ha LF	0,4		0,8	0,8	0,8	0,1
1391	Rauhfuttermittelverzehr	GV / Betrieb	156,8		85,7	103,2	90,3	451,3
<b>Erträge, Leistungen, Preise</b>								
1411	Getreide (ohne Körnermais)	dt / ha	23		28	18	24	22
1420	dar. Weizen	dt / ha	26		32	23	28	24
1426	dar. Wintergerste	dt / ha	24		24	23	23	25
1427	dar. Sommergerste	dt / ha	29		38	27	34	24
1433	dar. Roggen	dt / ha	18		23	13	19	16
1434	dar. Triticale	dt / ha	28		34	24	31	24
1465	Raps	dt / ha	16		19	10	18	12
1472	Kartoffeln	dt / ha	179		196	143	180	152
1473	Zuckerrüben	dt / ha	611		641	585	611	
1631	Milchleistung (4 % Fett)	kg / Kuh	6.667		6.238	5.278	5.825	7.086
1632	Milchleistung (nat. Fettgehalt)	kg / Kuh	6.600		5.948	5.164	5.612	7.092
1612	Lebend geborene Ferkel	Ferkel / Sau	18		17	22	20	15
1511	Getreideerlös insges. (netto; o. Körnermais)	€/ dt	25,19		26,20	21,66	24,54	26,51
1520	Weizenerlös (netto)	€/ dt	28,67		32,77	22,46	28,74	28,53
1526	Wintergersteerlös (netto)	€/ dt	20,68		19,70	18,23	18,85	23,87
1527	Sommergersteerlös (netto)	€/ dt	28,94		28,57	20,25	26,23	36,31
1533	Roggenerlös (netto)	€/ dt	21,58		21,73	20,92	21,44	21,90
1534	Triticaleerlös (netto)	€/ dt	22,81		19,30	21,29	19,97	29,00
1565	Rapselerlös (netto)	€/ dt	48,87		49,33	50,00	49,33	47,61
1572	Kartoffelerlös (netto)	€/ dt	37,71		38,93	28,02	36,28	94,15
1573	Zuckerrübenelerlös (netto)	€/ dt	7,54		7,07	7,98	7,54	
1731	Milcherlös (netto bei 4 % Fett)	€/ dt	38,66		37,31	38,87	37,92	38,97
1732	Milcherlös (netto bei nat. Fettgehalt)	€/ dt	39,03		39,17	39,71	39,39	38,88

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Vergleich der Rechtsformen**

Blatt 2 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	Betriebe insgesamt	Einzelunt. Haupterw.	Personengesellsch.	HE und Pers.ges.	JP-ALL ha LF
0001	Betriebe	Anzahl	154	90	32	122	29
<b>Bilanz</b>							
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€ / Betrieb	1.163.308	718.583	829.494	747.675	3.001.268
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€ / ha LF	3.089	3.345	2.527	3.057	3.110
2100	Sachanlagen gesamt	€ / ha LF	1.980	2.405	1.518	2.092	1.844
2111	dar. Boden	€ / ha LF	738	1.186	569	969	486
2115	dar. Gebäude, baul. Anlagen	€ / ha LF	566	556	402	502	626
2120	dar. techn. Anlagen u. Maschinen	€ / ha LF	524	491	447	476	572
2130	dar. andere Anlagen insges.	€ / ha LF	81	69	54	64	99
2160	dar. Anlagen im Bau, Anzahlungen	€ / ha LF	58	91	14	64	51
2200	Finanzanlagen	€ / ha LF	41	24	31	27	56
2211	dar. Anteile an verbund. Untern.	€ / ha LF	3	0	1	0	5
2213	dar. Beteiligungen	€ / ha LF	14	22	13	19	10
2300	Tiervermögen	€ / ha LF	296	283	241	268	327
2320	dar. Rinder	€ / ha LF	267	250	186	228	310
2330	dar. Schweine	€ / ha LF	8	9	14	11	6
2400	Umlaufvermögen (ohne Tiere)	€ / ha LF	738	600	707	638	848
2410	dav. Vorräte	€ / ha LF	302	299	327	309	295
2412	dar. Feldinventar	€ / ha LF	207	267	288	274	136
2420	dav. Finanzumlaufvermögen	€ / ha LF	436	302	380	329	553
2431	dar. Forderungen aus Liefer. u. Leist.	€ / ha LF	140	83	125	98	187
2450	dar. Bank, Kasse	€ / ha LF	122	76	41	64	184
9041	Eigenkapital (+ 50% Sonderposten)	€ / ha LF	1.463	1.778	1.165	1.562	1.342
3600	dar. Geschäftsguth., gez. Kapital	€ / ha LF	48	0	0	0	100
3140	Sonderposten mit Rücklageanteil	€ / ha LF	126	131	118	127	127
3400	Rückstellungen	€ / ha LF	73	29	27	28	121
3500	Verbindlichkeiten	€ / ha LF	1.451	1.451	1.261	1.384	1.524
3510	dar. geg. Kreditinstituten	€ / ha LF	1.024	1.136	1.080	1.116	926
3521	dar. aus Lieferungen u. Leistungen	€ / ha LF	149	145	124	138	160
9280	Anlagenintensität	%	55	58	50	55	55
9281	Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	42	42	40	42	43
9292	Fremdkapitaldeckung II	%	106	96	113	102	110
<b>Investitionen, Finanzierung</b>							
8300	Bruttoinvestitionen	€ / ha LF	248	291	245	275	217
8231	Zugang Boden	€ / ha LF	20	29	21	26	13
8232	Zugang Wirtschaftsgeb.u.baul. Anl.	€ / ha LF	10	7	4	6	15
8251	Zugang Anlagen im Bau, Anzahlung	€ / ha LF	74	117	24	84	62
8241	Zugang techn. Anlagen u. Masch.	€ / ha LF	115	105	157	123	103
2800	Veränderung Tiervermögen	€ / ha LF	-5	-6	13	1	-12
8400	Nettoinvestitionen	€ / ha LF	-13	45	82	58	-93
8401	Nettoinvestitionen	€ / AK	-917	3.486	5.758	4.340	-5.899
8404	Veränderung Sachanlageverm. (o. Boden)	%	-1	3	4	3	-5
9314	Nettoverbindlichkeiten	€ / ha LF	1.015	1.149	881	1.055	971
9315	Veränd. Nettoverbindlichkeiten	€ / ha LF	-62	-57	22	-29	-100
9318	Tilg.von Verbindk.ges.(incl.Verm.auseinand.)	€ / ha LF	188	165	150	160	218
2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€ / ha LF	51	73	8	50	53
3822	Veränderung Sonder-AfA	€ / ha LF	-5	-5	1	-3	-8

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Vergleich der Rechtsformen**

Blatt 3 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	Betriebe insgesamt	Einzelunt. Haupterw.	Personengesellsch.	HE und Pers.ges.	JP-ALL ha LF
0001	Betriebe	Anzahl	154	90	32	122	29
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>							
<b>Ertrag</b>							
4010	<b>Umsatzerlöse</b>	€ / ha LF	918	814	690	770	1.079
4100	dar. landwirtschaftl. Pflanzenprod.	€ / ha LF	254	315	317	315	189
4112	dar. Getreide (ohne Körnermais)	€ / ha LF	131	173	151	165	94
4120	dar. Ölf., Hülsenfr., Faserpfl.	€ / ha LF	22	31	11	24	21
4130	dar. Kartoffeln	€ / ha LF	28	64	27	51	4
4140	dar. Zuckerrüben	€ / ha LF	3	4	10	6	0
4173	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepfl.	€ / ha LF	0	0	0	0	0
4200	dar. Tierproduktion	€ / ha LF	537	450	316	402	682
4220	dar. Rinder	€ / ha LF	135	147	59	116	155
4230	dar. Milch	€ / ha LF	215	119	136	125	312
4240	dar. Schweine	€ / ha LF	53	77	74	76	28
4260	dar. Geflügel, Eier	€ / ha LF	118	82	35	66	173
4300	dar. Obst, Weinbau	€ / ha LF	4	1	0	1	8
4360	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€ / ha LF	122	48	43	46	203
4368	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€ / ha LF	47	22	23	22	73
4400	<b>Bestandsveränderungen</b>	€ / ha LF	-2	-1	22	7	-13
4500	<b>Sonst. betr. Erträge</b>	€ / ha LF	655	626	596	616	694
4510	dar. Zulagen u. Zuschüsse	€ / ha LF	540	527	515	522	558
4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€ / ha LF	484	478	474	477	492
4630	dar. Prämien für Flächenstill.	€ / ha LF	0	0	0	0	0
4670	dar. entkoppelte Betriebsprämie	€ / ha LF	269	282	273	279	257
4680	dar. Ausgleichszulage	€ / ha LF	41	25	27	26	57
4690	dar. für umweltger. Agrarprod.	€ / ha LF	172	168	169	168	176
4698	dar. sonstige Zuschüsse	€ / ha LF	1	2	2	2	0
4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€ / ha LF	11	8	9	8	13
4610	dar. Beihilfen pflanzl. Prod.	€ / ha LF	3	4	3	4	2
4640	dar. Prämien Tierprod.	€ / ha LF	8	4	5	4	11
4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€ / ha LF	45	41	32	38	53
4560	dar. Agrardieselerstattung	€ / ha LF	17	17	15	16	18
4550	dar. Investitionszuschüsse	€ / ha LF	14	18	5	13	14
4722	dar. Mieten u. Pachten	€ / ha LF	21	19	8	15	28
4725	dar. zeitraumzugehörige Ust.	€ / ha LF	9	16	11	14	3
4900	dar. zeitraumfremde Erträge	€ / ha LF	34	26	23	25	43
<b>Aufwand</b>							
5100	<b>Materialaufwand</b>	€ / ha LF	562	438	389	421	714
5110	dar. Pflanzenproduktion	€ / ha LF	104	82	78	81	130
5111	dar. Saat- u. Pflanzgut	€ / ha LF	38	49	31	43	33
5112	dar. Düngemittel	€ / ha LF	13	13	24	17	8
5113	dar. Pflanzenschutz	€ / ha LF	1	0	4	2	1
5210	dar. Tierproduktion	€ / ha LF	223	142	127	137	315
5211	dar. Tierzukauf	€ / ha LF	40	44	26	38	43
5280	dar. Futtermittelzukauf	€ / ha LF	123	63	70	65	185
5292	dar. Tierarzt	€ / ha LF	15	10	9	10	21
5293	dar. Besamung	€ / ha LF	3	3	2	2	3
5294	dar. sonst. bezogene Leist. Tierprod.	€ / ha LF	13	13	8	11	15
5330	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€ / ha LF	28	22	2	15	42
5350	dar. sonst. Materialaufwand	€ / ha LF	208	194	182	190	228
5352	dar. Heizmat., Strom	€ / ha LF	34	18	22	19	50
5354	dar. Wasser, Abwasser	€ / ha LF	5	3	3	3	8
5355	dar. Treib- u. Schmierstoffe	€ / ha LF	92	98	79	91	93
5357	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€ / ha LF	58	69	67	69	47



**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Vergleich der Rechtsformen**

Blatt 4 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	Betriebe insgesamt	Einzelunt. Haupterw.	Personengesellsch.	HE und Pers.ges.	JP-ALL ha LF
0001	Betriebe	Anzahl	154	90	32	122	29
<b>Aufwand</b>							
5500	<b>Personalaufwand (ohne BUV)</b>	€ / ha LF	270	152	198	168	379
5501	Personalaufwand (ohne BUV)	€ / eAK	23.065	21.295	21.631	21.433	23.926
5600	<b>Betriebswirtschaftliche AfA</b>	€ / ha LF	175	170	143	160	191
5636	dar. Wirtschaftsgeb. u. baul. Anl.	€ / ha LF	45	41	32	38	52
5642	dar. Maschinen u. Geräte	€ / ha LF	76	87	81	85	67
5641	dar. Betriebsvorrichtungen	€ / ha LF	27	17	12	15	39
5700	<b>Sonst. betriebl. Aufwand</b>	€ / ha LF	344	318	300	311	377
5710	dar. Unterhaltung	€ / ha LF	92	90	73	84	101
5715	dar. Gebäude u. baul. Anlagen	€ / ha LF	18	15	12	14	22
5720	dar. techn. Anl., Masch., Fuhrp.	€ / ha LF	74	75	61	70	78
5730	dar. Betriebsversicherung	€ / ha LF	38	38	36	37	39
5731	dar. betriebliche Unfallversicherung	€ / ha LF	11	11	11	11	12
5742	dar. Pachten	€ / ha LF	87	88	93	90	83
5765	Pachtpreis / ha Pachtfläche	€ / ha	100	121	106	115	87
5764	dar. zeitraumzugehörige Vorsteuer	€ / ha LF	6	12	6	10	2
5770	dar. zeitraumfremder Aufwand	€ / ha LF	26	16	18	17	36
<b>Unternehmensergebnis</b>							
6000	<b>Betriebsergebnis</b>	€ / ha LF	220	361	279	332	101
4000	Betriebliche Erträge	€ / ha LF	1.571	1.438	1.308	1.393	1.762
5000	Betriebliche Aufwendungen	€ / ha LF	1.350	1.077	1.030	1.061	1.661
7000	<b>Finanzergebnis</b>	€ / ha LF	-48	-54	-45	-51	-44
7230	dar. Zinsaufwand	€ / ha LF	56	55	46	52	62
7600	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	€ / ha LF	-22	-1	-7	-3	-43
7800	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	€ / ha LF	4	0	0	0	7
7900	Sonstige Steuern	€ / ha LF	6	9	6	8	4
7910	Unternehmensertrag	€ / ha LF	1.584	1.440	1.309	1.394	1.789
7920	Unternehmensaufwand vor Steuern	€ / ha LF	1.439	1.142	1.088	1.123	1.779
<b>Rentabilität</b>							
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / Betrieb	54.390	63.886	72.425	66.125	9.424
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / ha LF	144	297	221	270	10
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / Betrieb	56.853	61.709	73.145	64.709	29.584
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	151	287	223	265	31
9006	Gewinn + Personalaufwand (ohne BUV)	€ / AK	28.420	34.803	29.287	32.731	24.543
9007	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / AK	28.869	34.019	29.441	32.299	25.862
9008	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / ha LF	421	439	421	433	410
9071	Betriebseinkommen	€ / ha LF	577	587	578	584	572
9073	Relative Faktorentlohnung	%	103,2	110,7	104,9	108,6	98,3
9103	Ordentliche Rentabilitätsrate	%	4,3	8,6	5,4	7,5	1,7
9120	Gesamtkapitalrentabilität	%	4,0	5,3	4,6	5,1	2,9
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	6,3	13,9	8,6	12,0	2,4
<b>Liquidität / Stabilität</b>							
9601	Liquidität 1. Grades	%	38	28	17	24	48
9221	Cashflow I	€ / ha LF	386	528	333	460	308
9223	Cashflow III (zur Neufinanzierung verfügbar)	€ / ha LF	109	173	37	125	89
9240	Kapitaldienst	€ / ha LF	242	219	195	210	277
9231	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	113	138	112	129	97
9232	Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	158	179	144	167	149
9233	Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	288	307	255	289	288
9241	Ausschöpf. d. langfr. Kapitaldienstgr.	%	214	159	174	164	287
9242	Ausschöpf. d. mittelfr. Kapitaldienstgr.	%	153	122	135	126	186
9243	Ausschöpf. d. kurzfr. Kapitaldienstgr.	%	84	71	77	73	96
9270	Eigenkapitalquote	%	47	53	46	51	43
9230	Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	27	93	66	84	-34
9239	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	59	84	67	78	38
9238	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / AK	4.024	6.528	4.700	5.841	2.380
<b>Unternehmerfamilie</b>							
9502	Gesamteinkommen	€ / Betrieb	64.774	81.031	77.517	80.109	2.415
9503	Verfügbares Einkommen	€ / Betrieb	47.017	58.007	57.425	57.855	2.415
3210	Entnahmen Lebenshaltung	€ / Betrieb	23.729	29.307	30.884	29.720	0
3395	Nettoentnahmen	€ / nAK	33.220	35.282	30.084	33.588	

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
untergliedert nach Betriebsformen**

Blatt 1 von 4

Kenn- zahl	Bezeichnung	Maß- einheit	Betriebe gesamt	Ackerbau- betriebe	Futterbau- betriebe	Verbund- betriebe
0001	Betriebe	Anzahl	122	36	49	30
<b>Faktorausstattung</b>						
1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße	€ / ha LF	1.086	1.055	1.059	964
1030	Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	244,6	282,5	253,3	229,2
1033	dar. zugepachtete LF (Netto)	ha / Betrieb	178,2	189,0	189,8	178,8
1150	Ackerfläche	% LF	65,9	93,3	39,6	72,2
1160	Dauergrünland	% LF	33,8	6,7	60,2	27,3
1056	Ertragsmesszahl	EMZ / a	33	39	28	30
1110	Arbeitskräfte insgesamt	AK / Betrieb	3,28	3,42	3,64	2,75
1113	dar. Familienarbeitskräfte	FAK / Betrieb	1,41	1,25	1,63	1,25
1120	Nicht entlohnte Arbeitskräfte	nAK / Betrieb	1,36	1,19	1,55	1,23
1114	AK-Besatz	AK / 100 ha LF	1,34	1,21	1,44	1,20
1130	Lohnansatz	€ / Betrieb	39.118	37.800	42.758	36.073
<b>Produktionsstruktur</b>						
1151	Ackerfläche (Anfang des Jahres)	ha AF / Betrieb	158,4	259,4	97,9	163,5
1210	dar. Getreide (ohne Körnermais)	% AF	57,2	64,7	43,6	55,5
1230	dar. Öfrüchte, Hülsenfr., Faserpflanzen	% AF	10,7	13,4	6,9	9,7
1237	dar. Winterraps	% AF	0,9	0,5	0,0	2,6
1240	dar. Kartoffeln	% AF	1,3	2,3	0,1	0,2
1250	dar. Zuckerrüben	% AF	0,2	0,4	0,0	0,0
1271	dar. Silomais	% AF	0,6	0,2	1,9	0,0
1275	dar. sonst. Ackerfutter	% AF	25,2	13,2	44,8	29,3
1284	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepflanzen	% AF	0,0	0,0	0,0	0,0
1300	Viehbesatz	VE / 100 ha LF	44,1	2,9	70,3	44,1
1330	dar. Rinder	VE / 100 ha LF	33,8	1,0	66,6	24,5
1335	dar. Milchkühe	VE / 100 ha LF	5,5	0,0	12,3	1,5
1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE / 100 ha LF	14,2	0,6	26,9	12,0
1339	dar. Jung- und Mastvieh	VE / 100 ha LF	9,8	0,3	19,3	6,9
1350	dar. Schweine	VE / 100 ha LF	4,5	0,0	0,9	10,3
1351	dar. Mastschweine und Läufer	VE / 100 ha LF	4,0	0,0	0,7	9,9
1352	dar. Zuchtsauen	VE / 100 ha LF	0,2	0,0	0,1	0,1
1340	dar. Schafe	VE / 100 ha LF	2,2	1,8	2,2	2,8
1320	dar. Pferde	VE / 100 ha LF	0,8	0,0	0,4	2,6
1391	Rauhfuttermittelverzehr	GV / Betrieb	90,3	8,4	175,4	69,2
<b>Erträge, Leistungen, Preise</b>						
1411	Getreide (ohne Körnermais)	dt / ha	24	24	27	22
1420	dar. Weizen	dt / ha	28	28	35	24
1426	dar. Wintergerste	dt / ha	23	21	27	28
1427	dar. Sommergerste	dt / ha	34	41	33	22
1433	dar. Roggen	dt / ha	19	18	20	17
1434	dar. Triticale	dt / ha	31	33	28	29
1465	Raps	dt / ha	18	5	10	24
1472	Kartoffeln	dt / ha	180	184	157	103
1473	Zuckerrüben	dt / ha	611	611		
1631	Milchleistung (4 % Fett)	kg / Kuh	5.825		5.954	3.911
1632	Milchleistung (nat. Fettgehalt)	kg / Kuh	5.612		5.716	4.051
1612	Lebend geborene Ferkel	Ferkel / Sau	20		18	15
1511	Getreideerlös insges. (netto; o. Körnermais)	€ / dt	24,54	25,16	22,75	23,23
1520	Weizenerlös (netto)	€ / dt	28,74	29,06	27,69	28,00
1526	Wintergersteerlös (netto)	€ / dt	18,85	18,32	20,03	20,81
1527	Sommergersteerlös (netto)	€ / dt	26,23	28,65	22,02	18,96
1533	Roggenerlös (netto)	€ / dt	21,44	21,22	21,08	22,14
1534	Triticaleerlös (netto)	€ / dt	19,97	19,51	21,37	20,03
1565	Rapselerlös (netto)	€ / dt	49,33	50,92	50,00	49,20
1572	Kartoffelerlös (netto)	€ / dt	36,28	34,57	62,49	57,17
1573	Zuckerrübenelerlös (netto)	€ / dt	7,54	7,54		
1731	Milcherlös (netto bei 4 % Fett)	€ / dt	37,92		37,84	39,71
1732	Milcherlös (netto bei nat. Fettgehalt)	€ / dt	39,39		39,44	38,33

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
untergliedert nach Betriebsformen**

Blatt 2 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	Betriebe gesamt	Ackerbaubetriebe	Futterbaubetriebe	Verbundbetriebe
0001	Betriebe	Anzahl	122	36	49	30
<b>Bilanz</b>						
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€ / Betrieb	747.675	773.493	776.532	724.139
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€ / ha LF	3.057	2.738	3.066	3.160
2100	Sachanlagen gesamt	€ / ha LF	2.092	1.835	2.090	2.195
2111	dar. Boden	€ / ha LF	969	1.106	905	824
2115	dar. Gebäude, baul. Anlagen	€ / ha LF	502	254	550	632
2120	dar. techn. Anlagen u. Maschinen	€ / ha LF	476	428	466	517
2130	dar. andere Anlagen insges.	€ / ha LF	64	34	81	72
2160	dar. Anlagen im Bau, Anzahlungen	€ / ha LF	64	4	63	128
2200	Finanzanlagen	€ / ha LF	27	27	22	35
2211	dar. Anteile an verbund. Untern.	€ / ha LF	0	1	0	0
2213	dar. Beteiligungen	€ / ha LF	19	25	7	33
2300	Tiervermögen	€ / ha LF	268	16	469	255
2320	dar. Rinder	€ / ha LF	228	5	449	166
2330	dar. Schweine	€ / ha LF	11	0	2	21
2400	Umlaufvermögen (ohne Tiere)	€ / ha LF	638	832	452	638
2410	dav. Vorräte	€ / ha LF	309	456	190	299
2412	dar. Feldinventar	€ / ha LF	274	392	175	275
2420	dav. Finanzumlaufvermögen	€ / ha LF	329	376	263	338
2431	dar. Forderungen aus Liefer. u. Leist.	€ / ha LF	98	125	51	130
2450	dar. Bank, Kasse	€ / ha LF	64	31	81	63
9041	Eigenkapital (+ 50% Sonderposten)	€ / ha LF	1.562	1.276	1.604	1.721
3600	dar. Geschäftsguth., gez. Kapital	€ / ha LF	0	0	0	0
3140	Sonderposten mit Rücklageanteil	€ / ha LF	127	97	162	70
3400	Rückstellungen	€ / ha LF	28	45	16	23
3500	Verbindlichkeiten	€ / ha LF	1.384	1.353	1.342	1.368
3510	dar. geg. Kreditinstituten	€ / ha LF	1.116	1.119	1.185	948
3521	dar. aus Lieferungen u. Leistungen	€ / ha LF	138	134	103	166
9280	Anlagenintensität	%	55	46	56	61
9281	Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	42	35	41	46
9292	Fremdkapitaldeckung II	%	102	94	106	109
<b>Investitionen, Finanzierung</b>						
8300	Bruttoinvestitionen	€ / ha LF	275	218	296	297
8231	Zugang Boden	€ / ha LF	26	19	32	26
8232	Zugang Wirtschaftsgeb.u.baul. Anl.	€ / ha LF	6	3	4	4
8251	Zugang Anlagen im Bau, Anzahlung	€ / ha LF	84	20	125	90
8241	Zugang techn. Anlagen u. Masch.	€ / ha LF	123	152	102	123
2800	Veränderung Tiervermögen	€ / ha LF	1	-1	-4	7
8400	Nettoinvestitionen	€ / ha LF	58	42	59	74
8401	Nettoinvestitionen	€ / AK	4.340	3.501	4.128	6.124
8404	Veränderung Sachanlageverm. (o. Boden)	%	3	7	3	3
9314	Nettoverbindlichkeiten	€ / ha LF	1.055	977	1.079	1.030
9315	Veränd. Nettoverbindlichkeiten	€ / ha LF	-29	-32	-15	-46
9318	Tilg.von Verbindk.ges.(incl.Verm.auseinand.)	€ / ha LF	160	179	136	164
2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€ / ha LF	50	27	37	101
3822	Veränderung Sonder-AfA	€ / ha LF	-3	-1	-4	-3

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
untergliedert nach Betriebsformen**

Blatt 3 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	Betriebe gesamt	Ackerbaubetriebe	Futterbaubetriebe	Verbundbetriebe
0001	Betriebe	Anzahl	122	36	49	30
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
<b>Ertrag</b>						
4010	<b>Umsatzerlöse</b>	€/ ha LF	770	783	619	700
4100	dar. landwirtschaftl. Pflanzenprod.	€/ ha LF	315	696	45	218
4112	dar. Getreide (ohne Körnermais)	€/ ha LF	165	349	31	124
4120	dar. Ölf., Hülsenfr., Faserpfl.	€/ ha LF	24	43	3	36
4130	dar. Kartoffeln	€/ ha LF	51	134	0	5
4140	dar. Zuckerrüben	€/ ha LF	6	18	0	0
4173	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepfl.	€/ ha LF	0	0	0	0
4200	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	402	11	545	425
4220	dar. Rinder	€/ ha LF	116	5	229	81
4230	dar. Milch	€/ ha LF	125	0	288	23
4240	dar. Schweine	€/ ha LF	76	0	8	203
4260	dar. Geflügel, Eier	€/ ha LF	66	0	2	75
4300	dar. Obst, Weinbau	€/ ha LF	1	0	0	2
4360	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	46	59	28	56
4368	dar. Lohnarbeit, Masch. miete	€/ ha LF	22	32	15	20
4400	<b>Bestandsveränderungen</b>	€/ ha LF	7	6	-1	18
4500	<b>Sonst. betr. Erträge</b>	€/ ha LF	616	570	633	637
4510	dar. Zulagen u. Zuschüsse	€/ ha LF	522	470	563	524
4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	477	438	512	470
4630	dar. Prämien für Flächenstill.	€/ ha LF	0	0	0	0
4670	dar. entkoppelte Betriebsprämie	€/ ha LF	279	275	292	265
4680	dar. Ausgleichszulage	€/ ha LF	26	5	38	35
4690	dar. für umweltger. Agrarprod.	€/ ha LF	168	157	178	164
4698	dar. sonstige Zuschüsse	€/ ha LF	2	0	2	2
4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	8	9	11	3
4610	dar. Beihilfen pflanzl. Prod.	€/ ha LF	4	7	2	2
4640	dar. Prämien Tierprod.	€/ ha LF	4	1	9	1
4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	38	24	41	51
4560	dar. Agrardieselerstattung	€/ ha LF	16	16	16	17
4550	dar. Investitionszuschüsse	€/ ha LF	13	5	13	26
4722	dar. Mieten u. Pachten	€/ ha LF	15	11	14	24
4725	dar. zeitraumzugehörige Ust.	€/ ha LF	14	22	0	20
4900	dar. zeitraumfremde Erträge	€/ ha LF	25	26	19	35
<b>Aufwand</b>						
5100	<b>Materialaufwand</b>	€/ ha LF	421	381	327	406
5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	81	152	44	38
5111	dar. Saat- u. Pflanzgut	€/ ha LF	43	81	19	24
5112	dar. Düngemittel	€/ ha LF	17	36	10	2
5113	dar. Pflanzenschutz	€/ ha LF	2	4	0	0
5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	137	4	107	198
5211	dar. Tierzukauf	€/ ha LF	38	0	22	83
5280	dar. Futtermittelzukauf	€/ ha LF	65	1	33	80
5292	dar. Tierarzt	€/ ha LF	10	1	14	10
5293	dar. Besamung	€/ ha LF	2	0	4	3
5294	dar. sonst. bezogene Leist. Tierprod.	€/ ha LF	11	1	15	18
5330	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	15	22	5	17
5350	dar. sonst. Materialaufwand	€/ ha LF	190	208	171	153
5352	dar. Heizmat., Strom	€/ ha LF	19	16	20	17
5354	dar. Wasser, Abwasser	€/ ha LF	3	1	4	3
5355	dar. Treib- u. Schmierstoffe	€/ ha LF	91	89	91	94
5357	dar. Lohnarbeit, Masch. miete	€/ ha LF	69	100	49	39

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
untergliedert nach Betriebsformen**

Blatt 4 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	Betriebe gesamt	Ackerbaubetriebe	Futterbaubetriebe	Verbundbetriebe
0001	Betriebe	Anzahl	122	36	49	30
<b>Aufwand</b>						
5500	<b>Personalaufwand (ohne BUV)</b>	€ / ha LF	168	188	168	119
5501	Personalaufwand (ohne BUV)	€ / eAK	21.433	23.828	20.425	17.897
5600	<b>Betriebswirtschaftliche AfA</b>	€ / ha LF	160	130	168	170
5636	dar. Wirtschaftsgeb. u. baul. Anl.	€ / ha LF	38	21	46	44
5642	dar. Maschinen u. Geräte	€ / ha LF	85	81	83	90
5641	dar. Betriebsvorrichtungen	€ / ha LF	15	17	11	12
5700	<b>Sonst. betriebl. Aufwand</b>	€ / ha LF	311	333	293	286
5710	dar. Unterhaltung	€ / ha LF	84	66	92	88
5715	dar. Gebäude u. baul. Anlagen	€ / ha LF	14	8	13	19
5720	dar. techn. Anl., Masch., Fuhrp.	€ / ha LF	70	58	78	69
5730	dar. Betriebsversicherung	€ / ha LF	37	29	41	38
5731	dar. betriebliche Unfallversicherung	€ / ha LF	11	8	13	10
5742	dar. Pachten	€ / ha LF	90	128	66	79
5765	Pachtpreis / ha Pachtfläche	€ / ha	115	172	83	98
5764	dar. zeitraumzugehörige Vorsteuer	€ / ha LF	10	14	1	16
5770	dar. zeitraumfremder Aufwand	€ / ha LF	17	19	19	11
<b>Unternehmensergebnis</b>						
6000	<b>Betriebsergebnis</b>	€ / ha LF	332	327	295	373
4000	Betriebliche Erträge	€ / ha LF	1.393	1.358	1.251	1.355
5000	Betriebliche Aufwendungen	€ / ha LF	1.061	1.031	956	982
7000	<b>Finanzergebnis</b>	€ / ha LF	-51	-55	-49	-44
7230	dar. Zinsaufwand	€ / ha LF	52	56	50	44
7600	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	€ / ha LF	-3	-9	0	1
7800	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	€ / ha LF	0	0	0	0
7900	Sonstige Steuern	€ / ha LF	8	8	8	8
7910	Unternehmensertrag	€ / ha LF	1.394	1.360	1.252	1.356
7920	Unternehmensaufwand vor Steuern	€ / ha LF	1.123	1.104	1.014	1.034
<b>Rentabilität</b>						
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / Betrieb	66.125	72.214	60.214	73.877
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / ha LF	270	256	238	322
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / Betrieb	64.709	72.700	59.787	68.040
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	265	257	236	297
9006	Gewinn + Personalaufwand (ohne BUV)	€ / AK	32.731	36.640	28.252	36.757
9007	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / AK	32.299	36.783	28.135	34.637
9008	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / ha LF	433	445	404	416
9071	Betriebseinkommen	€ / ha LF	584	648	525	544
9073	Relative Faktorentlohnung	%	108,6	109,8	103,1	118,0
9103	Ordentliche Rentabilitätsrate	%	7,5	9,1	5,4	10,3
9120	Gesamtkapitalrentabilität	%	5,1	6,5	3,8	5,8
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	12,0	42,4	6,2	13,0
<b>Liquidität / Stabilität</b>						
9601	Liquidität 1. Grades	%	24	12	38	21
9221	Cashflow I	€ / ha LF	460	409	458	501
9223	Cashflow III (zur Neufinanzierung verfügbar)	€ / ha LF	125	39	167	162
9240	Kapitaldienst	€ / ha LF	210	234	185	207
9231	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	129	137	79	155
9232	Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	167	157	125	200
9233	Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	289	266	247	325
9241	Ausschöpf. d. langfr. Kapitaldienstgr.	%	164	171	234	134
9242	Ausschöpf. d. mittelfr. Kapitaldienstgr.	%	126	149	148	104
9243	Ausschöpf. d. kurzfr. Kapitaldienstgr.	%	73	88	75	64
9270	Eigenkapitalquote	%	51	47	52	54
9230	Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	84	55	75	129
9239	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	78	82	31	112
9238	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / AK	5.841	6.774	2.131	9.312
<b>Unternehmerfamilie</b>						
9502	Gesamteinkommen	€ / Betrieb	80.109	89.473	67.356	88.818
9503	Verfügbares Einkommen	€ / Betrieb	57.855	62.623	49.522	62.635
3210	Entnahmen Lebenshaltung	€ / Betrieb	29.720	25.256	37.337	27.850
3395	Nettoentnahmen	€ / nAK	33.588	47.048	27.282	35.401

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
untergliedert nach Betriebsformen**

Blatt 1 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	Betriebe gesamt	Ackerbau- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Verbund- betriebe
0001	Betriebe	Anzahl	154	42	65	6	39
<b>Faktorausstattung</b>							
1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße	€ / ha LF	1.124	1.006	1.079	3.468	1.196
1030	Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	376,6	340,5	451,4	113,1	347,3
1033	dar. zugepachtete LF (Netto)	ha / Betrieb	303,0	257,2	381,4	94,9	267,2
1150	Ackerfläche	% LF	59,0	86,5	38,9	42,0	74,4
1160	Dauergrünland	% LF	40,1	13,4	60,0	58,0	24,6
1056	Ertragsmesszahl	EMZ / a	29	36	25	25	31
1110	Arbeitskräfte insgesamt	AK / Betrieb	5,49	4,10	6,43	4,94	5,69
1113	dar. Familienarbeitskräfte	FAK / Betrieb	1,15	1,15	1,25	1,17	0,96
1120	Nicht entlohnte Arbeitskräfte	nAK / Betrieb	1,08	1,04	1,18	1,17	0,94
1114	AK-Besatz	AK / 100 ha LF	1,46	1,20	1,43	4,37	1,64
1130	Lohnansatz	€ / Betrieb	31.245	32.746	32.615	28.210	27.749
<b>Produktionsstruktur</b>							
1151	Ackerfläche (Anfang des Jahres)	ha AF / Betrieb	220,0	287,5	176,4	47,1	256,3
1210	dar. Getreide (ohne Körnermais)	% AF	53,3	63,1	40,7	64,2	55,9
1230	dar. Ölfrüchte, Hülsenfr., Faserpflanzen	% AF	10,8	14,8	10,0	1,4	7,2
1237	dar. Winterraps	% AF	0,7	0,4	0,5	0,0	1,3
1240	dar. Kartoffeln	% AF	0,8	1,8	0,0	5,3	0,2
1250	dar. Zuckerrüben	% AF	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0
1271	dar. Silomais	% AF	1,8	0,2	3,9	0,0	1,2
1275	dar. sonst. Ackerfutter	% AF	28,4	12,2	42,0	29,9	32,5
1284	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepflanzen	% AF	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
1300	Viehbesatz	VE / 100 ha LF	49,3	5,6	65,1	284,3	49,5
1330	dar. Rinder	VE / 100 ha LF	39,6	3,2	62,9	13,1	29,2
1335	dar. Milchkühe	VE / 100 ha LF	8,5	0,5	13,8	0,0	5,8
1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE / 100 ha LF	14,7	1,0	23,6	8,9	10,3
1339	dar. Jung- und Mastvieh	VE / 100 ha LF	11,3	1,3	17,5	2,9	8,7
1350	dar. Schweine	VE / 100 ha LF	3,3	1,0	0,4	78,9	8,1
1351	dar. Mastschweine und Läufer	VE / 100 ha LF	2,9	1,0	0,3	62,7	7,4
1352	dar. Zuchtsauen	VE / 100 ha LF	0,2	0,0	0,0	5,5	0,3
1340	dar. Schafe	VE / 100 ha LF	1,4	1,3	1,5	0,0	1,5
1320	dar. Pferde	VE / 100 ha LF	0,4	0,1	0,2	0,0	1,3
1391	Rauhfuttermittelverzehrer	GV / Betrieb	156,8	16,4	291,4	14,7	113,0
<b>Erträge, Leistungen, Preise</b>							
1411	Getreide (ohne Körnermais)	dt / ha	23	24	21	33	24
1420	dar. Weizen	dt / ha	26	26	31	37	25
1426	dar. Wintergerste	dt / ha	24	22	24	45	28
1427	dar. Sommergerste	dt / ha	29	41	28		24
1433	dar. Roggen	dt / ha	18	19	15	30	17
1434	dar. Triticale	dt / ha	28	32	27	31	26
1465	Raps	dt / ha	16	5	12		23
1472	Kartoffeln	dt / ha	179	184	157	180	118
1473	Zuckerrüben	dt / ha	611	611			
1631	Milchleistung (4 % Fett)	kg / Kuh	6.667	5.958	6.832		5.886
1632	Milchleistung (nat. Fettgehalt)	kg / Kuh	6.600	5.870	6.798		5.650
1612	Lebend geborene Ferkel	Ferkel / Sau	18		18	22	15
1511	Getreideerlös insges. (netto; o. Körnermais)	€ / dt	25,19	25,35	23,23	23,30	25,57
1520	Weizenerlös (netto)	€ / dt	28,67	29,24	27,82	26,00	27,59
1526	Wintergersteerlös (netto)	€ / dt	20,68	18,63	20,84		23,89
1527	Sommergersteerlös (netto)	€ / dt	28,94	28,65	25,39		31,35
1533	Roggenerlös (netto)	€ / dt	21,58	20,62	20,72	22,36	24,22
1534	Triticaleerlös (netto)	€ / dt	22,81	19,37	21,35	20,00	26,86
1565	Rapselerlös (netto)	€ / dt	48,87	50,92	47,66		49,20
1572	Kartoffelerlös (netto)	€ / dt	37,71	34,57	62,49	60,49	80,48
1573	Zuckerrübenelerlös (netto)	€ / dt	7,54	7,54			
1731	Milcherlös (netto bei 4 % Fett)	€ / dt	38,66	40,83	38,64		38,60
1732	Milcherlös (netto bei nat. Fettgehalt)	€ / dt	39,03	41,44	38,79		40,24

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
untergliedert nach Betriebsformen**

Blatt 2 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	Betriebe gesamt	Ackerbaubetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Verbundbetriebe
0001	Betriebe	Anzahl	154	42	65	6	39
<b>Bilanz</b>							
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ Betrieb	1.163.308	921.876	1.265.309	1.151.158	1.302.819
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ ha LF	3.089	2.708	2.803	10.177	3.752
2100	Sachanlagen gesamt	€/ ha LF	1.980	1.620	1.734	6.388	2.665
2111	dar. Boden	€/ ha LF	738	852	580	2.165	886
2115	dar. Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	566	259	522	2.875	863
2120	dar. techn. Anlagen u. Maschinen	€/ ha LF	524	464	498	754	633
2130	dar. andere Anlagen insges.	€/ ha LF	81	36	71	300	139
2160	dar. Anlagen im Bau, Anzahlungen	€/ ha LF	58	3	53	295	114
2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	41	26	50	28	38
2211	dar. Anteile an verbund. Untern.	€/ ha LF	3	2	2	28	4
2213	dar. Beteiligungen	€/ ha LF	14	19	7	0	27
2300	Tiervermögen	€/ ha LF	296	42	434	498	259
2320	dar. Rinder	€/ ha LF	267	27	422	22	200
2330	dar. Schweine	€/ ha LF	8	6	1	220	16
2400	Umlaufvermögen (ohne Tiere)	€/ ha LF	738	978	554	3.234	760
2410	dav. Vorräte	€/ ha LF	302	470	208	397	326
2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	207	328	122	164	268
2420	dav. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	436	508	347	2.837	434
2431	dar. Forderungen aus Liefer. u. Leist.	€/ ha LF	140	244	59	652	181
2450	dar. Bank, Kasse	€/ ha LF	122	50	141	1.896	66
9041	Eigenkapital (+ 50% Sonderposten)	€/ ha LF	1.463	1.131	1.358	5.809	1.804
3600	dar. Geschäftsguth., gez. Kapital	€/ ha LF	48	28	31	26	108
3140	Sonderposten mit Rücklageanteil	€/ ha LF	126	69	149	478	123
3400	Rückstellungen	€/ ha LF	73	80	84	266	34
3500	Verbindlichkeiten	€/ ha LF	1.451	1.378	1.274	3.667	1.811
3510	dar. geg. Kreditinstituten	€/ ha LF	1.024	937	945	2.155	1.240
3521	dar. aus Lieferungen u. Leistungen	€/ ha LF	149	162	96	685	223
9280	Anlagenintensität	%	55	43	55	53	64
9281	Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	42	37	41	54	46
9292	Fremdkapitaldeckung II	%	106	101	114	111	96
<b>Investitionen, Finanzierung</b>							
8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	248	258	195	419	347
8231	Zugang Boden	€/ ha LF	20	13	20	57	23
8232	Zugang Wirtschaftsgeb.u.baul. Anl.	€/ ha LF	10	9	9	106	9
8251	Zugang Anlagen im Bau, Anzahlung	€/ ha LF	74	14	73	210	132
8241	Zugang techn. Anlagen u. Masch.	€/ ha LF	115	168	77	72	145
2800	Veränderung Tiervermögen	€/ ha LF	-5	-1	-6	-145	-1
8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	-13	14	-71	-93	88
8401	Nettoinvestitionen	€/ AK	-917	1.199	-5.007	-2.137	5.349
8404	Veränderung Sachanlageverm. (o. Boden)	%	-1	5	-6	-1	4
9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	1.015	870	928	830	1.377
9315	Veränd. Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	-62	-43	-125	-290	66
9318	Tilg.von Verbindlk.ges.(incl.Verm.auseinand.)	€/ ha LF	188	168	146	294	296
2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	51	89	30	152	53
3822	Veränderung Sonder-AfA	€/ ha LF	-5	0	-4	-3	-12

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
untergliedert nach Betriebsformen**

Blatt 3 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	Betriebe gesamt	Ackerbaubetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Verbundbetriebe
0001	Betriebe	Anzahl	154	42	65	6	39
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>							
<b>Ertrag</b>							
4010	<b>Umsatzerlöse</b>	€/ ha LF	918	904	696	7.858	1.073
4100	dar. landwirtschaftl. Pflanzenprod.	€/ ha LF	254	689	34	399	266
4112	dar. Getreide (ohne Körnermais)	€/ ha LF	131	327	20	200	160
4120	dar. Ölfr., Hülsenfr., Faserpfl.	€/ ha LF	22	64	4	0	20
4130	dar. Kartoffeln	€/ ha LF	28	95	0	196	10
4140	dar. Zuckerrüben	€/ ha LF	3	13	0	0	0
4173	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepfl.	€/ ha LF	0	0	0	0	0
4200	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	537	51	581	7.393	613
4220	dar. Rinder	€/ ha LF	135	12	206	298	103
4230	dar. Milch	€/ ha LF	215	13	359	0	129
4240	dar. Schweine	€/ ha LF	53	18	4	1.131	141
4260	dar. Geflügel, Eier	€/ ha LF	118	0	1	5.956	203
4300	dar. Obst, Weinbau	€/ ha LF	4	0	0	0	18
4360	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	122	151	80	159	180
4368	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	47	107	14	21	57
4400	<b>Bestandsveränderungen</b>	€/ ha LF	-2	31	-15	-102	-7
4500	<b>Sonst. betr. Erträge</b>	€/ ha LF	655	590	669	797	684
4510	dar. Zulagen u. Zuschüsse	€/ ha LF	540	485	570	516	534
4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	484	446	518	433	454
4630	dar. Prämien für Flächenstill.	€/ ha LF	0	0	0	0	0
4670	dar. entkoppelte Betriebsprämie	€/ ha LF	269	270	274	235	258
4680	dar. Ausgleichszulage	€/ ha LF	41	11	63	44	27
4690	dar. für umweltger. Agrarprod.	€/ ha LF	172	165	180	140	163
4698	dar. sonstige Zuschüsse	€/ ha LF	1	0	1	1	1
4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	11	8	14	0	6
4610	dar. Beihilfen pflanzl. Prod.	€/ ha LF	3	7	2	0	2
4640	dar. Prämien Tierprod.	€/ ha LF	8	1	13	0	4
4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	45	31	37	82	74
4560	dar. Agrardieselerstattung	€/ ha LF	17	20	16	20	18
4550	dar. Investitionszuschüsse	€/ ha LF	14	10	14	30	16
4722	dar. Mieten u. Pachten	€/ ha LF	21	16	20	53	29
4725	dar. zeitraumzugehörige Ust.	€/ ha LF	9	22	0	90	10
4900	dar. zeitraumfremde Erträge	€/ ha LF	34	29	33	44	43
<b>Aufwand</b>							
5100	<b>Materialaufwand</b>	€/ ha LF	562	521	416	5.314	685
5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	104	252	47	92	75
5111	dar. Saat- u. Pflanzgut	€/ ha LF	38	75	17	58	42
5112	dar. Düngemittel	€/ ha LF	13	32	7	3	6
5113	dar. Pflanzenschutz	€/ ha LF	1	3	0	4	2
5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	223	30	176	4.441	319
5211	dar. Tierzukauf	€/ ha LF	40	9	17	787	85
5280	dar. Futtermittelzukauf	€/ ha LF	123	17	95	2.206	194
5292	dar. Tierarzt	€/ ha LF	15	2	23	43	11
5293	dar. Besamung	€/ ha LF	3	0	4	3	3
5294	dar. sonst. bezogene Leist. Tierprod.	€/ ha LF	13	1	16	73	16
5330	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	28	31	12	98	56
5350	dar. sonst. Materialaufwand	€/ ha LF	208	218	179	690	236
5352	dar. Heizmat., Strom	€/ ha LF	34	27	29	154	45
5354	dar. Wasser, Abwasser	€/ ha LF	5	2	8	19	3
5355	dar. Treib- u. Schmierstoffe	€/ ha LF	92	91	84	125	109
5357	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	58	83	39	217	65



**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
untergliedert nach Betriebsformen**

Blatt 4 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	Betriebe gesamt	Ackerbau- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Verbund- betriebe
0001	Betriebe	Anzahl	154	42	65	6	39
<b>Aufwand</b>							
5500	<b>Personalaufwand (ohne BUV)</b>	€ / ha LF	270	199	276	1.109	289
5501	Personalaufwand (ohne BUV)	€ / eAK	23.065	22.169	23.766	33.241	21.151
5600	<b>Betriebswirtschaftliche AfA</b>	€ / ha LF	175	137	173	506	204
5636	dar. Wirtschaftsgeb. u. baul. Anl.	€ / ha LF	45	21	44	210	62
5642	dar. Maschinen u. Geräte	€ / ha LF	76	84	73	101	75
5641	dar. Betriebsvorrichtungen	€ / ha LF	27	16	27	85	35
5700	<b>Sonst. betriebl. Aufwand</b>	€ / ha LF	344	375	314	923	346
5710	dar. Unterhaltung	€ / ha LF	92	68	88	267	117
5715	dar. Gebäude u. baul. Anlagen	€ / ha LF	18	9	15	91	29
5720	dar. techn. Anl., Masch., Fuhrp.	€ / ha LF	74	59	73	177	87
5730	dar. Betriebsversicherung	€ / ha LF	38	31	39	101	41
5731	dar. betriebliche Unfallversicherung	€ / ha LF	11	9	12	15	12
5742	dar. Pachten	€ / ha LF	87	137	62	61	89
5765	Pachtpreis / ha Pachtfläche	€ / ha	100	168	69	71	104
5764	dar. zeitraumzugehörige Vorsteuer	€ / ha LF	6	14	1	48	8
5770	dar. zeitraumfremder Aufwand	€ / ha LF	26	14	38	19	15
<b>Unternehmensergebnis</b>							
6000	<b>Betriebsergebnis</b>	€ / ha LF	220	292	172	702	226
4000	Betriebliche Erträge	€ / ha LF	1.571	1.524	1.352	8.554	1.751
5000	Betriebliche Aufwendungen	€ / ha LF	1.350	1.232	1.180	7.852	1.525
7000	<b>Finanzergebnis</b>	€ / ha LF	-48	-54	-35	-124	-65
7230	dar. Zinsaufwand	€ / ha LF	56	56	50	138	66
7600	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	€ / ha LF	-22	-90	0	0	0
7800	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	€ / ha LF	4	1	5	0	4
7900	Sonstige Steuern	€ / ha LF	6	7	5	12	7
7910	Unternehmensertrag	€ / ha LF	1.584	1.526	1.376	8.570	1.752
7920	Unternehmensaufwand vor Steuern	€ / ha LF	1.439	1.385	1.244	8.005	1.599
<b>Rentabilität</b>							
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / Betrieb	54.390	47.880	59.820	63.954	53.224
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / ha LF	144	141	133	565	153
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / Betrieb	56.853	73.446	55.478	61.133	43.088
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	151	216	123	540	124
9006	Gewinn + Personalaufwand (ohne BUV)	€ / AK	28.420	28.251	28.690	38.337	26.997
9007	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / AK	28.869	34.489	28.015	37.765	25.216
9008	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / ha LF	421	415	399	1.649	413
9071	Betriebseinkommen	€ / ha LF	577	632	522	1.839	578
9073	Relative Faktorentlohnung	%	103,2	111,6	101,7	109,0	97,4
9103	Ordentliche Rentabilitätsrate	%	4,3	7,8	3,7	3,4	2,5
9120	Gesamtkapitalrentabilität	%	4,0	6,4	3,5	4,1	2,9
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	6,3	29,0	4,8	7,7	2,0
<b>Liquidität / Stabilität</b>							
9601	Liquidität 1. Grades	%	38	15	61	190	14
9221	Cashflow I	€ / ha LF	386	364	384	1.113	380
9223	Cashflow III (zur Neufinanzierung verfügbar)	€ / ha LF	109	59	173	636	-5
9240	Kapitaldienst	€ / ha LF	242	222	194	418	360
9231	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	113	144	94	768	91
9232	Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	158	165	138	979	154
9233	Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	288	281	267	1.277	295
9241	Ausschöpf. d. langfr. Kapitaldienstgr.	%	214	154	207	54	396
9242	Ausschöpf. d. mittelfr. Kapitaldienstgr.	%	153	134	140	43	234
9243	Ausschöpf. d. kurzfr. Kapitaldienstgr.	%	84	79	73	33	122
9270	Eigenkapitalquote	%	47	42	48	57	48
9230	Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	27	-31	41	314	45
9239	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	59	90	45	644	27
9238	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / AK	4.024	7.443	3.177	14.756	1.619
<b>Unternehmerfamilie</b>							
9502	Gesamteinkommen	€ / Betrieb	64.774	63.396	63.848	106.538	63.458
9503	Verfügbares Einkommen	€ / Betrieb	47.017	40.227	50.204	93.149	43.317
3210	Entnahmen Lebenshaltung	€ / Betrieb	23.729	21.723	28.534	6.728	21.423
3395	Nettoentnahmen	€ / nAK	33.220	46.594	26.702	20.012	35.401

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 1 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	93	93	93	
<b>Faktorausstattung</b>						
1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße	€/ ha LF			1.127	1.098
1030	Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	390,7	392,0	396,2	393,0
1033	dar. zugepachtete LF (Netto)	ha / Betrieb	321,2	316,1	318,6	318,6
1150	Ackerfläche	% LF	60,7	60,8	61,2	60,9
1160	Dauergrünland	% LF	38,3	38,1	37,8	38,1
1056	Ertragsmesszahl	EMZ / a	29	29	29	29
1110	Arbeitskräfte insgesamt	AK / Betrieb	5,86	5,98	6,05	5,96
1113	dar. Familienarbeitskräfte	FAK / Betrieb	1,22	1,20	1,21	1,21
1120	Nicht entlohnte Arbeitskräfte	nAK / Betrieb	1,15	1,15	1,12	1,14
1114	AK-Besatz	AK / 100 ha LF	1,50	1,53	1,53	1,52
1130	Lohnansatz	€/ Betrieb	31.302	31.461	32.359	31.708
<b>Produktionsstruktur</b>						
1151	Ackerfläche (Anfang des Jahres)	ha AF / Betrieb	234,3	236,8	240,6	237,2
1210	dar. Getreide (ohne Körnermais)	% AF	57,2	57,0	54,3	56,1
1230	dar. Ölfrüchte, Hülsenfr., Faserpflanzen	% AF	10,3	9,5	11,4	10,4
1237	dar. Winterraps	% AF	1,0	1,1	0,8	1,0
1240	dar. Kartoffeln	% AF	0,7	0,5	0,5	0,6
1250	dar. Zuckerrüben	% AF	0,2	0,4	0,2	0,3
1271	dar. Silomais	% AF	2,8	2,9	2,1	2,6
1275	dar. sonst. Ackerfutter	% AF	22,9	25,8	26,8	25,2
1284	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepflanzen	% AF	0,6	0,4	0,0	0,3
1300	Viehbesatz	VE / 100 ha LF	47,8	47,5	47,4	47,6
1330	dar. Rinder	VE / 100 ha LF	39,4	39,0	39,3	39,2
1335	dar. Milchkühe	VE / 100 ha LF	9,2	9,1	9,2	9,2
1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE / 100 ha LF	12,8	13,0	13,3	13,0
1339	dar. Jung- und Mastvieh	VE / 100 ha LF	12,4	11,1	11,2	11,5
1350	dar. Schweine	VE / 100 ha LF	4,9	4,9	4,7	4,8
1351	dar. Mastschweine und Läufer	VE / 100 ha LF	4,0	4,4	4,2	4,2
1352	dar. Zuchtsauen	VE / 100 ha LF	0,2	0,2	0,2	0,2
1340	dar. Schafe	VE / 100 ha LF	2,3	2,3	2,1	2,3
1320	dar. Pferde	VE / 100 ha LF	0,3	0,3	0,3	0,3
1391	Rauhfuttermittel	GV / Betrieb	164,6	164,2	166,0	164,9
<b>Erträge, Leistungen, Preise</b>						
1411	Getreide (ohne Körnermais)	dt / ha	22	25	23	24
1420	dar. Weizen	dt / ha	26	27	26	26
1426	dar. Wintergerste	dt / ha	27	33	25	28
1427	dar. Sommergerste	dt / ha	24	26	28	26
1433	dar. Roggen	dt / ha	19	22	19	20
1434	dar. Triticale	dt / ha	21	25	29	25
1465	Raps	dt / ha	15	16	18	16
1472	Kartoffeln	dt / ha	158	344	195	225
1473	Zuckerrüben	dt / ha	501	340	611	448
1631	Milchleistung (4 % Fett)	kg / Kuh	6.207	6.799	6.644	6.550
1632	Milchleistung (nat. Fettgehalt)	kg / Kuh	6.165	6.511	6.459	6.378
1612	Lebend geborene Ferkel	Ferkel / Sau	24	19	19	21
1511	Getreideerlös insges. (netto; o. Körnermais)	€/ dt	39,82	22,21	25,87	28,55
1520	Weizenerlös (netto)	€/ dt	42,83	25,78	31,17	32,61
1526	Wintergersteerlös (netto)	€/ dt	31,36	18,74	19,23	21,19
1527	Sommergersteerlös (netto)	€/ dt	42,00	21,84	24,91	25,89
1533	Roggenerlös (netto)	€/ dt	40,32	20,09	21,81	27,43
1534	Triticaleerlös (netto)	€/ dt	30,48	15,77	21,48	22,26
1565	Rapselerlös (netto)	€/ dt	64,94	48,89	48,75	53,98
1572	Kartoffelerlös (netto)	€/ dt	36,65	17,04	37,25	27,72
1573	Zuckerrübenelerlös (netto)	€/ dt	8,29	8,23	7,54	8,04
1731	Milcherlös (netto bei 4 % Fett)	€/ dt	45,17	35,95	38,02	39,71
1732	Milcherlös (netto bei nat. Fettgehalt)	€/ dt	45,42	37,50	39,09	40,61

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 2 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	93	93	93	
<b>Bilanz</b>						
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ Betrieb	1.137.087	1.183.963	1.193.079	1.171.376
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ ha LF	2.910	3.020	3.011	2.981
2100	Sachanlagen gesamt	€/ ha LF	1.835	1.950	1.868	1.884
2111	dar. Boden	€/ ha LF	636	719	703	686
2115	dar. Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	583	575	535	564
2120	dar. techn. Anlagen u. Maschinen	€/ ha LF	481	567	537	528
2130	dar. andere Anlagen insges.	€/ ha LF	59	56	56	57
2160	dar. Anlagen im Bau, Anzahlungen	€/ ha LF	68	24	28	40
2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	60	59	50	56
2211	dar. Anteile an verbund. Untern.	€/ ha LF	14	14	3	10
2213	dar. Beteiligungen	€/ ha LF	15	15	16	15
2300	Tiervermögen	€/ ha LF	301	303	298	300
2320	dar. Rinder	€/ ha LF	268	271	268	269
2330	dar. Schweine	€/ ha LF	13	14	12	13
2400	Umlaufvermögen (ohne Tiere)	€/ ha LF	688	679	768	712
2410	dav. Vorräte	€/ ha LF	321	325	312	320
2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	227	219	214	220
2420	dav. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	367	354	456	393
2431	dar. Forderungen aus Liefer. u. Leist.	€/ ha LF	150	119	134	134
2450	dar. Bank, Kasse	€/ ha LF	91	98	114	101
9041	Eigenkapital (+ 50% Sonderposten)	€/ ha LF	1.527	1.500	1.488	1.505
3600	dar. Geschäftsguth., gez. Kapital	€/ ha LF	32	31	30	31
3140	Sonderposten mit Rücklageanteil	€/ ha LF	138	134	129	134
3400	Rückstellungen	€/ ha LF	79	79	92	83
3500	Verbindlichkeiten	€/ ha LF	1.222	1.360	1.325	1.302
3510	dar. geg. Kreditinstituten	€/ ha LF	889	1.036	1.012	979
3521	dar. aus Lieferungen u. Leistungen	€/ ha LF	131	117	121	123
9280	Anlagenintensität	%	56	56	53	55
9281	Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	42	42	38	41
9292	Fremdkapitaldeckung II	%	117	111	114	114
<b>Investitionen, Finanzierung</b>						
8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	334	312	198	281
8231	Zugang Boden	€/ ha LF	89	61	15	54
8232	Zugang Wirtschaftsgeb.u.baul. Anl.	€/ ha LF	4	11	9	8
8251	Zugang Anlagen im Bau, Anzahlung	€/ ha LF	74	54	52	60
8241	Zugang techn. Anlagen u. Masch.	€/ ha LF	116	151	97	121
2800	Veränderung Tiervermögen	€/ ha LF	-4	4	-2	-1
8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	91	125	-64	50
8401	Nettoinvestitionen	€/ AK	6.044	8.162	-4.191	3.294
8404	Veränderung Sachanlageverm. (o. Boden)	%	-1	3	-4	0
9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	855	1.006	869	910
9315	Veränd. Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	57	140	-119	25
9318	Tilg.von Verbindlk.ges.(incl.Verm.auseinand.)	€/ ha LF	228	147	200	192
2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	0	-3	99	32
3822	Veränderung Sonder-AfA	€/ ha LF	-1	-2	-2	-1

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 3 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	93	93	93	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
<b>Ertrag</b>						
4010	<b>Umsatzerlöse</b>	€/ ha LF	898	844	860	867
4100	dar. landwirtschaftl. Pflanzenprod.	€/ ha LF	322	279	268	290
4112	dar. Getreide (ohne Körnermais)	€/ ha LF	195	141	143	160
4120	dar. Ölf., Hülsenfr., Faserpfl.	€/ ha LF	18	23	30	24
4130	dar. Kartoffeln	€/ ha LF	21	17	22	20
4140	dar. Zuckerrüben	€/ ha LF	6	7	5	6
4173	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepfl.	€/ ha LF	1	0	0	0
4200	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	484	444	472	466
4220	dar. Rinder	€/ ha LF	128	115	121	121
4230	dar. Milch	€/ ha LF	254	216	230	233
4240	dar. Schweine	€/ ha LF	67	71	80	73
4260	dar. Geflügel, Eier	€/ ha LF	16	21	20	19
4300	dar. Obst, Weinbau	€/ ha LF	11	9	7	9
4360	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	77	113	110	100
4368	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	28	36	46	37
4400	<b>Bestandsveränderungen</b>	€/ ha LF	14	11	-4	7
4500	<b>Sonst. betr. Erträge</b>	€/ ha LF	641	622	647	637
4510	dar. Zulagen u. Zuschüsse	€/ ha LF	525	532	544	534
4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	494	492	496	494
4630	dar. Prämien für Flächenstill.	€/ ha LF	0	0	0	0
4670	dar. entkoppelte Betriebsprämie	€/ ha LF	284	277	274	278
4680	dar. Ausgleichszulage	€/ ha LF	40	41	44	42
4690	dar. für umweltger. Agrarprod.	€/ ha LF	168	169	176	171
4698	dar. sonstige Zuschüsse	€/ ha LF	1	1	1	1
4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	7	5	14	9
4610	dar. Beihilfen pflanzl. Prod.	€/ ha LF	5	2	3	4
4640	dar. Prämien Tierprod.	€/ ha LF	2	3	10	5
4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	23	36	34	31
4560	dar. Agrardieselerstattung	€/ ha LF	8	19	18	15
4550	dar. Investitionszuschüsse	€/ ha LF	8	8	11	9
4722	dar. Mieten u. Pachten	€/ ha LF	17	18	18	18
4725	dar. zeitraumzugehörige Ust.	€/ ha LF	11	8	9	9
4900	dar. zeitraumfremde Erträge	€/ ha LF	45	19	25	30
<b>Aufwand</b>						
5100	<b>Materialaufwand</b>	€/ ha LF	530	531	513	525
5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	102	107	112	107
5111	dar. Saat- u. Pflanzgut	€/ ha LF	43	38	35	38
5112	dar. Düngemittel	€/ ha LF	15	10	10	12
5113	dar. Pflanzenschutz	€/ ha LF	1	1	1	1
5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	195	184	177	185
5211	dar. Tierzukauf	€/ ha LF	27	30	28	28
5280	dar. Futtermittelzukauf	€/ ha LF	120	104	102	109
5292	dar. Tierarzt	€/ ha LF	17	17	18	17
5293	dar. Besamung	€/ ha LF	3	3	3	3
5294	dar. sonst. bezogene Leist. Tierprod.	€/ ha LF	11	12	12	12
5330	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	32	39	19	30
5350	dar. sonst. Materialaufwand	€/ ha LF	201	205	205	204
5352	dar. Heizmat., Strom	€/ ha LF	27	27	36	30
5354	dar. Wasser, Abwasser	€/ ha LF	5	5	6	5
5355	dar. Treib- u. Schmierstoffe	€/ ha LF	97	89	91	93
5357	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	51	61	53	55

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 4 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	93	93	93	
<b>Aufwand</b>						
5500	<b>Personalaufwand (ohne BUV)</b>	€ / ha LF	263	276	279	273
5501	Personalaufwand (ohne BUV)	€ / eAK	21.826	22.359	22.457	22.219
5600	<b>Betriebswirtschaftliche AfA</b>	€ / ha LF	166	164	169	166
5636	dar. Wirtschaftsgeb. u. baul. Anl.	€ / ha LF	42	42	42	42
5642	dar. Maschinen u. Geräte	€ / ha LF	83	82	80	82
5641	dar. Betriebsvorrichtungen	€ / ha LF	19	20	27	22
5700	<b>Sonst. betriebl. Aufwand</b>	€ / ha LF	344	338	321	334
5710	dar. Unterhaltung	€ / ha LF	96	102	88	95
5715	dar. Gebäude u. baul. Anlagen	€ / ha LF	19	23	13	18
5720	dar. techn. Anl., Masch., Fuhrp.	€ / ha LF	76	79	74	76
5730	dar. Betriebsversicherung	€ / ha LF	40	40	39	39
5731	dar. betriebliche Unfallversicherung	€ / ha LF	12	11	12	12
5742	dar. Pachten	€ / ha LF	85	85	84	85
5765	Pachtpreis / ha Pachtfläche	€ / ha	96	98	98	97
5764	dar. zeitraumzugehörige Vorsteuer	€ / ha LF	8	7	7	8
5770	dar. zeitraumfremder Aufwand	€ / ha LF	28	17	10	18
<b>Unternehmensergebnis</b>						
6000	<b>Betriebsergebnis</b>	€ / ha LF	250	168	222	213
4000	Betriebliche Erträge	€ / ha LF	1.553	1.477	1.504	1.511
5000	Betriebliche Aufwendungen	€ / ha LF	1.303	1.309	1.281	1.298
7000	<b>Finanzergebnis</b>	€ / ha LF	-50	-51	-50	-50
7230	dar. Zinsaufwand	€ / ha LF	52	53	54	53
7600	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	€ / ha LF	5	2	-34	-9
7800	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	€ / ha LF	5	7	5	5
7900	Sonstige Steuern	€ / ha LF	5	5	6	5
7910	Unternehmensertrag	€ / ha LF	1.561	1.484	1.508	1.518
7920	Unternehmensaufwand vor Steuern	€ / ha LF	1.361	1.369	1.375	1.368
<b>Rentabilität</b>						
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / Betrieb	78.085	45.087	52.500	58.557
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / ha LF	200	115	133	149
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / Betrieb	66.780	43.074	58.884	56.246
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	171	110	149	143
9006	Gewinn + Personalaufwand (ohne BUV)	€ / AK	30.857	25.602	26.968	27.785
9007	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / AK	28.928	25.265	28.024	27.398
9008	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / ha LF	434	386	428	416
9071	Betriebseinkommen	€ / ha LF	585	537	578	567
9073	Relative Faktorentlohnung	%	107,1	96,1	102,7	101,9
9103	Ordentliche Rentabilitätsrate	%	5,9	2,0	4,4	4,1
9120	Gesamtkapitalrentabilität	%	4,8	2,7	4,0	3,8
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	8,1	1,0	5,6	5,1
<b>Liquidität / Stabilität</b>						
9601	Liquidität 1. Grades	%	28	33	36	32
9221	Cashflow I	€ / ha LF	370	266	383	340
9223	Cashflow III (zur Neufinanzierung verfügbar)	€ / ha LF	44	28	92	55
9240	Kapitaldienst	€ / ha LF	277	198	252	243
9231	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	112	41	103	85
9232	Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	155	83	145	128
9233	Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	277	205	272	251
9241	Ausschöpf. d. langfr. Kapitaldienstgr.	%	248	485	245	284
9242	Ausschöpf. d. mittelfr. Kapitaldienstgr.	%	179	239	174	190
9243	Ausschöpf. d. kurzfr. Kapitaldienstgr.	%	100	96	93	96
9270	Eigenkapitalquote	%	52	50	49	50
9230	Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	54	-11	19	21
9239	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	63	-10	51	35
9238	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / AK	4.187	-656	3.331	2.278
<b>Unternehmerfamilie</b>						
9502	Gesamteinkommen	€ / Betrieb	77.036	49.567	60.231	62.278
9503	Verfügbares Einkommen	€ / Betrieb	57.510	33.049	42.471	44.344
3210	Entnahmen Lebenshaltung	€ / Betrieb	25.243	23.180	22.420	23.614
3395	Nettoentnahmen	€ / nAK	34.820	33.205	33.656	33.896

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 1 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	71	71	71	
<b>Faktorausstattung</b>						
1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße	€ / ha LF			1.050	1.009
1030	Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	258,4	260,7	263,0	260,7
1033	dar. zugepachtete LF (Netto)	ha / Betrieb	197,1	197,1	198,6	197,6
1150	Ackerfläche	% LF	65,1	65,2	65,4	65,3
1160	Dauergrünland	% LF	34,5	34,4	34,3	34,4
1056	Ertragsmesszahl	EMZ / a	33	32	32	32
1110	Arbeitskräfte insgesamt	AK / Betrieb	3,49	3,58	3,55	3,54
1113	dar. Familienarbeitskräfte	FAK / Betrieb	1,47	1,45	1,46	1,46
1120	Nicht entlohnte Arbeitskräfte	nAK / Betrieb	1,44	1,42	1,40	1,42
1114	AK-Besatz	AK / 100 ha LF	1,35	1,37	1,35	1,36
1130	Lohnansatz	€ / Betrieb	38.834	39.041	40.417	39.431
<b>Produktionsstruktur</b>						
1151	Ackerfläche (Anfang des Jahres)	ha AF / Betrieb	165,0	168,4	170,1	167,8
1210	dar. Getreide (ohne Körnermais)	% AF	60,7	59,2	58,5	59,4
1230	dar. Ölfrüchte, Hülsenfr., Faserpflanzen	% AF	9,8	9,3	10,3	9,8
1237	dar. Winterraps	% AF	1,0	0,8	1,0	0,9
1240	dar. Kartoffeln	% AF	0,9	0,6	0,5	0,7
1250	dar. Zuckerrüben	% AF	0,3	0,5	0,2	0,3
1271	dar. Silomais	% AF	0,9	0,8	0,6	0,8
1275	dar. sonst. Ackerfutter	% AF	23,1	25,5	24,5	24,4
1284	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepflanzen	% AF	0,7	0,7	0,0	0,4
1300	Viehbesatz	VE / 100 ha LF	45,1	43,7	44,5	44,4
1330	dar. Rinder	VE / 100 ha LF	33,8	33,1	33,8	33,6
1335	dar. Milchkühe	VE / 100 ha LF	6,5	6,6	6,8	6,6
1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE / 100 ha LF	12,3	12,4	12,4	12,4
1339	dar. Jung- und Mastvieh	VE / 100 ha LF	10,6	9,4	10,0	10,0
1350	dar. Schweine	VE / 100 ha LF	7,2	6,6	6,9	6,9
1351	dar. Mastschweine und Läufer	VE / 100 ha LF	5,6	5,8	6,1	5,8
1352	dar. Zuchtsauen	VE / 100 ha LF	0,3	0,3	0,3	0,3
1340	dar. Schafe	VE / 100 ha LF	3,4	3,4	3,2	3,4
1320	dar. Pferde	VE / 100 ha LF	0,4	0,4	0,4	0,4
1391	Rauhfuttermittel	GV / Betrieb	97,3	96,5	98,5	97,5
<b>Erträge, Leistungen, Preise</b>						
1411	Getreide (ohne Körnermais)	dt / ha	24	27	26	25
1420	dar. Weizen	dt / ha	27	29	26	27
1426	dar. Wintergerste	dt / ha	28	33	28	29
1427	dar. Sommergerste	dt / ha	32	30	33	31
1433	dar. Roggen	dt / ha	21	24	22	22
1434	dar. Triticale	dt / ha	23	28	34	29
1465	Raps	dt / ha	21	20	23	21
1472	Kartoffeln	dt / ha	108	379	119	196
1473	Zuckerrüben	dt / ha	537	247	585	390
1631	Milchleistung (4 % Fett)	kg / Kuh	5.169	5.563	5.826	5.519
1632	Milchleistung (nat. Fettgehalt)	kg / Kuh	4.923	5.308	5.545	5.265
1612	Lebend geborene Ferkel	Ferkel / Sau	26	19	20	22
1511	Getreideerlös insges. (netto; o. Körnermais)	€ / dt	35,83	21,14	25,27	26,32
1520	Weizenerlös (netto)	€ / dt	36,86	24,15	30,84	29,65
1526	Wintergersterlös (netto)	€ / dt	29,14	18,63	18,80	20,43
1527	Sommergersterlös (netto)	€ / dt	39,62	21,99	24,51	24,86
1533	Roggenerlös (netto)	€ / dt	35,88	17,32	21,57	24,06
1534	Triticaleerlös (netto)	€ / dt	29,60	15,29	22,11	21,75
1565	Rapselerlös (netto)	€ / dt	64,50	50,60	49,21	54,90
1572	Kartoffelerlös (netto)	€ / dt	45,71	15,56	55,48	28,25
1573	Zuckerrübenelerlös (netto)	€ / dt	8,26	9,05	7,98	8,45
1731	Milcherlös (netto bei 4 % Fett)	€ / dt	38,49	34,88	37,97	37,11
1732	Milcherlös (netto bei nat. Fettgehalt)	€ / dt	40,40	36,55	39,93	38,95

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 2 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	71	71	71	
<b>Bilanz</b>						
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ Betrieb	698.818	714.242	727.184	713.415
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ ha LF	2.704	2.740	2.765	2.737
2100	Sachanlagen gesamt	€/ ha LF	1.789	1.852	1.808	1.816
2111	dar. Boden	€/ ha LF	729	807	785	774
2115	dar. Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	555	528	499	527
2120	dar. techn. Anlagen u. Maschinen	€/ ha LF	420	438	426	428
2130	dar. andere Anlagen insges.	€/ ha LF	63	56	57	59
2160	dar. Anlagen im Bau, Anzahlungen	€/ ha LF	17	18	38	25
2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	18	18	27	21
2211	dar. Anteile an verbund. Untern.	€/ ha LF	1	1	1	1
2213	dar. Beteiligungen	€/ ha LF	14	14	23	17
2300	Tiervermögen	€/ ha LF	269	271	270	270
2320	dar. Rinder	€/ ha LF	225	229	229	227
2330	dar. Schweine	€/ ha LF	17	18	17	17
2400	Umlaufvermögen (ohne Tiere)	€/ ha LF	607	570	627	602
2410	dav. Vorräte	€/ ha LF	317	306	289	304
2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	283	273	269	275
2420	dav. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	290	264	338	298
2431	dar. Forderungen aus Liefer. u. Leist.	€/ ha LF	94	78	73	82
2450	dar. Bank, Kasse	€/ ha LF	60	56	71	62
9041	Eigenkapital (+ 50% Sonderposten)	€/ ha LF	1.425	1.384	1.420	1.410
3600	dar. Geschäftsguth., gez. Kapital	€/ ha LF	0	0	0	0
3140	Sonderposten mit Rücklageanteil	€/ ha LF	140	135	131	135
3400	Rückstellungen	€/ ha LF	22	22	32	25
3500	Verbindlichkeiten	€/ ha LF	1.174	1.248	1.232	1.218
3510	dar. geg. Kreditinstituten	€/ ha LF	981	1.066	1.045	1.031
3521	dar. aus Lieferungen u. Leistungen	€/ ha LF	116	94	105	105
9280	Anlagenintensität	%	55	55	53	55
9281	Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	41	39	37	39
9292	Fremdkapitaldeckung II	%	109	102	107	106
<b>Investitionen, Finanzierung</b>						
8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	354	231	219	267
8231	Zugang Boden	€/ ha LF	116	48	20	61
8232	Zugang Wirtschaftsgeb.u.baul. Anl.	€/ ha LF	4	4	1	3
8251	Zugang Anlagen im Bau, Anzahlung	€/ ha LF	54	54	81	63
8241	Zugang techn. Anlagen u. Masch.	€/ ha LF	118	101	94	104
2800	Veränderung Tiervermögen	€/ ha LF	-3	5	2	2
8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	169	66	-4	77
8401	Nettoinvestitionen	€/ AK	12.543	4.817	-263	5.658
8404	Veränderung Sachanlageverm. (o. Boden)	%	3	0	0	1
9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	883	984	894	921
9315	Veränd. Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	85	84	-77	30
9318	Tilg.von Verbindlk.ges.(incl.Verm.auseinand.)	€/ ha LF	120	131	135	129
2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	24	-12	65	26
3822	Veränderung Sonder-AfA	€/ ha LF	1	-1	-2	-1

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 3 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	71	71	71	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
<b>Ertrag</b>						
4010	<b>Umsatzerlöse</b>	€/ ha LF	683	671	724	693
4100	dar. landwirtschaftl. Pflanzenprod.	€/ ha LF	282	268	276	275
4112	dar. Getreide (ohne Körnermais)	€/ ha LF	189	172	178	179
4120	dar. Ölf., Hülsenfr., Faserpfl.	€/ ha LF	23	27	27	26
4130	dar. Kartoffeln	€/ ha LF	22	23	22	22
4140	dar. Zuckerrüben	€/ ha LF	7	7	6	7
4173	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepfl.	€/ ha LF	2	0	0	1
4200	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	373	367	406	382
4220	dar. Rinder	€/ ha LF	115	102	108	109
4230	dar. Milch	€/ ha LF	135	133	157	142
4240	dar. Schweine	€/ ha LF	104	109	119	111
4260	dar. Geflügel, Eier	€/ ha LF	1	1	0	1
4300	dar. Obst, Weinbau	€/ ha LF	0	0	0	0
4360	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	24	34	33	30
4368	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	15	21	18	18
4400	<b>Bestandsveränderungen</b>	€/ ha LF	18	-5	-5	3
4500	<b>Sonst. betr. Erträge</b>	€/ ha LF	635	585	595	605
4510	dar. Zulagen u. Zuschüsse	€/ ha LF	518	510	519	516
4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	480	472	480	478
4630	dar. Prämien für Flächenstill.	€/ ha LF	0	0	0	0
4670	dar. entkoppelte Betriebsprämie	€/ ha LF	285	281	278	281
4680	dar. Ausgleichszulage	€/ ha LF	21	22	27	23
4690	dar. für umweltger. Agrarprod.	€/ ha LF	170	166	172	169
4698	dar. sonstige Zuschüsse	€/ ha LF	2	1	2	2
4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	10	7	10	9
4610	dar. Beihilfen pflanzl. Prod.	€/ ha LF	6	3	4	4
4640	dar. Prämien Tierprod.	€/ ha LF	4	4	6	5
4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	28	31	28	29
4560	dar. Agrardieselerstattung	€/ ha LF	10	16	16	14
4550	dar. Investitionszuschüsse	€/ ha LF	10	8	7	8
4722	dar. Mieten u. Pachten	€/ ha LF	11	12	11	12
4725	dar. zeitraumzugehörige Ust.	€/ ha LF	10	9	9	9
4900	dar. zeitraumfremde Erträge	€/ ha LF	49	19	20	29
<b>Aufwand</b>						
5100	<b>Materialaufwand</b>	€/ ha LF	370	373	384	376
5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	73	59	59	64
5111	dar. Saat- u. Pflanzgut	€/ ha LF	44	34	32	37
5112	dar. Düngemittel	€/ ha LF	16	10	14	14
5113	dar. Pflanzenschutz	€/ ha LF	0	0	0	0
5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	117	124	129	123
5211	dar. Tierzukauf	€/ ha LF	26	34	30	30
5280	dar. Futtermittelzukauf	€/ ha LF	57	54	64	59
5292	dar. Tierarzt	€/ ha LF	11	10	11	11
5293	dar. Besamung	€/ ha LF	2	2	2	2
5294	dar. sonst. bezogene Leist. Tierprod.	€/ ha LF	10	12	11	11
5330	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	5	9	9	8
5350	dar. sonst. Materialaufwand	€/ ha LF	175	181	186	181
5352	dar. Heizmat., Strom	€/ ha LF	15	16	19	17
5354	dar. Wasser, Abwasser	€/ ha LF	4	4	3	4
5355	dar. Treib- u. Schmierstoffe	€/ ha LF	84	82	89	85
5357	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	65	72	67	68



**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 4 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	71	71	71	
<b>Aufwand</b>						
5500	<b>Personalaufwand (ohne BUV)</b>	€ / ha LF	160	172	176	170
5501	Personalaufwand (ohne BUV)	€ / eAK	20.224	20.799	21.631	20.896
5600	<b>Betriebswirtschaftliche AfA</b>	€ / ha LF	158	154	149	154
5636	dar. Wirtschaftsgeb. u. baul. Anl.	€ / ha LF	36	37	37	37
5642	dar. Maschinen u. Geräte	€ / ha LF	80	81	77	80
5641	dar. Betriebsvorrichtungen	€ / ha LF	20	17	15	17
5700	<b>Sonst. betriebl. Aufwand</b>	€ / ha LF	332	320	309	321
5710	dar. Unterhaltung	€ / ha LF	86	93	88	89
5715	dar. Gebäude u. baul. Anlagen	€ / ha LF	15	18	13	15
5720	dar. techn. Anl., Masch., Fuhrp.	€ / ha LF	71	74	75	73
5730	dar. Betriebsversicherung	€ / ha LF	39	39	37	38
5731	dar. betriebliche Unfallversicherung	€ / ha LF	13	12	12	12
5742	dar. Pachten	€ / ha LF	86	85	90	87
5765	Pachtpreis / ha Pachtfläche	€ / ha	104	105	109	106
5764	dar. zeitraumzugehörige Vorsteuer	€ / ha LF	10	8	7	8
5770	dar. zeitraumfremder Aufwand	€ / ha LF	37	23	17	25
<b>Unternehmensergebnis</b>						
6000	<b>Betriebsergebnis</b>	€ / ha LF	314	232	295	281
4000	Betriebliche Erträge	€ / ha LF	1.337	1.251	1.314	1.300
5000	Betriebliche Aufwendungen	€ / ha LF	1.022	1.019	1.019	1.020
7000	<b>Finanzergebnis</b>	€ / ha LF	-43	-47	-45	-45
7230	dar. Zinsaufwand	€ / ha LF	45	48	45	46
7600	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	€ / ha LF	10	-1	-2	2
7800	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	€ / ha LF	0	0	0	0
7900	Sonstige Steuern	€ / ha LF	8	7	8	7
7910	Unternehmensertrag	€ / ha LF	1.348	1.253	1.315	1.305
7920	Unternehmensaufwand vor Steuern	€ / ha LF	1.075	1.076	1.075	1.075
<b>Rentabilität</b>						
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / Betrieb	70.623	46.211	63.140	59.991
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / ha LF	273	177	240	230
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / Betrieb	61.011	47.494	62.733	57.080
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	236	182	239	219
9006	Gewinn + Personalaufwand (ohne BUV)	€ / AK	32.125	25.437	30.887	29.456
9007	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / AK	29.369	25.796	30.772	28.633
9008	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / ha LF	396	354	415	389
9071	Betriebseinkommen	€ / ha LF	539	501	559	533
9073	Relative Faktorentlohnung	%	106,3	96,3	105,5	102,7
9103	Ordentliche Rentabilitätsrate	%	6,5	2,6	6,5	5,2
9120	Gesamtkapitalrentabilität	%	4,8	2,9	4,7	4,1
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	8,5	0,8	8,6	6,2
<b>Liquidität / Stabilität</b>						
9601	Liquidität 1. Grades	%	20	26	32	25
9221	Cashflow I	€ / ha LF	418	330	455	401
9223	Cashflow III (zur Neufinanzierung verfügbar)	€ / ha LF	121	24	157	101
9240	Kapitaldienst	€ / ha LF	163	178	180	174
9231	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	90	16	106	71
9232	Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	129	53	143	108
9233	Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	248	170	255	225
9241	Ausschöpf. d. langfr. Kapitaldienstgr.	%	182	1.105	169	245
9242	Ausschöpf. d. mittelfr. Kapitaldienstgr.	%	127	336	125	160
9243	Ausschöpf. d. kurzfr. Kapitaldienstgr.	%	66	104	70	77
9270	Eigenkapitalquote	%	53	51	51	52
9230	Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	89	-14	67	47
9239	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	47	-31	62	26
9238	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / AK	3.460	-2.255	4.599	1.914
<b>Unternehmerfamilie</b>						
9502	Gesamteinkommen	€ / Betrieb	71.753	54.266	75.815	67.278
9503	Verfügbares Einkommen	€ / Betrieb	47.843	34.490	53.747	45.360
3210	Entnahmen Lebenshaltung	€ / Betrieb	31.279	28.764	27.972	29.338
3395	Nettoentnahmen	€ / nAK	33.479	34.317	32.490	33.431

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 1 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	16	16	16	
<b>Faktorausstattung</b>						
1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße	€ / ha LF			1.198	1.185
1030	Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	1.092,2	1.091,8	1.105,9	1.096,6
1033	dar. zugepachtete LF (Netto)	ha / Betrieb	972,8	945,4	953,3	957,2
1150	Ackerfläche	% LF	55,2	55,4	56,0	55,5
1160	Dauergrünland	% LF	43,0	42,8	42,2	42,7
1056	Ertragsmesszahl	EMZ / a	24	24	24	24
1110	Arbeitskräfte insgesamt	AK / Betrieb	17,92	18,17	18,70	18,26
1114	AK-Besatz	AK / 100 ha LF	1,64	1,66	1,69	1,67
<b>Produktionsstruktur</b>						
1151	Ackerfläche (Anfang des Jahres)	ha AF / Betrieb	601,3	602,2	617,2	606,9
1210	dar. Getreide (ohne Körnermais)	% AF	53,7	55,0	49,7	52,8
1230	dar. Ölfrüchte, Hülsenfr., Faserpflanzen	% AF	10,7	9,7	12,8	11,1
1237	dar. Winterraps	% AF	1,1	1,5	0,5	1,1
1240	dar. Kartoffeln	% AF	0,1	0,0	0,1	0,1
1250	dar. Zuckerrüben	% AF	0,0	0,0	0,0	0,0
1271	dar. Silomais	% AF	5,1	5,6	4,0	4,9
1275	dar. sonst. Ackerfutter	% AF	22,9	26,0	29,8	26,3
1284	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepflanzen	% AF	0,6	0,0	0,0	0,2
1300	Viehbesatz	VE / 100 ha LF	51,9	52,7	51,6	52,1
1330	dar. Rinder	VE / 100 ha LF	46,4	46,2	46,1	46,3
1335	dar. Milchkühe	VE / 100 ha LF	12,4	11,9	12,1	12,1
1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE / 100 ha LF	13,6	14,0	14,6	14,1
1339	dar. Jung- und Mastvieh	VE / 100 ha LF	14,6	13,2	12,6	13,4
1350	dar. Schweine	VE / 100 ha LF	2,6	3,2	2,6	2,8
1351	dar. Mastschweine und Läufer	VE / 100 ha LF	2,3	3,0	2,3	2,5
1352	dar. Zuchtsauen	VE / 100 ha LF	0,1	0,1	0,1	0,1
1340	dar. Schafe	VE / 100 ha LF	1,2	1,2	0,9	1,1
1320	dar. Pferde	VE / 100 ha LF	0,1	0,1	0,1	0,1
1391	Rauhfuttermittel	GV / Betrieb	523,7	523,8	524,5	524,0
<b>Erträge, Leistungen, Preise</b>						
1411	Getreide (ohne Körnermais)	dt / ha	19	23	19	20
1420	dar. Weizen	dt / ha	22	24	23	23
1426	dar. Wintergerste	dt / ha	25	32	22	27
1427	dar. Sommergerste	dt / ha	14	16	19	16
1433	dar. Roggen	dt / ha	15	18	14	16
1434	dar. Triticale	dt / ha	19	22	22	22
1465	Raps	dt / ha	9	12	12	11
1472	Kartoffeln	dt / ha	130	266	152	174
1473	Zuckerrüben	dt / ha				
1631	Milchleistung (4 % Fett)	kg / Kuh	6.782	7.522	7.127	7.144
1632	Milchleistung (nat. Fettgehalt)	kg / Kuh	6.851	7.215	7.001	7.020
1612	Lebend geborene Ferkel	Ferkel / Sau	19	18	14	17
1511	Getreideerlös insges. (netto; o. Körnermais)	€ / dt	44,39	24,06	25,92	31,70
1520	Weizenerlös (netto)	€ / dt	51,65	30,40	29,78	37,65
1526	Wintergersteerlös (netto)	€ / dt	33,99	18,89	19,68	22,23
1527	Sommergersteerlös (netto)	€ / dt	47,64	17,51	66,52	40,13
1533	Roggenerlös (netto)	€ / dt	44,54	24,33	22,33	32,26
1534	Triticaleerlös (netto)	€ / dt	32,92	17,95	18,98	24,15
1565	Rapselerlös (netto)	€ / dt	66,21	46,69	47,61	52,05
1572	Kartoffelerlös (netto)	€ / dt	76,73	53,30	94,15	74,69
1573	Zuckerrübenerlös (netto)	€ / dt				
1731	Milcherlös (netto bei 4 % Fett)	€ / dt	47,95	36,42	38,05	40,81
1732	Milcherlös (netto bei nat. Fettgehalt)	€ / dt	47,39	37,91	38,70	41,33

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 2 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	16	16	16	
<b>Bilanz</b>						
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ Betrieb	3.353.828	3.548.539	3.540.109	3.480.825
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ ha LF	3.071	3.250	3.201	3.174
2100	Sachanlagen gesamt	€/ ha LF	1.835	1.999	1.877	1.904
2111	dar. Boden	€/ ha LF	498	585	574	553
2115	dar. Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	594	608	554	585
2120	dar. techn. Anlagen u. Maschinen	€/ ha LF	557	714	660	643
2130	dar. andere Anlagen insges.	€/ ha LF	56	56	56	56
2160	dar. Anlagen im Bau, Anzahlungen	€/ ha LF	119	22	18	53
2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	104	101	75	93
2211	dar. Anteile an verbund. Untern.	€/ ha LF	27	28	5	20
2213	dar. Beteiligungen	€/ ha LF	14	14	8	12
2300	Tiervermögen	€/ ha LF	342	343	333	339
2320	dar. Rinder	€/ ha LF	322	322	316	320
2330	dar. Schweine	€/ ha LF	10	10	8	9
2400	Umlaufvermögen (ohne Tiere)	€/ ha LF	756	776	895	810
2410	dav. Vorräte	€/ ha LF	322	343	333	333
2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	164	157	151	157
2420	dav. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	434	433	562	477
2431	dar. Forderungen aus Liefer. u. Leist.	€/ ha LF	211	164	195	190
2450	dar. Bank, Kasse	€/ ha LF	122	138	156	139
9041	Eigenkapital (+ 50% Sonderposten)	€/ ha LF	1.599	1.586	1.521	1.569
3600	dar. Geschäftsguth., gez. Kapital	€/ ha LF	66	64	63	65
3140	Sonderposten mit Rücklageanteil	€/ ha LF	121	118	113	117
3400	Rückstellungen	€/ ha LF	139	139	156	145
3500	Verbindlichkeiten	€/ ha LF	1.262	1.458	1.401	1.374
3510	dar. geg. Kreditinstituten	€/ ha LF	777	982	951	903
3521	dar. aus Lieferungen u. Leistungen	€/ ha LF	149	142	136	142
9280	Anlagenintensität	%	56	57	53	55
9281	Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	43	44	39	42
9292	Fremdkapitaldeckung II	%	126	122	122	123
<b>Investitionen, Finanzierung</b>						
8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	317	398	173	295
8231	Zugang Boden	€/ ha LF	63	73	9	48
8232	Zugang Wirtschaftsgeb.u.baul. Anl.	€/ ha LF	3	18	18	13
8251	Zugang Anlagen im Bau, Anzahlung	€/ ha LF	94	54	23	57
8241	Zugang techn. Anlagen u. Masch.	€/ ha LF	116	205	96	139
2800	Veränderung Tiervermögen	€/ ha LF	-7	2	-6	-4
8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	9	186	-133	20
8401	Nettoinvestitionen	€/ AK	541	11.155	-7.882	1.186
8404	Veränderung Sachanlageverm. (o. Boden)	%	-4	6	-7	-2
9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	827	1.025	839	897
9315	Veränd. Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	40	197	-167	23
9317	Tilg.lang- u.mittelfr.Verbindlk.geg.Kreditinst.	€/ ha LF	271	111	173	185
9318	Tilg.von Verbindlk.ges.(incl.Verm.auseinand.)	€/ ha LF	340	164	256	253
9319	dar. Tilgung v.Altschuld.u.Verm.auseinand.	€/ ha LF	30	0	0	10
2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	-32	3	132	34
3822	Veränderung Sonder-AfA	€/ ha LF	-2	-2	-1	-2

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 3 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	16	16	16	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
<b>Ertrag</b>						
4010	<b>Umsatzerlöse</b>	€/ ha LF	1.096	1.020	985	1.034
4100	dar. landwirtschaftl. Pflanzenprod.	€/ ha LF	329	275	229	277
4112	dar. Getreide (ohne Körnermais)	€/ ha LF	191	103	98	131
4120	dar. Ölf., Hülsenfr., Faserpfl.	€/ ha LF	9	16	32	19
4130	dar. Kartoffeln	€/ ha LF	3	3	6	4
4140	dar. Zuckerrüben	€/ ha LF	0	0	0	0
4173	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepfl.	€/ ha LF	0	0	0	0
4200	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	608	530	549	562
4220	dar. Rinder	€/ ha LF	145	132	137	138
4230	dar. Milch	€/ ha LF	387	310	313	337
4240	dar. Schweine	€/ ha LF	31	33	40	35
4260	dar. Geflügel, Eier	€/ ha LF	32	42	42	38
4300	dar. Obst, Weinbau	€/ ha LF	23	18	13	18
4360	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	135	199	193	176
4368	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	43	52	76	57
4400	<b>Bestandsveränderungen</b>	€/ ha LF	9	27	-5	11
4500	<b>Sonst. betr. Erträge</b>	€/ ha LF	645	657	696	666
4510	dar. Zulagen u. Zuschüsse	€/ ha LF	533	556	572	554
4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	512	514	514	513
4630	dar. Prämien für Flächenstill.	€/ ha LF	0	0	0	0
4670	dar. entkoppelte Betriebsprämie	€/ ha LF	282	274	270	275
4680	dar. Ausgleichszulage	€/ ha LF	61	63	64	63
4690	dar. für umweltger. Agrarprod.	€/ ha LF	167	173	180	173
4698	dar. sonstige Zuschüsse	€/ ha LF	1	0	0	0
4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	4	3	18	8
4610	dar. Beihilfen pflanzl. Prod.	€/ ha LF	3	2	3	3
4640	dar. Prämien Tierprod.	€/ ha LF	1	1	15	6
4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	18	40	40	33
4560	dar. Agrardieselerstattung	€/ ha LF	5	21	20	16
4550	dar. Investitionszuschüsse	€/ ha LF	6	9	15	10
4722	dar. Mieten u. Pachten	€/ ha LF	22	23	24	23
4725	dar. zeitraumzugehörige Ust.	€/ ha LF	7	4	5	5
4900	dar. zeitraumfremde Erträge	€/ ha LF	42	19	30	30
<b>Aufwand</b>						
5100	<b>Materialaufwand</b>	€/ ha LF	693	690	641	675
5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	128	151	163	147
5111	dar. Saat- u. Pflanzgut	€/ ha LF	37	38	32	36
5112	dar. Düngemittel	€/ ha LF	13	9	6	9
5113	dar. Pflanzenschutz	€/ ha LF	2	1	2	2
5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	281	250	231	254
5211	dar. Tierzukauf	€/ ha LF	29	26	26	27
5280	dar. Futtermittelzukauf	€/ ha LF	190	159	144	164
5292	dar. Tierarzt	€/ ha LF	23	24	26	24
5293	dar. Besamung	€/ ha LF	4	4	4	4
5294	dar. sonst. bezogene Leist. Tierprod.	€/ ha LF	13	12	12	12
5330	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	61	72	29	54
5350	dar. sonst. Materialaufwand	€/ ha LF	222	224	219	222
5352	dar. Heizmat., Strom	€/ ha LF	39	39	54	44
5354	dar. Wasser, Abwasser	€/ ha LF	6	6	9	7
5355	dar. Treib- u. Schmierstoffe	€/ ha LF	113	99	95	102
5357	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	27	40	29	32

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 4 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	16	16	16	
<b>Aufwand</b>						
5500	<b>Personalaufwand (ohne BUV)</b>	€ / ha LF	373	387	389	383
5501	Personalaufwand (ohne BUV)	€ / eAK	22.765	23.277	22.993	23.012
5600	<b>Betriebswirtschaftliche AfA</b>	€ / ha LF	175	177	191	181
5636	dar. Wirtschaftsgeb. u. baul. Anl.	€ / ha LF	47	48	47	47
5642	dar. Maschinen u. Geräte	€ / ha LF	88	85	84	86
5641	dar. Betriebsvorrichtungen	€ / ha LF	18	23	39	27
5700	<b>Sonst. betriebl. Aufwand</b>	€ / ha LF	353	350	328	344
5710	dar. Unterhaltung	€ / ha LF	106	113	89	103
5715	dar. Gebäude u. baul. Anlagen	€ / ha LF	22	29	13	21
5720	dar. techn. Anl., Masch., Fuhrp.	€ / ha LF	84	85	75	81
5730	dar. Betriebsversicherung	€ / ha LF	39	40	41	40
5731	dar. betriebliche Unfallversicherung	€ / ha LF	11	9	12	11
5742	dar. Pachten	€ / ha LF	83	84	78	82
5765	Pachtpreis / ha Pachtfläche	€ / ha	87	90	85	87
5764	dar. zeitraumzugehörige Vorsteuer	€ / ha LF	4	3	3	4
5770	dar. zeitraumfremder Aufwand	€ / ha LF	20	10	3	11
<b>Unternehmensergebnis</b>						
6000	<b>Betriebsergebnis</b>	€ / ha LF	157	100	128	128
4000	Betriebliche Erträge	€ / ha LF	1.751	1.704	1.677	1.710
5000	Betriebliche Aufwendungen	€ / ha LF	1.594	1.604	1.549	1.582
7000	<b>Finanzergebnis</b>	€ / ha LF	-56	-54	-56	-55
7230	dar. Zinsaufwand	€ / ha LF	59	58	63	60
7600	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	€ / ha LF	0	6	-68	-21
7800	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	€ / ha LF	11	14	9	11
7900	Sonstige Steuern	€ / ha LF	3	3	3	3
7910	Unternehmensertrag	€ / ha LF	1.756	1.717	1.684	1.719
7920	Unternehmensaufwand vor Steuern	€ / ha LF	1.657	1.668	1.683	1.669
<b>Rentabilität</b>						
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / Betrieb	107.425	53.912	1.104	54.147
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / ha LF	98	49	1	49
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / Betrieb	84.579	36.146	42.062	54.262
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	77	33	38	49
9006	Gewinn + Personalaufwand (ohne BUV)	€ / AK	28.761	26.244	23.052	25.978
9007	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / AK	27.486	25.267	25.242	25.984
9008	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / ha LF	451	420	427	433
9071	Betriebseinkommen	€ / ha LF	609	575	584	589
9073	Relative Faktorentlohnung	%	105,0	97,4	98,7	100,3
9103	Ordentliche Rentabilitätsrate	%	4,4	1,9	2,3	2,9
9120	Gesamtkapitalrentabilität	%	4,3	2,7	3,1	3,3
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	6,2	2,0	2,7	3,7
<b>Liquidität / Stabilität</b>						
9601	Liquidität 1. Grades	%	33	36	38	36
9221	Cashflow I	€ / ha LF	298	200	293	264
9223	Cashflow III (zur Neufinanzierung verfügbar)	€ / ha LF	-43	35	36	10
9240	Kapitaldienst	€ / ha LF	395	218	316	310
9231	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	121	75	93	96
9232	Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	168	122	139	143
9233	Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	295	252	283	277
9241	Ausschöpf. d. langfr. Kapitaldienstgr.	%	327	291	342	323
9242	Ausschöpf. d. mittelfr. Kapitaldienstgr.	%	235	179	227	217
9243	Ausschöpf. d. kurzfr. Kapitaldienstgr.	%	134	87	112	112
9270	Eigenkapitalquote	%	52	49	48	49
9230	Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	5	-6	-36	-13
9239	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	66	21	32	39
9238	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / AK	3.994	1.234	1.907	2.366

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 1 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	23	23	23	
<b>Faktorausstattung</b>						
1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße	€ / ha LF			975	927
1030	Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	381,6	379,9	393,5	385,0
1033	dar. zugepachtete LF (Netto)	ha / Betrieb	298,7	295,9	306,4	300,3
1150	Ackerfläche	% LF	89,6	89,6	89,9	89,7
1160	Dauergrünland	% LF	10,4	10,4	10,0	10,2
1056	Ertragsmesszahl	EMZ / a	37	38	37	37
1110	Arbeitskräfte insgesamt	AK / Betrieb	5,20	4,99	5,04	5,08
1113	dar. Familienarbeitskräfte	FAK / Betrieb	1,22	1,20	1,28	1,23
1120	Nicht entlohnte Arbeitskräfte	nAK / Betrieb	1,07	1,04	1,06	1,05
1114	AK-Besatz	AK / 100 ha LF	1,36	1,31	1,28	1,32
1130	Lohnansatz	€ / Betrieb	32.945	32.990	34.262	33.399
<b>Produktionsstruktur</b>						
1151	Ackerfläche (Anfang des Jahres)	ha AF / Betrieb	339,4	341,4	344,0	341,6
1210	dar. Getreide (ohne Körnermais)	% AF	68,7	68,0	65,8	67,5
1230	dar. Ölfrüchte, Hülsenfr., Faserpflanzen	% AF	10,4	11,6	14,4	12,1
1237	dar. Winterraps	% AF	0,5	0,9	0,0	0,5
1240	dar. Kartoffeln	% AF	1,6	1,1	1,2	1,3
1250	dar. Zuckerrüben	% AF	0,7	1,1	0,5	0,8
1271	dar. Silomais	% AF	0,0	0,0	0,0	0,0
1275	dar. sonst. Ackerfutter	% AF	9,6	11,1	11,7	10,8
1284	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepflanzen	% AF	1,8	1,0	0,0	0,9
1300	Viehbesatz	VE / 100 ha LF	8,9	9,6	8,3	8,9
1330	dar. Rinder	VE / 100 ha LF	5,0	4,6	4,4	4,7
1335	dar. Milchkühe	VE / 100 ha LF	1,1	0,9	0,8	0,9
1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE / 100 ha LF	1,3	1,1	1,2	1,2
1339	dar. Jung- und Mastvieh	VE / 100 ha LF	1,9	1,9	2,0	1,9
1350	dar. Schweine	VE / 100 ha LF	2,1	3,0	1,6	2,3
1351	dar. Mastschweine und Läufer	VE / 100 ha LF	2,1	3,0	1,6	2,2
1352	dar. Zuchtsauen	VE / 100 ha LF	0,0	0,0	0,0	0,0
1340	dar. Schafe	VE / 100 ha LF	1,6	1,8	2,0	1,8
1320	dar. Pferde	VE / 100 ha LF	0,2	0,2	0,2	0,2
1391	Rauhfuttermittel	GV / Betrieb	26,8	25,9	27,0	26,6
<b>Erträge, Leistungen, Preise</b>						
1411	Getreide (ohne Körnermais)	dt / ha	24	28	25	26
1420	dar. Weizen	dt / ha	28	30	24	27
1426	dar. Wintergerste	dt / ha	30	34	26	30
1427	dar. Sommergerste	dt / ha	23	29	41	29
1433	dar. Roggen	dt / ha	23	26	23	24
1434	dar. Triticale	dt / ha	26	26	38	29
1465	Raps	dt / ha	16	11		13
1472	Kartoffeln	dt / ha	163	394	211	244
1473	Zuckerrüben	dt / ha	501	340	611	448
1631	Milchleistung (4 % Fett)	kg / Kuh	7.516	8.397	5.958	7.290
1632	Milchleistung (nat. Fettgehalt)	kg / Kuh	7.404	8.273	5.870	7.204
1612	Lebend geborene Ferkel	Ferkel / Sau		5		1
1511	Getreideerlös insges. (netto; o. Körnermais)	€ / dt	40,08	21,40	26,88	28,65
1520	Weizenerlös (netto)	€ / dt	42,89	24,95	32,55	32,79
1526	Wintergersteerlös (netto)	€ / dt	33,48	17,89	18,67	20,74
1527	Sommergersteerlös (netto)	€ / dt	42,92	20,81	26,67	25,17
1533	Roggenerlös (netto)	€ / dt	40,41	17,86	21,01	26,57
1534	Triticaleerlös (netto)	€ / dt	32,60	16,12	21,62	23,92
1565	Rapselerlös (netto)	€ / dt	66,19	41,50		53,38
1572	Kartoffelerlös (netto)	€ / dt	34,03	14,91	33,52	24,96
1573	Zuckerrübenelerlös (netto)	€ / dt	8,29	8,23	7,54	8,04
1731	Milcherlös (netto bei 4 % Fett)	€ / dt	42,93	36,62	40,83	40,13
1732	Milcherlös (netto bei nat. Fettgehalt)	€ / dt	43,58	37,17	41,44	40,84

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 2 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	23	23	23	
<b>Bilanz</b>						
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ Betrieb	1.070.368	1.060.861	1.093.140	1.074.790
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ ha LF	2.805	2.792	2.778	2.792
2100	Sachanlagen gesamt	€/ ha LF	1.591	1.619	1.521	1.576
2111	dar. Boden	€/ ha LF	704	786	728	739
2115	dar. Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	279	296	280	285
2120	dar. techn. Anlagen u. Maschinen	€/ ha LF	509	485	474	489
2130	dar. andere Anlagen insges.	€/ ha LF	73	32	32	46
2160	dar. Anlagen im Bau, Anzahlungen	€/ ha LF	19	13	2	11
2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	94	95	33	74
2211	dar. Anteile an verbund. Untern.	€/ ha LF	3	3	3	3
2213	dar. Beteiligungen	€/ ha LF	36	36	23	32
2300	Tiervermögen	€/ ha LF	65	64	63	64
2320	dar. Rinder	€/ ha LF	42	40	39	41
2330	dar. Schweine	€/ ha LF	12	11	9	11
2400	Umlaufvermögen (ohne Tiere)	€/ ha LF	1.009	967	1.125	1.035
2410	dav. Vorräte	€/ ha LF	493	474	493	487
2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	338	336	321	332
2420	dav. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	515	493	632	548
2431	dar. Forderungen aus Liefer. u. Leist.	€/ ha LF	286	221	301	270
2450	dar. Bank, Kasse	€/ ha LF	57	49	48	51
9041	Eigenkapital ( + 50% Sonderposten)	€/ ha LF	1.213	1.205	1.029	1.148
3600	dar. Geschäftsguth., gez. Kapital	€/ ha LF	43	43	41	42
3140	Sonderposten mit Rücklageanteil	€/ ha LF	79	66	66	70
3400	Rückstellungen	€/ ha LF	84	84	98	89
3500	Verbindlichkeiten	€/ ha LF	1.460	1.456	1.488	1.468
3510	dar. geg. Kreditinstituten	€/ ha LF	894	964	979	946
3521	dar. aus Lieferungen u. Leistungen	€/ ha LF	183	163	141	162
9280	Anlagenintensität	%	47	47	41	45
9281	Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	37	34	33	35
9292	Fremdkapitaldeckung II	%	113	107	101	107
<b>Investitionen, Finanzierung</b>						
8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	368	140	262	257
8231	Zugang Boden	€/ ha LF	73	19	22	38
8232	Zugang Wirtschaftsgeb.u.baul. Anl.	€/ ha LF	0	6	11	5
8251	Zugang Anlagen im Bau, Anzahlung	€/ ha LF	33	59	3	31
8241	Zugang techn. Anlagen u. Masch.	€/ ha LF	152	75	170	133
2800	Veränderung Tiervermögen	€/ ha LF	-1	-4	1	-1
8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	-21	-54	-44	-40
8401	Nettoinvestitionen	€/ AK	-1.568	-4.143	-3.449	-3.034
8404	Veränderung Sachanlageverm. (o. Boden)	%	-8	-5	1	-4
9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	945	963	856	920
9315	Veränd. Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	-15	-52	-64	-44
9318	Tilg.von Verbindlk.ges.(incl.Verm.auseinand.)	€/ ha LF	184	126	189	167
2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	-30	-7	122	29
3822	Veränderung Sonder-AfA	€/ ha LF	-1	-1	0	-1

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 3 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	23	23	23	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
<b>Ertrag</b>						
4010	<b>Umsatzerlöse</b>	€/ ha LF	1.153	1.109	1.039	1.100
4100	dar. landwirtschaftl. Pflanzenprod.	€/ ha LF	917	803	748	822
4112	dar. Getreide (ohne Körnermais)	€/ ha LF	552	385	404	447
4120	dar. Ölf., Hülsenfr., Faserpfl.	€/ ha LF	39	54	84	59
4130	dar. Kartoffeln	€/ ha LF	73	58	73	68
4140	dar. Zuckerrüben	€/ ha LF	25	27	20	24
4173	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepfl.	€/ ha LF	3	0	0	1
4200	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	90	80	74	81
4220	dar. Rinder	€/ ha LF	15	18	15	16
4230	dar. Milch	€/ ha LF	36	26	20	27
4240	dar. Schweine	€/ ha LF	26	27	29	27
4260	dar. Geflügel, Eier	€/ ha LF	0	0	0	0
4300	dar. Obst, Weinbau	€/ ha LF	0	0	0	0
4360	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	143	231	203	193
4368	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	72	96	153	108
4400	<b>Bestandsveränderungen</b>	€/ ha LF	53	-27	36	21
4500	<b>Sonst. betr. Erträge</b>	€/ ha LF	632	611	596	613
4510	dar. Zulagen u. Zuschüsse	€/ ha LF	485	503	482	490
4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	454	470	440	455
4630	dar. Prämien für Flächenstill.	€/ ha LF	0	0	0	0
4670	dar. entkoppelte Betriebsprämie	€/ ha LF	282	280	269	277
4680	dar. Ausgleichszulage	€/ ha LF	12	13	11	12
4690	dar. für umweltger. Agrarprod.	€/ ha LF	159	173	160	164
4698	dar. sonstige Zuschüsse	€/ ha LF	1	1	0	1
4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	9	6	8	8
4610	dar. Beihilfen pflanzl. Prod.	€/ ha LF	8	6	8	7
4640	dar. Prämien Tierprod.	€/ ha LF	1	0	0	0
4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	22	27	35	28
4560	dar. Agrardieselerstattung	€/ ha LF	10	25	23	19
4550	dar. Investitionszuschüsse	€/ ha LF	9	0	10	7
4722	dar. Mieten u. Pachten	€/ ha LF	20	21	22	21
4725	dar. zeitraumzugehörige Ust.	€/ ha LF	27	20	23	23
4900	dar. zeitraumfremde Erträge	€/ ha LF	56	19	26	34
<b>Aufwand</b>						
5100	<b>Materialaufwand</b>	€/ ha LF	656	698	609	654
5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	231	265	298	265
5111	dar. Saat- u. Pflanzgut	€/ ha LF	71	68	67	69
5112	dar. Düngemittel	€/ ha LF	41	21	28	30
5113	dar. Pflanzenschutz	€/ ha LF	0	0	0	0
5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	53	46	45	48
5211	dar. Tierzukauf	€/ ha LF	16	18	14	16
5280	dar. Futtermittelzukauf	€/ ha LF	32	22	27	27
5292	dar. Tierarzt	€/ ha LF	3	3	2	3
5293	dar. Besamung	€/ ha LF	0	0	0	0
5294	dar. sonst. bezogene Leist. Tierprod.	€/ ha LF	1	1	1	1
5330	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	103	116	31	82
5350	dar. sonst. Materialaufwand	€/ ha LF	270	275	244	263
5352	dar. Heizmat., Strom	€/ ha LF	21	15	36	24
5354	dar. Wasser, Abwasser	€/ ha LF	2	1	2	2
5355	dar. Treib- u. Schmierstoffe	€/ ha LF	136	115	99	117
5357	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	88	113	87	96



**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 4 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	23	23	23	
<b>Aufwand</b>						
5500	<b>Personalaufwand (ohne BUV)</b>	€ / ha LF	213	220	219	217
5501	Personalaufwand (ohne BUV)	€ / eAK	19.677	21.099	21.642	20.783
5600	<b>Betriebswirtschaftliche AfA</b>	€ / ha LF	164	154	145	154
5636	dar. Wirtschaftsgeb. u. baul. Anl.	€ / ha LF	21	24	23	23
5642	dar. Maschinen u. Geräte	€ / ha LF	103	92	86	94
5641	dar. Betriebsvorrichtungen	€ / ha LF	18	20	19	19
5700	<b>Sonst. betriebl. Aufwand</b>	€ / ha LF	459	401	407	422
5710	dar. Unterhaltung	€ / ha LF	109	90	79	92
5715	dar. Gebäude u. baul. Anlagen	€ / ha LF	12	11	8	10
5720	dar. techn. Anl., Masch., Fuhrp.	€ / ha LF	95	78	71	81
5730	dar. Betriebsversicherung	€ / ha LF	38	42	34	38
5731	dar. betriebliche Unfallversicherung	€ / ha LF	13	12	9	11
5742	dar. Pachten	€ / ha LF	143	142	137	141
5765	Pachtpreis / ha Pachtfläche	€ / ha	167	167	163	166
5764	dar. zeitraumzugehörige Vorsteuer	€ / ha LF	17	17	16	17
5770	dar. zeitraumfremder Aufwand	€ / ha LF	33	8	15	18
<b>Unternehmensergebnis</b>						
6000	<b>Betriebsergebnis</b>	€ / ha LF	347	221	291	286
4000	Betriebliche Erträge	€ / ha LF	1.839	1.693	1.671	1.734
5000	Betriebliche Aufwendungen	€ / ha LF	1.492	1.472	1.380	1.447
7000	<b>Finanzergebnis</b>	€ / ha LF	-62	-65	-59	-62
7230	dar. Zinsaufwand	€ / ha LF	65	67	61	64
7600	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	€ / ha LF	20	7	-137	-38
7800	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	€ / ha LF	6	6	-1	4
7900	Sonstige Steuern	€ / ha LF	6	5	7	6
7910	Unternehmensertrag	€ / ha LF	1.862	1.702	1.673	1.745
7920	Unternehmensaufwand vor Steuern	€ / ha LF	1.563	1.544	1.585	1.564
<b>Rentabilität</b>						
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / Betrieb	114.244	59.852	34.863	69.653
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / ha LF	299	158	89	181
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / Betrieb	97.325	53.034	84.630	78.329
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	255	140	215	203
9006	Gewinn + Personalaufwand (ohne BUV)	€ / AK	37.604	28.711	23.992	30.187
9007	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / AK	34.351	27.345	33.870	31.896
9008	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / ha LF	468	359	434	421
9071	Betriebseinkommen	€ / ha LF	705	592	658	652
9073	Relative Faktorentlohnung	%	119,5	99,9	113,1	110,8
9103	Ordentliche Rentabilitätsrate	%	9,2	3,1	7,7	6,7
9120	Gesamtkapitalrentabilität	%	8,3	4,3	6,8	6,5
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	26,8	4,5	30,4	20,2
<b>Liquidität / Stabilität</b>						
9601	Liquidität 1. Grades	%	13	15	14	14
9221	Cashflow I	€ / ha LF	487	341	394	407
9223	Cashflow III (zur Neufinanzierung verfügbar)	€ / ha LF	146	96	53	98
9240	Kapitaldienst	€ / ha LF	249	193	250	231
9231	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	152	56	152	120
9232	Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	174	77	174	142
9233	Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	315	209	296	274
9241	Ausschöpf. d. langfr. Kapitaldienstgr.	%	163	348	165	192
9242	Ausschöpf. d. mittelfr. Kapitaldienstgr.	%	143	249	143	162
9243	Ausschöpf. d. kurzfr. Kapitaldienstgr.	%	79	92	84	84
9270	Eigenkapitalquote	%	43	43	37	41
9230	Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	5	8	-105	-32
9239	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	88	-11	91	56
9238	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / AK	6.449	-855	7.119	4.277
<b>Unternehmerfamilie</b>						
9502	Gesamteinkommen	€ / Betrieb	110.254	73.082	56.068	79.801
9503	Verfügbares Einkommen	€ / Betrieb	87.406	49.346	31.744	56.165
3210	Entnahmen Lebenshaltung	€ / Betrieb	34.392	29.252	26.011	29.885
3395	Nettoentnahmen	€ / nAK	57.005	44.202	56.486	52.713

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 1 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	21	21	21	
<b>Faktorausstattung</b>						
1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße	€/ ha LF			715	724
1030	Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	368,0	365,8	365,3	366,3
1033	dar. zugepachtete LF (Netto)	ha / Betrieb	323,0	319,5	316,5	319,7
1150	Ackerfläche	% LF	16,8	16,9	16,9	16,9
1160	Dauergrünland	% LF	82,7	82,5	82,9	82,7
1056	Ertragsmesszahl	EMZ / a	26	26	26	26
1110	Arbeitskräfte insgesamt	AK / Betrieb	4,09	4,18	4,02	4,10
1113	dar. Familienarbeitskräfte	FAK / Betrieb	1,10	1,03	0,99	1,04
1120	Nicht entlohnte Arbeitskräfte	nAK / Betrieb	1,10	1,03	0,95	1,03
1114	AK-Besatz	AK / 100 ha LF	1,11	1,14	1,10	1,12
1130	Lohnansatz	€/ Betrieb	25.376	23.500	25.837	24.904
<b>Produktionsstruktur</b>						
1151	Ackerfläche (Anfang des Jahres)	ha AF / Betrieb	59,0	61,8	62,0	60,9
1210	dar. Getreide (ohne Körnermais)	% AF	42,3	43,4	38,3	41,3
1230	dar. Ölfrüchte, Hülsenfr., Faserpflanzen	% AF	0,0	1,0	1,9	1,0
1237	dar. Winterraps	% AF	0,0	0,1	0,0	0,0
1240	dar. Kartoffeln	% AF	0,0	0,0	0,0	0,0
1250	dar. Zuckerrüben	% AF	0,0	0,0	0,0	0,0
1271	dar. Silomais	% AF	1,7	2,3	0,4	1,5
1275	dar. sonst. Ackerfutter	% AF	48,6	48,6	53,8	50,4
1284	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepflanzen	% AF	0,0	0,0	0,0	0,0
1300	Viehbesatz	VE / 100 ha LF	79,5	77,0	77,4	78,0
1330	dar. Rinder	VE / 100 ha LF	76,4	74,9	75,7	75,6
1335	dar. Milchkühe	VE / 100 ha LF	0,0	0,0	0,0	0,0
1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE / 100 ha LF	44,9	45,5	46,8	45,7
1339	dar. Jung- und Mastvieh	VE / 100 ha LF	24,3	20,9	21,2	22,2
1350	dar. Schweine	VE / 100 ha LF	1,8	0,9	1,1	1,3
1351	dar. Mastschweine und Läufer	VE / 100 ha LF	1,4	0,6	0,9	1,0
1352	dar. Zuchtsauen	VE / 100 ha LF	0,1	0,1	0,1	0,1
1340	dar. Schafe	VE / 100 ha LF	1,2	1,1	0,4	0,9
1320	dar. Pferde	VE / 100 ha LF	0,1	0,1	0,1	0,1
1391	Rauhfuttermittel	GV / Betrieb	285,0	277,7	277,9	280,2
<b>Erträge, Leistungen, Preise</b>						
1411	Getreide (ohne Körnermais)	dt / ha	18	20	17	18
1420	dar. Weizen	dt / ha	31	23	33	29
1426	dar. Wintergerste	dt / ha	33	38	25	31
1427	dar. Sommergerste	dt / ha	27	29	43	34
1433	dar. Roggen	dt / ha	12	17	9	13
1434	dar. Triticale	dt / ha	35	28	34	32
1465	Raps	dt / ha		0		0
1472	Kartoffeln	dt / ha	200	200		200
1473	Zuckerrüben	dt / ha				
1631	Milchleistung (4 % Fett)	kg / Kuh				
1632	Milchleistung (nat. Fettgehalt)	kg / Kuh				
1612	Lebend geborene Ferkel	Ferkel / Sau	19	15	19	18
1511	Getreideerlös insges. (netto; o. Körnermais)	€/ dt	32,70	17,05	19,69	22,41
1520	Weizenerlös (netto)	€/ dt	57,30	132,72	27,70	29,72
1526	Wintergersteerlös (netto)	€/ dt				
1527	Sommergersteerlös (netto)	€/ dt	32,29	19,45	28,92	27,29
1533	Roggenerlös (netto)	€/ dt	33,67	17,01	16,26	21,84
1534	Triticaleerlös (netto)	€/ dt		14,90		14,90
1565	Rapselerlös (netto)	€/ dt				
1572	Kartoffelerlös (netto)	€/ dt	79,64	71,87		77,28
1573	Zuckerrübenelerlös (netto)	€/ dt				
1731	Milcherlös (netto bei 4 % Fett)	€/ dt				
1732	Milcherlös (netto bei nat. Fettgehalt)	€/ dt				

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 2 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	21	21	21	
<b>Bilanz</b>						
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ Betrieb	806.952	961.390	1.006.684	925.009
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ ha LF	2.193	2.628	2.756	2.525
2100	Sachanlagen gesamt	€/ ha LF	1.231	1.572	1.517	1.440
2111	dar. Boden	€/ ha LF	390	414	427	410
2115	dar. Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	476	474	429	460
2120	dar. techn. Anlagen u. Maschinen	€/ ha LF	314	617	571	500
2130	dar. andere Anlagen insges.	€/ ha LF	47	64	71	61
2160	dar. Anlagen im Bau, Anzahlungen	€/ ha LF	4	3	19	9
2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	19	22	39	27
2211	dar. Anteile an verbund. Untern.	€/ ha LF	0	0	0	0
2213	dar. Beteiligungen	€/ ha LF	1	1	2	1
2300	Tiervermögen	€/ ha LF	531	537	535	534
2320	dar. Rinder	€/ ha LF	522	528	530	526
2330	dar. Schweine	€/ ha LF	3	2	3	2
2400	Umlaufvermögen (ohne Tiere)	€/ ha LF	401	484	649	511
2410	dav. Vorräte	€/ ha LF	136	146	143	142
2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	116	113	109	113
2420	dav. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	265	338	506	369
2431	dar. Forderungen aus Liefer. u. Leist.	€/ ha LF	26	25	35	29
2450	dar. Bank, Kasse	€/ ha LF	135	216	231	194
9041	Eigenkapital (+ 50% Sonderposten)	€/ ha LF	1.076	1.059	1.179	1.105
3600	dar. Geschäftsguth., gez. Kapital	€/ ha LF	29	29	32	30
3140	Sonderposten mit Rücklageanteil	€/ ha LF	169	178	194	180
3400	Rückstellungen	€/ ha LF	194	201	231	209
3500	Verbindlichkeiten	€/ ha LF	827	1.269	1.240	1.111
3510	dar. geg. Kreditinstituten	€/ ha LF	527	982	924	811
3521	dar. aus Lieferungen u. Leistungen	€/ ha LF	72	90	92	85
9280	Anlagenintensität	%	48	53	48	50
9281	Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	44	57	45	49
9292	Fremdkapitaldeckung II	%	118	111	119	116
<b>Investitionen, Finanzierung</b>						
8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	214	493	292	333
8231	Zugang Boden	€/ ha LF	84	20	9	38
8232	Zugang Wirtschaftsgeb.u.baul. Anl.	€/ ha LF	7	33	26	22
8251	Zugang Anlagen im Bau, Anzahlung	€/ ha LF	44	27	109	60
8241	Zugang techn. Anlagen u. Masch.	€/ ha LF	83	370	87	180
2800	Veränderung Tiervermögen	€/ ha LF	-17	2	-3	-6
8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	53	346	-41	119
8401	Nettoinvestitionen	€/ AK	4.790	30.267	-3.732	10.670
8404	Veränderung Sachanlageverm. (o. Boden)	%	-1	37	-6	8
9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	562	931	734	742
9315	Veränd. Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	1	365	-199	56
9318	Tilg.von Verbindlk.ges.(incl.Verm.auseinand.)	€/ ha LF	90	89	107	95
2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	-7	70	170	78
3822	Veränderung Sonder-AfA	€/ ha LF	-1	-1	-1	-1

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 3 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	21	21	21	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
<b>Ertrag</b>						
4010	<b>Umsatzerlöse</b>	€/ ha LF	439	405	461	435
4100	dar. landwirtschaftl. Pflanzenprod.	€/ ha LF	30	25	28	27
4112	dar. Getreide (ohne Körnermais)	€/ ha LF	12	10	6	9
4120	dar. Ölf., Hülsenfr., Faserpfl.	€/ ha LF	1	2	1	1
4130	dar. Kartoffeln	€/ ha LF	0	0	0	0
4140	dar. Zuckerrüben	€/ ha LF	0	0	0	0
4173	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepfl.	€/ ha LF	0	0	0	0
4200	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	367	341	350	353
4220	dar. Rinder	€/ ha LF	340	318	329	329
4230	dar. Milch	€/ ha LF	0	0	0	0
4240	dar. Schweine	€/ ha LF	17	12	12	13
4260	dar. Geflügel, Eier	€/ ha LF	0	0	1	0
4300	dar. Obst, Weinbau	€/ ha LF	0	0	0	0
4360	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	42	40	83	55
4368	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	24	20	18	21
4400	<b>Bestandsveränderungen</b>	€/ ha LF	-26	4	-1	-8
4500	<b>Sonst. betr. Erträge</b>	€/ ha LF	645	655	706	668
4510	dar. Zulagen u. Zuschüsse	€/ ha LF	560	580	602	580
4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	540	540	558	546
4630	dar. Prämien für Flächenstill.	€/ ha LF	0	0	0	0
4670	dar. entkoppelte Betriebsprämie	€/ ha LF	307	297	297	300
4680	dar. Ausgleichszulage	€/ ha LF	68	69	70	69
4690	dar. für umweltger. Agrarprod.	€/ ha LF	162	172	189	174
4698	dar. sonstige Zuschüsse	€/ ha LF	2	2	0	1
4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	4	4	7	5
4610	dar. Beihilfen pflanzl. Prod.	€/ ha LF	0	0	0	0
4640	dar. Prämien Tierprod.	€/ ha LF	4	3	6	5
4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	16	36	38	30
4560	dar. Agrardieselerstattung	€/ ha LF	5	11	11	9
4550	dar. Investitionszuschüsse	€/ ha LF	2	10	22	12
4722	dar. Mieten u. Pachten	€/ ha LF	7	8	7	7
4725	dar. zeitraumzugehörige Ust.	€/ ha LF	0	0	0	0
4900	dar. zeitraumfremde Erträge	€/ ha LF	28	23	37	29
<b>Aufwand</b>						
5100	<b>Materialaufwand</b>	€/ ha LF	283	284	296	288
5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	21	20	22	21
5111	dar. Saat- u. Pflanzgut	€/ ha LF	11	9	6	9
5112	dar. Düngemittel	€/ ha LF	6	6	9	7
5113	dar. Pflanzenschutz	€/ ha LF	0	0	0	0
5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	126	115	105	115
5211	dar. Tierzukauf	€/ ha LF	29	31	24	28
5280	dar. Futtermittelzukauf	€/ ha LF	54	39	39	44
5292	dar. Tierarzt	€/ ha LF	21	19	21	20
5293	dar. Besamung	€/ ha LF	0	0	0	0
5294	dar. sonst. bezogene Leist. Tierprod.	€/ ha LF	11	11	8	10
5330	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	17	14	16	15
5350	dar. sonst. Materialaufwand	€/ ha LF	119	137	152	136
5352	dar. Heizmat., Strom	€/ ha LF	10	11	13	12
5354	dar. Wasser, Abwasser	€/ ha LF	7	6	8	7
5355	dar. Treib- u. Schmierstoffe	€/ ha LF	51	51	56	53
5357	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	23	40	48	37

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 4 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	21	21	21	
<b>Aufwand</b>						
5500	<b>Personalaufwand (ohne BUV)</b>	€ / ha LF	193	206	220	206
5501	Personalaufwand (ohne BUV)	€ / eAK	23.770	23.854	26.175	24.628
5600	<b>Betriebswirtschaftliche AfA</b>	€ / ha LF	142	135	167	148
5636	dar. Wirtschaftsgeb. u. baul. Anl.	€ / ha LF	27	29	31	29
5642	dar. Maschinen u. Geräte	€ / ha LF	60	64	62	62
5641	dar. Betriebsvorrichtungen	€ / ha LF	26	18	50	31
5700	<b>Sonst. betriebl. Aufwand</b>	€ / ha LF	256	300	259	272
5710	dar. Unterhaltung	€ / ha LF	64	96	55	72
5715	dar. Gebäude u. baul. Anlagen	€ / ha LF	16	42	6	22
5720	dar. techn. Anl., Masch., Fuhrp.	€ / ha LF	48	54	48	50
5730	dar. Betriebsversicherung	€ / ha LF	33	32	34	33
5731	dar. betriebliche Unfallversicherung	€ / ha LF	12	10	14	12
5742	dar. Pachten	€ / ha LF	59	60	60	60
5765	Pachtpreis / ha Pachtfläche	€ / ha	66	67	68	67
5764	dar. zeitraumzugehörige Vorsteuer	€ / ha LF	3	2	4	3
5770	dar. zeitraumfremder Aufwand	€ / ha LF	30	35	19	28
<b>Unternehmensergebnis</b>						
6000	<b>Betriebsergebnis</b>	€ / ha LF	185	139	222	182
4000	Betriebliche Erträge	€ / ha LF	1.059	1.064	1.165	1.096
5000	Betriebliche Aufwendungen	€ / ha LF	874	925	943	914
7000	<b>Finanzergebnis</b>	€ / ha LF	-35	-38	-46	-40
7230	dar. Zinsaufwand	€ / ha LF	36	36	47	40
7600	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	€ / ha LF	0	0	0	0
7800	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	€ / ha LF	10	17	16	14
7900	Sonstige Steuern	€ / ha LF	3	4	4	4
7910	Unternehmensertrag	€ / ha LF	1.062	1.065	1.167	1.098
7920	Unternehmensaufwand vor Steuern	€ / ha LF	915	968	995	959
<b>Rentabilität</b>						
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / Betrieb	53.854	35.615	62.801	50.756
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / ha LF	146	97	172	139
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / Betrieb	42.488	41.164	55.260	46.304
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	115	113	151	126
9006	Gewinn + Personalaufwand (ohne BUV)	€ / AK	30.567	26.497	35.592	30.827
9007	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / AK	27.788	27.823	33.719	29.741
9008	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / ha LF	309	318	371	333
9071	Betriebseinkommen	€ / ha LF	409	420	485	438
9073	Relative Faktorentlohnung	%	102,9	103,5	109,6	105,5
9103	Ordentliche Rentabilitätsrate	%	4,5	4,5	6,9	5,4
9120	Gesamtkapitalrentabilität	%	3,6	3,1	4,5	3,7
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	5,4	6,0	9,3	7,0
<b>Liquidität / Stabilität</b>						
9601	Liquidität 1. Grades	%	86	88	107	94
9221	Cashflow I	€ / ha LF	305	212	432	316
9223	Cashflow III (zur Neufinanzierung verfügbar)	€ / ha LF	154	73	291	173
9240	Kapitaldienst	€ / ha LF	121	121	152	131
9231	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	37	29	118	61
9232	Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	71	58	150	93
9233	Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	179	163	285	209
9241	Ausschöpf. d. langfr. Kapitaldienstgr.	%	327	424	128	214
9242	Ausschöpf. d. mittelfr. Kapitaldienstgr.	%	171	209	101	142
9243	Ausschöpf. d. kurzfr. Kapitaldienstgr.	%	68	74	53	63
9270	Eigenkapitalquote	%	49	40	43	44
9230	Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	59	-24	125	53
9239	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	6	-4	74	25
9238	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / AK	522	-334	6.740	2.266
<b>Unternehmerfamilie</b>						
9502	Gesamteinkommen	€ / Betrieb	58.627	39.705	66.594	54.975
9503	Verfügbares Einkommen	€ / Betrieb	45.095	29.639	57.071	43.935
3210	Entnahmen Lebenshaltung	€ / Betrieb	21.390	21.952	16.419	19.920
3395	Nettoentnahmen	€ / nAK	22.346	19.859	14.716	19.090

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 1 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	20	20	20	
<b>Faktorausstattung</b>						
1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße	€/ ha LF			1.587	1.524
1030	Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	521,2	524,0	523,2	522,8
1033	dar. zugepachtete LF (Netto)	ha / Betrieb	443,2	423,0	421,3	429,2
1150	Ackerfläche	% LF	61,9	62,1	61,8	61,9
1160	Dauergrünland	% LF	36,0	35,7	35,8	35,8
1056	Ertragsmesszahl	EMZ / a	23	23	23	23
1110	Arbeitskräfte insgesamt	AK / Betrieb	10,27	10,44	10,20	10,30
1113	dar. Familienarbeitskräfte	FAK / Betrieb	1,26	1,31	1,29	1,29
1120	Nicht entlohnte Arbeitskräfte	nAK / Betrieb	1,24	1,30	1,24	1,26
1114	AK-Besatz	AK / 100 ha LF	1,97	1,99	1,95	1,97
1130	Lohnansatz	€/ Betrieb	32.493	34.341	33.953	33.595
<b>Produktionsstruktur</b>						
1151	Ackerfläche (Anfang des Jahres)	ha AF / Betrieb	318,6	323,0	330,9	324,2
1210	dar. Getreide (ohne Körnermais)	% AF	48,1	47,4	42,0	45,8
1230	dar. Ölfrüchte, Hülsenfr., Faserpflanzen	% AF	11,3	10,9	12,8	11,7
1237	dar. Winterraps	% AF	1,2	0,8	0,8	0,9
1240	dar. Kartoffeln	% AF	0,2	0,2	0,2	0,2
1250	dar. Zuckerrüben	% AF	0,0	0,0	0,0	0,0
1271	dar. Silomais	% AF	5,2	6,0	2,8	4,7
1275	dar. sonst. Ackerfutter	% AF	30,3	34,6	39,0	34,7
1284	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepflanzen	% AF	0,0	0,0	0,0	0,0
1300	Viehbesatz	VE / 100 ha LF	51,5	52,5	54,2	52,7
1330	dar. Rinder	VE / 100 ha LF	49,7	50,5	52,3	50,8
1335	dar. Milchkühe	VE / 100 ha LF	29,1	28,7	29,5	29,1
1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE / 100 ha LF	0,6	0,7	0,8	0,7
1339	dar. Jung- und Mastvieh	VE / 100 ha LF	14,2	13,4	13,7	13,8
1350	dar. Schweine	VE / 100 ha LF	0,2	0,2	0,2	0,2
1351	dar. Mastschweine und Läufer	VE / 100 ha LF	0,2	0,1	0,2	0,2
1352	dar. Zuchtsauen	VE / 100 ha LF	0,0	0,0	0,0	0,0
1340	dar. Schafe	VE / 100 ha LF	1,2	1,3	1,3	1,3
1320	dar. Pferde	VE / 100 ha LF	0,0	0,0	0,0	0,0
1391	Rauhfuttermittel	GV / Betrieb	266,7	274,3	282,7	274,6
<b>Erträge, Leistungen, Preise</b>						
1411	Getreide (ohne Körnermais)	dt / ha	21	23	24	23
1420	dar. Weizen	dt / ha	26	23	30	26
1426	dar. Wintergerste	dt / ha	23	23	25	24
1427	dar. Sommergerste	dt / ha	22	22	22	22
1433	dar. Roggen	dt / ha	18	21	22	20
1434	dar. Triticale	dt / ha	20	25	26	24
1465	Raps	dt / ha	6	10	12	9
1472	Kartoffeln	dt / ha	116	176	118	133
1473	Zuckerrüben	dt / ha				
1631	Milchleistung (4 % Fett)	kg / Kuh	6.152	6.775	6.721	6.549
1632	Milchleistung (nat. Fettgehalt)	kg / Kuh	6.171	6.527	6.580	6.427
1612	Lebend geborene Ferkel	Ferkel / Sau	23	7	6	13
1511	Getreideerlös insges. (netto; o. Körnermais)	€/ dt	40,84	32,78	27,89	34,02
1520	Weizenerlös (netto)	€/ dt	42,56	33,94	28,42	34,74
1526	Wintergersteerlös (netto)	€/ dt	30,38	55,00	39,70	40,68
1527	Sommergersteerlös (netto)	€/ dt	42,63	32,22	23,37	32,77
1533	Roggenerlös (netto)	€/ dt	43,06	34,89	32,50	37,41
1534	Triticaleerlös (netto)	€/ dt	23,20	16,12	21,34	19,60
1565	Rapselerlös (netto)	€/ dt	58,01	39,25	47,66	48,90
1572	Kartoffelerlös (netto)	€/ dt	65,22	55,18	82,66	67,35
1573	Zuckerrübenelerlös (netto)	€/ dt				
1731	Milcherlös (netto bei 4 % Fett)	€/ dt	45,85	36,25	38,15	40,08
1732	Milcherlös (netto bei nat. Fettgehalt)	€/ dt	45,70	37,61	38,96	40,68

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 2 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	20	20	20	
<b>Bilanz</b>						
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ Betrieb	1.958.190	2.027.237	2.006.716	1.997.381
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ ha LF	3.757	3.869	3.835	3.821
2100	Sachanlagen gesamt	€/ ha LF	2.598	2.721	2.657	2.659
2111	dar. Boden	€/ ha LF	727	880	895	834
2115	dar. Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	949	944	889	927
2120	dar. techn. Anlagen u. Maschinen	€/ ha LF	679	785	734	733
2130	dar. andere Anlagen insges.	€/ ha LF	78	93	90	87
2160	dar. Anlagen im Bau, Anzahlungen	€/ ha LF	160	12	42	71
2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	104	95	90	96
2211	dar. Anteile an verbund. Untern.	€/ ha LF	42	42	4	29
2213	dar. Beteiligungen	€/ ha LF	12	11	10	11
2300	Tiervermögen	€/ ha LF	334	341	343	339
2320	dar. Rinder	€/ ha LF	325	330	334	330
2330	dar. Schweine	€/ ha LF	0	0	0	0
2400	Umlaufvermögen (ohne Tiere)	€/ ha LF	696	678	710	695
2410	dav. Vorräte	€/ ha LF	311	348	305	322
2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	178	176	174	176
2420	dav. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	385	330	405	373
2431	dar. Forderungen aus Liefer. u. Leist.	€/ ha LF	140	118	114	124
2450	dar. Bank, Kasse	€/ ha LF	129	97	136	121
9041	Eigenkapital (+ 50% Sonderposten)	€/ ha LF	2.242	2.235	2.238	2.239
3600	dar. Geschäftsguth., gez. Kapital	€/ ha LF	44	42	41	42
3140	Sonderposten mit Rücklageanteil	€/ ha LF	193	181	167	180
3400	Rückstellungen	€/ ha LF	28	25	36	30
3500	Verbindlichkeiten	€/ ha LF	1.372	1.509	1.470	1.450
3510	dar. geg. Kreditinstituten	€/ ha LF	1.171	1.254	1.244	1.223
3521	dar. aus Lieferungen u. Leistungen	€/ ha LF	112	88	130	110
9280	Anlagenintensität	%	66	65	64	65
9281	Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	44	42	39	42
9292	Fremdkapitaldeckung II	%	126	124	125	125
<b>Investitionen, Finanzierung</b>						
8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	437	435	133	335
8231	Zugang Boden	€/ ha LF	166	161	9	112
8232	Zugang Wirtschaftsgeb.u.baul. Anl.	€/ ha LF	5	8	5	6
8251	Zugang Anlagen im Bau, Anzahlung	€/ ha LF	114	71	57	81
8241	Zugang techn. Anlagen u. Masch.	€/ ha LF	104	118	70	97
2800	Veränderung Tiervermögen	€/ ha LF	-4	8	3	2
8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	175	181	-109	82
8401	Nettoinvestitionen	€/ AK	8.873	9.103	-5.603	4.173
8404	Veränderung Sachanlageverm. (o. Boden)	%	1	-1	-4	-2
9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	987	1.179	1.066	1.077
9315	Veränd. Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	131	198	-107	74
9318	Tilg.von Verbindlk.ges.(incl.Verm.auseinand.)	€/ ha LF	411	239	265	305
2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	-8	-56	68	1
3822	Veränderung Sonder-AfA	€/ ha LF	-3	0	-4	-2

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 3 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	20	20	20	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
<b>Ertrag</b>						
4010	<b>Umsatzerlöse</b>	€/ ha LF	1.201	1.089	1.136	1.142
4100	dar. landwirtschaftl. Pflanzenprod.	€/ ha LF	172	149	142	154
4112	dar. Getreide (ohne Körnermais)	€/ ha LF	90	71	55	72
4120	dar. Ölf., Hülsenfr., Faserpfl.	€/ ha LF	8	7	10	8
4130	dar. Kartoffeln	€/ ha LF	8	8	11	9
4140	dar. Zuckerrüben	€/ ha LF	0	0	0	0
4173	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepfl.	€/ ha LF	0	0	0	0
4200	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	919	790	857	855
4220	dar. Rinder	€/ ha LF	96	81	88	88
4230	dar. Milch	€/ ha LF	813	692	749	751
4240	dar. Schweine	€/ ha LF	1	2	2	2
4260	dar. Geflügel, Eier	€/ ha LF	0	0	1	0
4300	dar. Obst, Weinbau	€/ ha LF	0	0	0	0
4360	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	104	146	136	129
4368	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	11	11	7	10
4400	<b>Bestandsveränderungen</b>	€/ ha LF	-3	39	-20	5
4500	<b>Sonst. betr. Erträge</b>	€/ ha LF	647	643	693	661
4510	dar. Zulagen u. Zuschüsse	€/ ha LF	539	544	587	557
4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	506	496	518	507
4630	dar. Prämien für Flächenstill.	€/ ha LF	0	0	0	0
4670	dar. entkoppelte Betriebsprämie	€/ ha LF	271	264	265	267
4680	dar. Ausgleichszulage	€/ ha LF	59	62	68	63
4690	dar. für umweltger. Agrarprod.	€/ ha LF	171	164	181	172
4698	dar. sonstige Zuschüsse	€/ ha LF	1	0	2	1
4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	7	8	31	15
4610	dar. Beihilfen pflanzl. Prod.	€/ ha LF	5	2	3	3
4640	dar. Prämien Tierprod.	€/ ha LF	2	5	28	12
4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	26	40	38	35
4560	dar. Agrardieselerstattung	€/ ha LF	7	22	20	16
4550	dar. Investitionszuschüsse	€/ ha LF	10	6	8	8
4722	dar. Mieten u. Pachten	€/ ha LF	28	27	31	29
4725	dar. zeitraumzugehörige Ust.	€/ ha LF	4	0	0	1
4900	dar. zeitraumfremde Erträge	€/ ha LF	31	20	19	23
<b>Aufwand</b>						
5100	<b>Materialaufwand</b>	€/ ha LF	667	630	633	643
5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	90	85	79	85
5111	dar. Saat- u. Pflanzgut	€/ ha LF	51	46	39	45
5112	dar. Düngemittel	€/ ha LF	8	7	3	6
5113	dar. Pflanzenschutz	€/ ha LF	0	0	0	0
5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	332	299	283	305
5211	dar. Tierzukauf	€/ ha LF	6	6	13	8
5280	dar. Futtermittelzukauf	€/ ha LF	232	196	178	202
5292	dar. Tierarzt	€/ ha LF	30	32	35	32
5293	dar. Besamung	€/ ha LF	10	9	10	9
5294	dar. sonst. bezogene Leist. Tierprod.	€/ ha LF	18	16	16	17
5330	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	8	19	20	16
5350	dar. sonst. Materialaufwand	€/ ha LF	236	236	243	238
5352	dar. Heizmat., Strom	€/ ha LF	53	56	66	58
5354	dar. Wasser, Abwasser	€/ ha LF	7	9	10	9
5355	dar. Treib- u. Schmierstoffe	€/ ha LF	109	98	113	106
5357	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	43	50	33	42



**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 4 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	20	20	20	
<b>Aufwand</b>						
5500	<b>Personalaufwand (ohne BUV)</b>	€ / ha LF	408	428	451	429
5501	Personalaufwand (ohne BUV)	€ / eAK	23.522	24.562	26.325	24.795
5600	<b>Betriebswirtschaftliche AfA</b>	€ / ha LF	215	226	228	223
5636	dar. Wirtschaftsgeb. u. baul. Anl.	€ / ha LF	75	72	72	73
5642	dar. Maschinen u. Geräte	€ / ha LF	99	102	101	101
5641	dar. Betriebsvorrichtungen	€ / ha LF	19	27	27	24
5700	<b>Sonst. betriebl. Aufwand</b>	€ / ha LF	350	340	335	342
5710	dar. Unterhaltung	€ / ha LF	128	137	125	130
5715	dar. Gebäude u. baul. Anlagen	€ / ha LF	32	23	19	25
5720	dar. techn. Anl., Masch., Fuhrp.	€ / ha LF	96	113	104	105
5730	dar. Betriebsversicherung	€ / ha LF	45	43	48	45
5731	dar. betriebliche Unfallversicherung	€ / ha LF	11	9	13	11
5742	dar. Pachten	€ / ha LF	65	65	66	65
5765	Pachtpreis / ha Pachtfläche	€ / ha	70	76	78	75
5764	dar. zeitraumzugehörige Vorsteuer	€ / ha LF	5	0	0	2
5770	dar. zeitraumfremder Aufwand	€ / ha LF	25	13	4	14
<b>Unternehmensergebnis</b>						
6000	<b>Betriebsergebnis</b>	€ / ha LF	206	146	163	171
4000	Betriebliche Erträge	€ / ha LF	1.845	1.771	1.810	1.809
5000	Betriebliche Aufwendungen	€ / ha LF	1.640	1.625	1.647	1.637
7000	<b>Finanzergebnis</b>	€ / ha LF	-56	-54	-54	-55
7230	dar. Zinsaufwand	€ / ha LF	59	62	64	62
7600	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	€ / ha LF	0	3	0	1
7800	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	€ / ha LF	0	0	0	0
7900	Sonstige Steuern	€ / ha LF	5	5	6	5
7910	Unternehmensertrag	€ / ha LF	1.849	1.785	1.820	1.818
7920	Unternehmensaufwand vor Steuern	€ / ha LF	1.704	1.696	1.717	1.705
<b>Rentabilität</b>						
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / Betrieb	75.676	46.985	54.030	58.897
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / ha LF	145	90	103	113
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / Betrieb	72.756	39.084	42.922	51.587
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	140	75	82	99
9006	Gewinn + Personalaufwand (ohne BUV)	€ / AK	28.062	26.013	28.422	27.489
9007	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / AK	27.778	25.256	27.333	26.779
9008	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / ha LF	547	503	533	528
9071	Betriebseinkommen	€ / ha LF	677	640	671	662
9073	Relative Faktorentlohnung	%	101,6	91,8	93,2	95,4
9103	Ordentliche Rentabilitätsrate	%	4,2	0,5	0,9	1,9
9120	Gesamtkapitalrentabilität	%	3,5	1,7	2,0	2,4
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	4,2	0,0	0,0	1,2
<b>Liquidität / Stabilität</b>						
9601	Liquidität 1. Grades	%	38	34	42	38
9221	Cashflow I	€ / ha LF	373	277	355	335
9223	Cashflow III (zur Neufinanzierung verfügbar)	€ / ha LF	-73	-38	5	-35
9240	Kapitaldienst	€ / ha LF	464	297	325	362
9231	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	155	53	59	89
9232	Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	230	126	131	162
9233	Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	370	279	287	312
9241	Ausschöpf. d. langfr. Kapitaldienstgr.	%	300	558	550	407
9242	Ausschöpf. d. mittelfr. Kapitaldienstgr.	%	202	236	249	223
9243	Ausschöpf. d. kurzfr. Kapitaldienstgr.	%	126	106	113	116
9270	Eigenkapitalquote	%	60	58	58	59
9230	Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	90	-4	-1	28
9239	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	101	-4	-1	32
9238	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / AK	5.149	-205	-74	1.617
<b>Unternehmerfamilie</b>						
9502	Gesamteinkommen	€ / Betrieb	76.763	50.062	59.411	62.079
9503	Verfügbares Einkommen	€ / Betrieb	50.707	32.150	42.263	41.707
3210	Entnahmen Lebenshaltung	€ / Betrieb	37.755	34.554	35.223	35.844
3395	Nettoentnahmen	€ / nAK	16.913	32.842	38.249	29.421

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 1 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	24	24	24	
<b>Faktorausstattung</b>						
1006	Wirtschaftliche Betriebsgröße	€/ ha LF			1.212	1.197
1030	Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	317,6	323,7	326,8	322,7
1033	dar. zugepachtete LF (Netto)	ha / Betrieb	227,5	231,5	235,1	231,3
1150	Ackerfläche	% LF	77,3	77,3	77,3	77,3
1160	Dauergrünland	% LF	20,8	20,8	21,1	20,9
1056	Ertragsmesszahl	EMZ / a	32	32	32	32
1110	Arbeitskräfte insgesamt	AK / Betrieb	5,06	5,45	5,10	5,20
1113	dar. Familienarbeitskräfte	FAK / Betrieb	1,07	1,03	1,02	1,04
1120	Nicht entlohnte Arbeitskräfte	nAK / Betrieb	1,04	1,02	1,01	1,02
1114	AK-Besatz	AK / 100 ha LF	1,59	1,68	1,56	1,61
1130	Lohnansatz	€/ Betrieb	29.884	30.063	30.564	30.170
<b>Produktionsstruktur</b>						
1151	Ackerfläche (Anfang des Jahres)	ha AF / Betrieb	245,1	245,1	250,1	246,8
1210	dar. Getreide (ohne Körnermais)	% AF	55,5	55,9	53,7	55,0
1230	dar. Ölfrüchte, Hülsenfr., Faserpflanzen	% AF	10,3	7,6	8,8	8,9
1237	dar. Winterraps	% AF	2,0	1,9	2,1	2,0
1240	dar. Kartoffeln	% AF	0,3	0,3	0,3	0,3
1250	dar. Zuckerrüben	% AF	0,0	0,0	0,0	0,0
1271	dar. Silomais	% AF	0,9	0,8	1,0	0,9
1275	dar. sonst. Ackerfutter	% AF	29,9	33,6	32,4	32,0
1284	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepflanzen	% AF	0,0	0,0	0,0	0,0
1300	Viehbesatz	VE / 100 ha LF	40,0	41,4	42,1	41,2
1330	dar. Rinder	VE / 100 ha LF	22,0	21,5	22,5	22,0
1335	dar. Milchkühe	VE / 100 ha LF	4,7	4,7	4,8	4,7
1336	dar. Mutter- und Ammenkühe	VE / 100 ha LF	7,1	7,2	7,6	7,3
1339	dar. Jung- und Mastvieh	VE / 100 ha LF	7,0	5,9	6,2	6,4
1350	dar. Schweine	VE / 100 ha LF	11,2	12,2	12,2	11,9
1351	dar. Mastschweine und Läufer	VE / 100 ha LF	10,1	11,3	11,2	10,9
1352	dar. Zuchtsauen	VE / 100 ha LF	0,3	0,3	0,4	0,3
1340	dar. Schafe	VE / 100 ha LF	2,1	2,2	2,1	2,1
1320	dar. Pferde	VE / 100 ha LF	0,8	0,9	0,9	0,8
1391	Rauhfuttermittelverzehr	GV / Betrieb	80,5	82,6	85,6	82,9
<b>Erträge, Leistungen, Preise</b>						
1411	Getreide (ohne Körnermais)	dt / ha	21	25	22	23
1420	dar. Weizen	dt / ha	24	23	25	24
1426	dar. Wintergerste	dt / ha	27	36	24	29
1427	dar. Sommergerste	dt / ha	19	24	20	21
1433	dar. Roggen	dt / ha	18	25	19	21
1434	dar. Triticale	dt / ha	14	21	24	20
1465	Raps	dt / ha	22	24	23	23
1472	Kartoffeln	dt / ha	127	145	106	127
1473	Zuckerrüben	dt / ha				
1631	Milchleistung (4 % Fett)	kg / Kuh	6.016	4.776	5.057	5.283
1632	Milchleistung (nat. Fettgehalt)	kg / Kuh	5.791	4.596	5.096	5.157
1612	Lebend geborene Ferkel	Ferkel / Sau	19	17	14	17
1511	Getreideerlös insges. (netto; o. Körnermais)	€/ dt	41,24	23,86	24,66	28,66
1520	Weizenerlös (netto)	€/ dt	46,00	27,77	29,57	33,24
1526	Wintergersteerlös (netto)	€/ dt	28,10	21,59	19,90	22,11
1527	Sommergersteerlös (netto)	€/ dt	47,59	25,62	18,96	25,64
1533	Roggenerlös (netto)	€/ dt	41,82	24,21	25,20	29,87
1534	Triticaleerlös (netto)	€/ dt	23,30	14,24	21,66	19,77
1565	Rapselerlös (netto)	€/ dt	65,99	52,10	49,20	55,35
1572	Kartoffelerlös (netto)	€/ dt	67,83	45,52	80,57	61,98
1573	Zuckerrübenelerlös (netto)	€/ dt				
1731	Milcherlös (netto bei 4 % Fett)	€/ dt	40,92	34,33	39,55	38,27
1732	Milcherlös (netto bei nat. Fettgehalt)	€/ dt	42,51	35,67	39,25	39,39

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 2 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	24	24	24	
<b>Bilanz</b>						
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ Betrieb	1.045.317	1.038.507	1.032.321	1.038.715
2000	Summe Aktiva (Bilanzvermögen)	€/ ha LF	3.291	3.208	3.159	3.219
2100	Sachanlagen gesamt	€/ ha LF	2.259	2.262	2.159	2.226
2111	dar. Boden	€/ ha LF	923	971	943	946
2115	dar. Gebäude, baul. Anlagen	€/ ha LF	663	637	585	628
2120	dar. techn. Anlagen u. Maschinen	€/ ha LF	511	533	511	519
2130	dar. andere Anlagen insges.	€/ ha LF	40	40	40	40
2160	dar. Anlagen im Bau, Anzahlungen	€/ ha LF	93	46	45	61
2200	Finanzanlagen	€/ ha LF	16	18	40	25
2211	dar. Anteile an verbund. Untern.	€/ ha LF	3	3	3	3
2213	dar. Beteiligungen	€/ ha LF	11	13	34	20
2300	Tiervermögen	€/ ha LF	215	222	211	216
2320	dar. Rinder	€/ ha LF	151	153	155	153
2330	dar. Schweine	€/ ha LF	29	34	25	29
2400	Umlaufvermögen (ohne Tiere)	€/ ha LF	784	693	730	735
2410	dav. Vorräte	€/ ha LF	392	374	348	371
2412	dar. Feldinventar	€/ ha LF	327	298	298	307
2420	dav. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	392	319	382	364
2431	dar. Forderungen aus Liefer. u. Leist.	€/ ha LF	197	110	108	138
2450	dar. Bank, Kasse	€/ ha LF	47	52	64	54
9041	Eigenkapital (+ 50% Sonderposten)	€/ ha LF	1.755	1.649	1.646	1.683
3600	dar. Geschäftsguth., gez. Kapital	€/ ha LF	8	8	8	8
3140	Sonderposten mit Rücklageanteil	€/ ha LF	75	73	60	69
3400	Rückstellungen	€/ ha LF	33	23	30	28
3500	Verbindlichkeiten	€/ ha LF	1.440	1.476	1.430	1.449
3510	dar. geg. Kreditinstituten	€/ ha LF	1.094	1.171	1.135	1.134
3521	dar. aus Lieferungen u. Leistungen	€/ ha LF	161	115	122	132
9280	Anlagenintensität	%	57	59	57	58
9281	Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	41	39	36	39
9292	Fremdkapitaldeckung II	%	103	98	103	101
<b>Investitionen, Finanzierung</b>						
8300	Bruttoinvestitionen	€/ ha LF	426	258	160	280
8231	Zugang Boden	€/ ha LF	64	13	17	31
8232	Zugang Wirtschaftsgeb.u.baul. Anl.	€/ ha LF	4	1	4	3
8251	Zugang Anlagen im Bau, Anzahlung	€/ ha LF	158	71	53	93
8241	Zugang techn. Anlagen u. Masch.	€/ ha LF	151	134	71	119
2800	Veränderung Tiervermögen	€/ ha LF	6	16	-5	6
8400	Nettoinvestitionen	€/ ha LF	199	75	-77	64
8401	Nettoinvestitionen	€/ AK	12.514	4.463	-4.946	3.998
8404	Veränderung Sachanlageverm. (o. Boden)	%	4	-1	-4	0
9314	Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	1.048	1.157	1.048	1.084
9315	Veränd. Nettoverbindlichkeiten	€/ ha LF	145	130	-100	58
9318	Tilg.von Verbindlk.ges.(incl.Verm.auseinand.)	€/ ha LF	473	191	346	336
2920	Veränd. Finanzumlaufvermögen	€/ ha LF	74	-39	70	35
3822	Veränderung Sonder-AfA	€/ ha LF	2	-4	-2	-2

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 3 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	24	24	24	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
<b>Ertrag</b>						
4010	<b>Umsatzerlöse</b>	€/ ha LF	837	826	862	842
4100	dar. landwirtschaftl. Pflanzenprod.	€/ ha LF	324	295	293	304
4112	dar. Getreide (ohne Körnermais)	€/ ha LF	182	149	147	159
4120	dar. Ölf., Hülsenfr., Faserpfl.	€/ ha LF	29	28	29	29
4130	dar. Kartoffeln	€/ ha LF	14	15	17	15
4140	dar. Zuckerrüben	€/ ha LF	0	0	0	0
4173	dar. nachwachs. Rohstoffe / Energiepfl.	€/ ha LF	0	0	0	0
4200	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	445	458	518	474
4220	dar. Rinder	€/ ha LF	59	45	56	53
4230	dar. Milch	€/ ha LF	115	76	96	95
4240	dar. Schweine	€/ ha LF	168	202	230	200
4260	dar. Geflügel, Eier	€/ ha LF	77	96	95	90
4300	dar. Obst, Weinbau	€/ ha LF	53	41	31	42
4360	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	14	29	17	20
4368	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	10	21	9	13
4400	<b>Bestandsveränderungen</b>	€/ ha LF	30	19	-22	9
4500	<b>Sonst. betr. Erträge</b>	€/ ha LF	650	582	587	606
4510	dar. Zulagen u. Zuschüsse	€/ ha LF	508	503	489	500
4660	dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	467	454	454	458
4630	dar. Prämien für Flächenstill.	€/ ha LF	0	0	0	0
4670	dar. entkoppelte Betriebsprämie	€/ ha LF	274	271	263	269
4680	dar. Ausgleichszulage	€/ ha LF	14	13	24	17
4690	dar. für umweltger. Agrarprod.	€/ ha LF	177	161	162	167
4698	dar. sonstige Zuschüsse	€/ ha LF	0	0	1	0
4600	dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	8	4	6	6
4610	dar. Beihilfen pflanzl. Prod.	€/ ha LF	6	2	2	3
4640	dar. Prämien Tierprod.	€/ ha LF	1	3	4	3
4520	dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	33	44	29	36
4560	dar. Agrardieselerstattung	€/ ha LF	12	16	18	16
4550	dar. Investitionszuschüsse	€/ ha LF	14	19	5	13
4722	dar. Mieten u. Pachten	€/ ha LF	15	21	13	16
4725	dar. zeitraumzugehörige Ust.	€/ ha LF	14	13	15	14
4900	dar. zeitraumfremde Erträge	€/ ha LF	74	17	25	38
<b>Aufwand</b>						
5100	<b>Materialaufwand</b>	€/ ha LF	463	483	494	480
5110	dar. Pflanzenproduktion	€/ ha LF	79	75	70	75
5111	dar. Saat- u. Pflanzgut	€/ ha LF	44	38	40	41
5112	dar. Düngemittel	€/ ha LF	6	10	2	6
5113	dar. Pflanzenschutz	€/ ha LF	5	2	4	4
5210	dar. Tierproduktion	€/ ha LF	215	227	232	225
5211	dar. Tierzukauf	€/ ha LF	66	76	71	71
5280	dar. Futtermittelzukauf	€/ ha LF	121	117	127	122
5292	dar. Tierarzt	€/ ha LF	8	9	9	9
5293	dar. Besamung	€/ ha LF	1	1	1	1
5294	dar. sonst. bezogene Leist. Tierprod.	€/ ha LF	8	10	15	11
5330	dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha LF	8	13	12	11
5350	dar. sonst. Materialaufwand	€/ ha LF	160	168	180	169
5352	dar. Heizmat., Strom	€/ ha LF	23	27	37	29
5354	dar. Wasser, Abwasser	€/ ha LF	3	4	4	3
5355	dar. Treib- u. Schmierstoffe	€/ ha LF	84	85	95	88
5357	dar. Lohnarbeit, Masch.miete	€/ ha LF	43	47	41	44

**Ökologisch wirtschaftende Betriebe in den ostdeutschen Bundesländern  
Identische Betriebe von 2008/09 bis 2010/11**

Blatt 4 von 4

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	2008/09	2009/10	2010/11	Dreijähriger Durchschnitt
0001	Betriebe	Anzahl	24	24	24	
<b>Aufwand</b>						
5500	<b>Personalaufwand (ohne BUV)</b>	€ / ha LF	260	279	264	268
5501	Personalaufwand (ohne BUV)	€ / eAK	20.526	20.365	21.119	20.661
5600	<b>Betriebswirtschaftliche AfA</b>	€ / ha LF	162	163	165	163
5636	dar. Wirtschaftsgeb. u. baul. Anl.	€ / ha LF	52	52	50	51
5642	dar. Maschinen u. Geräte	€ / ha LF	76	78	79	78
5641	dar. Betriebsvorrichtungen	€ / ha LF	18	18	21	19
5700	<b>Sonst. betriebl. Aufwand</b>	€ / ha LF	328	331	292	317
5710	dar. Unterhaltung	€ / ha LF	82	104	89	92
5715	dar. Gebäude u. baul. Anlagen	€ / ha LF	13	24	15	17
5720	dar. techn. Anl., Masch., Fuhrp.	€ / ha LF	68	79	73	73
5730	dar. Betriebsversicherung	€ / ha LF	38	38	36	38
5731	dar. betriebliche Unfallversicherung	€ / ha LF	13	13	11	12
5742	dar. Pachten	€ / ha LF	83	83	85	83
5765	Pachtpreis / ha Pachtfläche	€ / ha	109	109	112	110
5764	dar. zeitraumzugehörige Vorsteuer	€ / ha LF	11	13	12	12
5770	dar. zeitraumfremder Aufwand	€ / ha LF	35	13	7	18
<b>Unternehmensergebnis</b>						
6000	<b>Betriebsergebnis</b>	€ / ha LF	302	171	212	228
4000	Betriebliche Erträge	€ / ha LF	1.517	1.427	1.427	1.457
5000	Betriebliche Aufwendungen	€ / ha LF	1.214	1.256	1.215	1.229
7000	<b>Finanzergebnis</b>	€ / ha LF	-57	-58	-56	-57
7230	dar. Zinsaufwand	€ / ha LF	59	60	57	59
7600	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	€ / ha LF	0	-1	1	0
7800	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	€ / ha LF	7	7	7	7
7900	Sonstige Steuern	€ / ha LF	8	7	8	8
7910	Unternehmensertrag	€ / ha LF	1.519	1.430	1.429	1.459
7920	Unternehmensaufwand vor Steuern	€ / ha LF	1.281	1.326	1.281	1.296
<b>Rentabilität</b>						
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / Betrieb	75.456	33.746	48.357	52.520
9000	Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / ha LF	238	104	148	163
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / Betrieb	63.205	32.667	42.189	46.020
9004	Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	199	101	129	143
9006	Gewinn + Personalaufwand (ohne BUV)	€ / AK	31.218	22.764	26.426	26.700
9007	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / AK	28.795	22.566	25.216	25.451
9008	Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / ha LF	459	380	394	410
9071	Betriebseinkommen	€ / ha LF	608	528	540	558
9073	Relative Faktorentlohnung	%	107,7	91,1	95,8	98,1
9103	Ordentliche Rentabilitätsrate	%	6,9	0,6	2,5	3,4
9120	Gesamtkapitalrentabilität	%	4,9	2,0	2,9	3,3
9131	Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	9,0	0,0	0,5	2,4
<b>Liquidität / Stabilität</b>						
9601	Liquidität 1. Grades	%	12	18	17	16
9221	Cashflow I	€ / ha LF	428	263	387	359
9223	Cashflow III (zur Neufinanzierung verfügbar)	€ / ha LF	-204	-63	-55	-106
9240	Kapitaldienst	€ / ha LF	530	248	402	393
9231	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	115	1	75	63
9232	Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	167	53	125	114
9233	Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	278	164	239	227
9241	Ausschöpf. d. langfr. Kapitaldienstgr.	%	461	27.350	536	620
9242	Ausschöpf. d. mittelfr. Kapitaldienstgr.	%	318	473	322	343
9243	Ausschöpf. d. kurzfr. Kapitaldienstgr.	%	191	151	168	173
9270	Eigenkapitalquote	%	53	51	52	52
9230	Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	53	-50	30	11
9239	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / ha LF	58	-56	19	7
9238	Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€ / AK	3.653	-3.323	1.246	431
<b>Unternehmerfamilie</b>						
9502	Gesamteinkommen	€ / Betrieb	68.836	32.191	49.006	50.011
9503	Verfügbares Einkommen	€ / Betrieb	51.056	16.991	29.097	32.381
3210	Entnahmen Lebenshaltung	€ / Betrieb	13.123	14.105	14.486	13.905
3395	Nettoentnahmen	€ / nAK	50.739	45.692	33.597	43.441